2025

CLIPPINGS

Presse & Public Relations

Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten - Lavanttal

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

Pressemitteilungen & Media Relations

Circa 40 Pressemitteilungen rund um die Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal (gemeinsam mit TVB)

- Fototermine mit ausgewählten MedienvertreterInnen
- Presse-Talks
- Persönliche **Media-Reach-Outs**
- **Medienkooperationen**

→ führten zu umfangreicher Berichterstattung

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

BALANCE

Kochen mit cookingCatrin

Dieses Jahr ist es uns gelungen eine der erfolgreichsten Food Bloggerinnen des Landes für die Rezeptseiten der APOVITAL zu gewinnen. Seit vielen Jahren begeistert Catrin (alias cookingCatrin) ihre Follower mit kreativen und einzigartigen Gerichten, die mit Liebe und Feingefühl über die sozialen Medien verbreitet werden. Doch nicht nur dort macht cookingCatrin die Welt zu einem genüsslicheren Ort. Auch in Magazinen und aktuell einem neuen Kochbuch finden sich ihre köstlichen Rezeptideen wieder. Aus diesem Kochbuch und aus dem schier unendlichen Reservoir von cookingCatrins Rezepten werden wir Ihnen im Jahr 2025 Monat für Monat wunderbare Gerichte vorstellen. Wir beginnen mit Kräuterspätzle mit Speck.

©CARLETTO PHOTOGRAPHY

HADN – Das Buchweizen Kochbuch

Das Kraftkorn Buchweizen, im Süden Kärntens auch Hadn genannt, wird oft unterschätzt und als vielseitige Zutat vergessen. Dabei ist Hadn ein echtes Multitalent in der Küche: glutenfrei, nährstoffreich und wunderbar wandelbar. In Hadn – das Buchweizen Kochbuch nimmt cookingCatrin gemeinsam mit Südkärnten mit auf eine Reise zu den Wurzeln des Kraftkorns, erzählt über die Geschichte, den Anbau, spannende Fakten rund um das Superfood und zeigt seine Vielseitigkeit in über 50 kreativen, süßen und pikanten Buchweizengerichten. Ob Mehl, Grieß oder Reis, die Lieblingsrezepte aus Omas Kochtopf wurden neu interpretiert und mit einem modernen Anstrich versehen

HADN – Das Buchweizen Kochbuch:

- Über 55 Rezepte -> VK: € 24,90
- österreichweit im gut sortierten Buchhandel sowie bei Südkärnten Tourismus erhältlich

Infos und Bestellung:

Kräuterspätzle mit Speck

Hadn Nockn

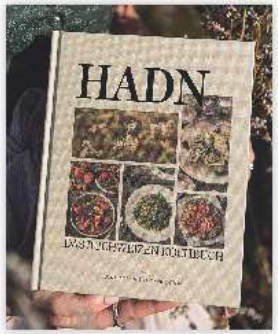
ZUTATEN 4 PORTIONEN
1/2 Bund Petersilie
1/2 Bund Schnittlauch
Eine Prise Salz
6 Eier (Größe L)
Etwas Muskatnuss
200 g Buchweizenmehl
200 g Dinkelmehl
150 ml Wasser
1-2 Knoblauchzehen
250 g Speck
30 g Butter

FÜR DIE GARNITUR
50 g würziger Bergkäse

ZUBEREITUNG 30 MINUTEN
Die Kräuter waschen, fein hacken und gemeinsam mit Eiern, Salz und etwas Muskat verrühren. Dann das Buchweizenmehl einrühren, Wasser dazugeben und alles verquirlen. Den Teig mit einem Holzlöffel für gut fünf Minuten kräftig schlagen, bis sich Luftblasen im Teig bilden. Anschlie- ßend den Teig für weitere fünf Minu- ten ruhen lassen. Er ist perfekt, wenn er zäh am Kochlöffel ohne Abreißen hinabläuft. Sonst ein wenig Mehl oder etwas Wasser hinzugeben.

Portionsweise den Teig mit einem Spätzlehobel in kochendes Salzwasser drücken, darin die Spätzle für zwei bis drei Minuten ziehen lassen, bis sie obenauf schwimmen. Mithilfe einer Schaumkelle herausnehmen und abtropfen lassen.

Die Knoblauchzehen schälen und pressen. Den Speck in Stifte schnei- den und in einer Pfanne auslassen, Butter und Knoblauch dazugeben. Die Spätzle darin anrösten, dann auf einem Teller anrichten und vor dem Servieren Käse über die Spätzle reiben.



COOKING Tipp CATRIN

Für die vegetarische Variante statt Speck mehr würzigen Bergkäse verwenden.

MMag. Catrin Ferrari-Brunnenfeld ist Autorin, Verlegerin (Online und Print) und erzählt seit mehr als 10 Jahren unter dem Pseudonym cookingCatrin kulinarische Reisestorys, teilt ihre Rezepte, Reportagen und „Tischgeschichten" auf ihrem kulinarischen Blogazine cookingcatrin.at. Die studierte Marketing-Expertin, Mutter von zwei Kindern und Köchin aus Leidenschaft setzt in ihren Geschichten und Publikationen besonders auf den Erhalt vergessener Klassiker, blickt tief in Omas Kochtopf und steht für Regionalität, Kochen, Genießen und Reisen im Einklang mit den Jahreszeiten.

Weitere Infos und Rezepte findet ihr unter www.cookingcatrin.at

APOVITAL
DAS GRATIS MAGAZIN IHRER APOTHEKE

Apothekenrundschau
APOVITAL
Österreichweit
ET: 15. Jänner 2025

Kostenloses Magazin in
960 Apotheken

Auflage: 75.000

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

STOLZ. Foodbloggerin CookingCatrin hat dem Hadn ein eigenes Buch gewidmet

ZUCKERFREIER BUCHWEIZEN SCHOKOPUDDING

Frühstück & Snacks | Glutenfrei

ZUTATEN:
1 große, gefrorene Banane
100 g Buchweizenreis

2 EL Nussbutter
3 gehäufte EL Backkakao | 75 g Nüsse
Etwas Honig
50 g Cranberrys/Rosinen

10 MINUTEN (OHNE RUHEZEIT)
4-6 PORTIONEN

Den Buchweizenreis in eine Schüssel geben, mit Wasser bedecken und über Nacht einweichen lassen.
Das Wasser abseihen und den eingeweichten Buchweizen und die restlichen Zutaten mit einem starken Mixer cremig pürieren.

HEIMISCHES SUPERFOOD

Glutenfrei, vielseitig und oft unterschätzt: CookingCatrin rückt in ihrem Kochbuch den Unterkärntner Hadn ins Scheinwerferlicht.

REDAKTION: Daniela Hofer | FOTOS: Carletto Ferrari-Brunnenfeld

Glutenfrei, modern, kreativ: In „HADN – das Buchweizen Kochbuch" nimmt Foodexpertin Catrin Ferrari-Brunnenfeld, alias cookingCatrin, die Leser gemeinsam mit der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal mit auf eine Reise zu den Wurzeln des Kärntner Kraftkorns. Das Buch erzählt über die Geschichte, den Anbau und die Vielseitigkeit in über 55 kreativen, süßen und pikanten Gerichten mit Buchweizen. Das Korn wird als Mehl, Grieß oder Buchweizenreis gesund und lässig serviert. Gleichzeitig wurde nach Traditionsgerichten der Region gesucht und ein umfassender Blick auf das „Superkorn" geworfen.

„Leider noch unbekannt und oft unterschätzt, habe auch ich dieses heimische Superfood erst vor zwei Jahren im Sommer auf einer Reise in Südkärnten kennengelernt. Bis dahin kannte ich Hadn nur als Hadnsterz, was mir ehrlicherweise nie besonders geschmeckt hat", erzählt Catrin Ferrari-Brunnenfeld. Tatsächlich könne Hadn aber so viel mehr, ist die Foodbloggerin überzeugt. „Glutenfrei und damit extrem bekömmlich, finde ich neben dem Mehl aber vor allem das Buchweizenkorn, als den Reis selbst, so besonders", erzählt sie. Robert Karlhofer, Geschäftsführer der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal, Herausgeber: „Hadn ist das ‚Signature-Produkt' aus Südkärnten. In der Region werden unverwechselbare Gerichte gezaubert, die über die Grenzen hinaus sehr geschätzt werden."

Tradition, Geschichte und Hadn im Jahreskreislauf. Neben vielseitigen Rezepten wird ein Blick auf die Geschichte des Kärntner Hadn, das Anbaugebiet und seine Besonderheiten in Südkärnten geworfen. Produzenten werden zum Interview über Buchweizen als Kreislaufwirtschaftsprodukt gebeten. Dabei erhält der Leser einen umfassenden Einblick rund um das Korn, das früher, gerne serviert als „Hadn-Sterz", ein sättigendes Arme-Leute-Essen war. Hadn erlebt einen Anbauboom in Kärnten, seine ernährungsphysiologischen Eigenschaften machen ihn zum heimischen Superfood mit hoher biologischer Wertigkeit sowie zu einem Beautyfood und Immunbooster. Ob trockengeröstet, klassisch gekocht, gekeimt oder als Granola gebacken, mit Hadn können alle möglichen Grundrezepte umgesetzt werden. Was auch einer der Ansprüche des Buchs war – zu zeigen, dass von Minestrone über Pizza, Frittaten, Hummus, Risotto, bis hin zu vegetarischer Bolognese fast jedes Grundrezept mit Hadn genauso gut schmeckt. „Ich persönlich wollte mit der Wahl der Rezepte im Kochbuch einen Bogen zwischen Tradition und Moderne spannen. Während wir die traditionellen Rezepte vom Experten persönlich, von Bauern und Wirten aus Südkärnten, zur Verfügung gestellt bekommen haben, zum Beispiel die Kranznudeln, Sterz und auch die berühmte Hadntorte, war es mein Anspruch, moderne und lässige Rezeptkreationen zu schaffen und damit den Buchweizen als Korn in die Alltagsküche einzubauen." CookingCatrins Tipp: Das Korn, also den Reis, als Beilage in Gemüsesuppe kochen – schmeckt damit gleich viel würziger.

Für den MONAT hat CookingCatrin ihre zwei Rezepte aus dem Buch mitgebracht: den zuckerfreien Buchweizen-Schokopudding und Buchweizenhummus.

RUND UM DEN HADN

Buchweizen ist nicht nur ein bekömmliches, glutenfreies Nahrungsmittel, sondern wird auch in der Medizin als Heilpflanze genutzt.
– Das in Buchweizen enthaltene Eiweiß übertrifft Getreideprotein in seiner biologischen Wertigkeit um ein Vielfaches.
– Buchweizen ist eine gute Vitamin- und Mineralstoffquelle und gilt aufgrund seines Nährstoffgehalts und vieler positiver Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit als funktionelles Lebensmittel.
– In der Pflanzenheilkunde gilt Buchweizen als antioxidativ, schleimlösend, durchblutungsfördernd und entzündungshemmend.
– Hadn ist ein echter Immunbooster.
– Im Gegensatz zu klassischen Getreidesorten enthält Buchweizen kein Gluten (Klebereiweiß) und ist damit eine wunderbare Getreidealternative.
– Hadn als Nervennahrung – frei von Chemie, aber mit vielen wichtigen Spurenelementen und Nährstoffen für die Versorgung von Gehirn und Nerven
– Beautyfood & Schlankmacher dank schnellem und lang anhaltendem Sättigungsgefühl

BUCHWEIZENHUMMUS 2ERLEI MIT OFENBROKKOLI & POPCORN

Hummus, aber heimisch! Der cremige Dip aus der Levante-Küche bekommt durch Buchweizen als Basiszutat eine nussige Note.

ZUTATEN

BUCHWEIZEN- HUMMUS:
2 Knoblauchzehen

200 g gekochter, ausgekühlter Buchweizenreis
5-6 EL Olivenöl
3 EL Tahini (Sesammus)
1 TL gemahlener Kreuzkümmel
Saft & Zesten einer Bio-Zitrone
1 Schuss Wasser
Salz & Pfeffer

ROTE-RÜBEN-HUMMUS:
250 g vorgegarte, geschälte Rote Rüben

OFENBROKKOLI: 1 Brokkoli | 2 EL Olivenöl
1 TL Currypulver | Etwas Paprikapulver | Salz & Pfeffer

BUCHWEIZEN-POPCORN:
75 g Buchweizenreis | Einige EL Öl | Salz

Für den Hummus: Die Knoblauchzehen schälen und mit den restlichen Zutaten mit dem Pürierstab cremig mixen.
Für die Rote-Rüben-Variante: Die Roten Rüben pürieren und mit dem Hummus verrühren.
Für den Ofenbrokkoli: Den Brokkoli vom Strunk befreien, die Röschen abzupfen, mit Olivenöl und den Gewürzen vermengen. Auf einem mit Backpapier belegten Backblech verteilen und im vorgeheizten Backofen bei 175 °C Heißluft für 20 Minuten rösten.
Für das Buchweizenpopcorn: Das Öl in einem Topf erhitzen, den rohen Buchweizenreis hineingeben und ohne Deckel aufpoppen lassen. Das Popcorn mit Salz abschmecken.
Den Hummus in tiefen Tellern anrichten, mit geröstetem Brokkoli und Buchweizenpopcorn garniert servieren. Tipp: Es verfeinert nicht nur Hummus, sondern auch Salate und Suppen.

KÄRNTNER MONAT
Das Magazin für Kärnten. Seit 1981

Kärntner Monat
Magazin, Kärnten
ET: 3. Februar 2025

47.000 LeserInnen pro Monat

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Aussichtsplattform am Slow Trail Kitzelberg, Klopeiner See

SOMMERFESTE, SEE- UND BERGERLEBNISSE

Feiern, erleben und genießen am See

Sonne, Wasser, Events: Am Klopeiner See und Turnersee erleben Familien und Genussmenschen unvergessliche Sommertage voller Feste, Radabenteuer und Naturerlebnisse.

Natur, Badespaß und Erlebnisse warten auf die ganze Familie

Warmes Wasser, strahlende Sonne und eine lebhafte Stimmung, die ansteckt: Der Klopeiner See und der Turnersee sind die perfekten Orte für einen Sommer voller Freude, Bewegung und Erholung.

Am Klopeiner See, dem wärmsten Badesee Europas, startet die Saison mit einem besonderen Highlight: der Wasser- und Multimediashow. Am 21. Mai, Mittwoch, ist Saisonpremiere und darauf folgend verwandelt sich jeden Donnerstag und Sonntag (25. Mai bis 30. September) der See in ein faszinierendes Schauspiel aus Licht, Musik und tanzendem Wasser – bei freiem Eintritt und direkt am See.

Am Donnerstag, 29. Mai, und Freitag, 30. Mai, dreht sich beim Family Bike Festival am Turnersee alles ums Rad: Geführte Touren, spannende Bike-Workshops und ein Fahrsicherheitsparcours bringen Sport und Spaß für Groß und Klein. Das kunterbunte Programm eignet sich somit optimal für die ganze Familie.

Richtig und ausgelassen feiern können Besucherinnen und Besucher bei den legendären Seefesten der Region: Den Auftakt macht das Familien-Seefest zu Pfingsten (Samstag, 7. Juni, bis Montag, 9. Juni). Das Programm umfasst Baden, Ausflüge, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Das Allerbeste daran ist, dass mit nur einem Ticket alle Ausflugsziele rund um den Klopeiner See und Turnersee erkundet werden können. Pro Ticket ist ein Eintritt je Ausflugsziel inkludiert. Mit dabei sind unter anderem die Walderlebniswelt mit dem Indoor-Spielehaus, Spaß im Vogelpark, Bummelzugfahrten sowie weitere tolle Highlights für die kleinen Besucherinnen und Besucher.

Ein Pflichttermin für alle Sommerfans ist das Festival „See in Flammen" am 3. und 4. Juli. Der Klopeiner See wird dabei zur Bühne für das wohl spektakulärste Seefestival Österreichs. Mit buntem Programm und Multimediashow erfolgt am Donnerstag, 3. Juli, die Einstimmung. Am Haupttag, 4. Juli, selbst warten dann Live-Musik, heiße Sideevents, Showacts, ein Seefeuerwerk und eine unvergessliche Atmosphäre rund um den gesamten Klopeiner See auf die Festivalbesucherinnen und -besucher.

Neben all diesen Events und der Action bleibt aber auch genug Raum für puren Naturgenuss: Die Aussichtsplattformen am Kitzelberg, der brandneue Skywalk „Jauntalblick" am Schlossberg Griffen, der Karawanken UNESCO Global Geopark mit Wildensteiner Wasserfall oder der Erlebnisberg Petzen bieten atemberaubende und außergewöhnliche Blicke über die Seen- und Berglandschaft. Hier kann man Südkärnten von seiner schönsten Seite erleben und unvergessliche Erinnerungen sammeln.

Ob Familien, Sportbegeisterte oder Genießerinnen und Genießer – am Klopeiner See und in Südkärnten wird der Moment lebendig.

Mehr Informationen und Tipps:
klopeinersee.at
klopeinersee.at/seefeste

Südkärnten lockt nicht nur mit warmen Wassertemperaturen, sondern hat auch abwechslungsreiche Naturerlebnisse zu bieten

Gerd, Südkärnten (3), Gelesler, Morl, Pfiem/Sattler

KLEINE ZEITUNG
Sonderbeilage (Steiermark)
Leben & Reisen
„Lust auf Kärnten & Osttirol"
25. April 2025

165.680 Auflage

Der Kleinen Zeitung beigelegtes Journal

PRESSE CLIPPINGS

WANDERN, GENIESSEN, KULTUR ERLEBEN

Genusszeit im Lavanttal

Das Lavanttal verführt mit herrlichen Wanderwegen, Slow Food sowie Kunst und Kultur zwischen Stift St. Paul, Schloss Wolfsberg, Basilika und Leonhardikirche in Bad St. Leonhard.

Das Lavanttal ist wie geschaffen für waschechte Genießerinnen und Genießer, aber auch für Entdeckerinnen und Entdecker. Zwischen Koralpe und Saualpe machen sattgrüne Almen, traditionsreiche Kulinarik und kulturelle Schätze die Region zu einer der vielseitigsten Destinationen in ganz Österreich.

Wandern gehört hier einfach dazu: Auf den Höhenzügen der Koralpe und der Saualpe führen bestens markierte Wege zu stillen Plätzen, aussichtsreichen Gipfeln und gemütlichen Almhütten. Auf jedem Schritt spürt man die Ursprünglichkeit der Natur – und die herzliche Gastfreundschaft der Lavanttalerinnen und Lavanttaler.

Für den feinen Gaumen

Wer während oder nach dem Wandern einkehren möchte, darf sich auf echte Slow-Food-Erlebnisse freuen: Die Region ist „Slow Food Travel Destination" der ersten Stunde. Hier werden Genuss und Regionalität großgeschrieben. Auf Almen, in Wirtshäusern und auf kleinen Märkten genießt man frischen Lavanttaler Apfelsaft, Wein, süßen Honig, hochwertigen Fisch und Fleisch, feine Kräuterspezialitäten oder Edelbrände. Produzentinnen und Produzenten sowie auch Gastgeberinnen und Gastgeber nehmen sich Zeit, ihre Leidenschaft für gutes Essen zu teilen.

Kulturelle Höhepunkte

Kunst- und Kulturinteressierte entdecken im Lavanttal wahre Schätze: Das imposante Stift St. Paul wird auch als „Schatzhaus Kärntens" bezeichnet. Das Stift beherbergt bedeutende Kunstschätze aus dem Mittelalter, etwa das große Reliquienkreuz der Königin Adelheid von Ungarn, das sogenannte Adelheidkreuz.

Auch lässt ein ungeheurer Bestand an wertvollen Ölgemälden europäische Kultur in St. Paul lebendig werden. Angereichert durch die ca. 15.000 Blätter zählende Grafiksammlung ist eine Begegnung mit fast allen namhaften Künstlerinnen und Künstlern Europas möglich. Der Bücherbestand des Stiftes St. Paul verteilt sich auf mehrere Bibliotheksräume in historischen Gewölben. Allein ca. 70.000 Bücher sind in der Schaubibliothek untergebracht. Das älteste Buch aus dem 5. Jahrhundert und das erste Druckwerk Gutenbergs zählen zu den bedeutendsten Stücken der Sammlung.

Das Lavanttal bietet nicht nur traditionsreiche Kulinarik, sondern auch kulturelle Schätze der Region

Kraabl (G), Pfemeter

Vielfalt im Lavanttal erleben

Ebenfalls immer eine Besichtigung wert ist das elegante Schloss Wolfsberg, das mit seinem englischen Landschaftsgarten und wechselnden Ausstellungen zu beeindrucken weiß. Die Basilika St. Andrä ist mit ihrer „Schwarzen Madonna" ein bedeutender Wallfahrtsort und imponiert mit ihrem prachtvollen italienischen Barockstil. So besticht auch Bad St. Leonhard gleich mit zwei Jubiläen: Der Ort feiert heuer 700 Jahre Stadtgeschichte und 900 Jahre Leonhardikirche.

Viele kleine Kulturveranstaltungen, abwechslungsreiche Konzerte und unterschiedlichste Feste laden den ganzen Sommer über dazu ein, die Region mit allen Sinnen zu entdecken, zu erleben und zu genießen. Besonders charmant sind die Bauernmärkte, bei denen Kärntner Handwerk, Musik und vielfältige Kulinarik aufeinandertreffen.

Wen es nach der Kultur wieder raus in die Natur zieht, kann sich auf einen erfrischenden Sprung in eines der Freibäder freuen. Eine andere Möglichkeit bietet ein entspannter Spaziergang oder eine Radfahrt entlang der Lavant, um den Tag perfekt abzurunden.

Das Lavanttal – ein Landstrich, in dem der Sommer nach echten Momenten schmeckt und das Herz auf Wanderschaft geht.

Mehr Informationen und Tipps: region-lavanttal.at

Zwischen herrlichen Wanderwegen und zahlreichen Radtouren können Outdoor-Fans wählen

Saualm, Klippitztörl und die Aussichtsplattform Berensteinerofen auf der Hebalm

KLEINE ZEITUNG
Sonderbeilage (Steiermark)
Leben & Reisen
„Lust auf Kärnten & Osttirol"
25. April 2025

165.680 Auflage

Der Kleinen Zeitung beigelegtes Journal

PRESSE CLIPPINGS

Hadn – wie der Buchweizen vor allem in Kärnten genannt wird – besticht mit nussigem Geschmack und ist zunehmend fester Bestandteil von pikanten und süßen Speisen. Wir haben für Sie zum Probieren ein köstliches Menü zusammengestellt.

FOTOS: CARLETTO PHOTOGRAPHY
REZEPTE: COOKINGCATRIN

KRAFTKORN

HADN

BOTANIK

Buchweizen ist botanisch gesehen kein Getreide, sondern ein Knöterichgewächs. Die Körner ähneln der Form nach Bucheckern und verdanken diesen auch den Namen. Das geschälte Korn wird auch als Buchweizen-Reis bezeichnet.

SUPERFOOD

Buchweizen ist glutenfrei und somit für Menschen mit Glutenunverträglichkeit und Zöliakie gut geeignet. Er ist eine gute Vitamin- und Mineralstoffquelle und liefert essentielle Aminosäuren in einem günstigen Verhältnis.

BIO-BUCHWEIZEN

Der SPAR Natur*pur Bio-Buchweizen wird zu 100% in Österreich angebaut. In einer Wirbelmühle wird er schonend zu feinem Mehl vermahlen. Auf die Schale wird hierbei verzichtet, da diese nicht gut verdaulich ist.

VORSPEISE

BUCHWEIZENHUMMUS ZWEIERLEI MIT OFEN-BROKKOLI UND POPCORN

30 Minuten | 4 Portionen | einfach

ZUTATEN

Buchweizen-Hummus:
- 2 Knoblauchzehen
- 200 g SPAR Natur*pur Bio-Buchweizen, gekocht und ausgekühlt
- 5-6 EL Olivenöl
- 3 EL Tahini (Sesammus)
- 1 TL Kreuzkümmel, gemahlen
- Saft & Zesten einer Bio-Zitrone

Rote-Rüben-Hummus:
- 250 g Rote Rüben, vorgegart, geschält

Ofenbrokkoli:
- 1 Brokkoli
- 2 EL Olivenöl
- 1 TL Currypulver
- Etwas Paprikapulver

Buchweizen-Popcorn:
- 75 g SPAR Natur*pur Bio-Buchweizen
- Einige EL Öl

Außerdem:
- Salz & Pfeffer

ZUBEREITUNG

01 Die Knoblauchzehen schälen und mit den restlichen Zutaten mit dem Pürierstab cremig mixen. Bei Bedarf Wasser zugeben, mit Salz und Pfeffer abschmecken.
02 Für die Rote-Rüben-Variante die Roten Rüben pürieren und mit dem Hummus verrühren.
03 Den Brokkoli vom Strunk befreien, die Röschen abzupfen, mit Olivenöl und den Gewürzen vermengen. Auf einem mit Backpapier belegten Backblech verteilen und im Backofen bei 175 °C Heißluft für 20 Minuten rösten.
04 Für das Buchweizenpopcorn das Öl in einem Topf erhitzen, den rohen Buchweizen hineingeben und ohne Deckel aufpoppen lassen. Das Popcorn mit Salz abschmecken.
05 Den Hummus in tiefen Tellern anrichten, mit geröstetem Brokkoli und Buchweizenpopcorn garniert servieren.

31

SPAR Mahlzeit
Kulinarik Magazin
Österreichweit
ET: Winter & Frühjahr 2025

Auflage:
700.000

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

HAUPTSPEISE

BUCHWEIZEN-PFANNE MIT SPARGEL UND EI

30 Minuten | 4 Portionen | einfach

Neben Niederösterreich ist der Süden Kärntens bekannt für seinen köstlichen Spargel. Im Frühling wächst das Kaisergemüse hier auf den Feldern. Neben dem klassischen weißen Spargel sprießen die Stangen in der beliebten grünen und sogar violetten Form. Letzteres schmecken übrigens auch roh und müssen nicht geschält werden.

ZUTATEN
- 300 g SPAR Natur*pur Bio-Buchweizen
- 1,2 l Gemüsesuppe
- 2 rote Zwiebeln
- 1 Bund grüner Spargel
- Salz & Pfeffer
- ½ Bund Petersilie
- 200 g TK-Erbsen
- 70 g würziger Käse/Parmesan, frisch gerieben
- Sonnenblumen-/Rapsöl
- 4 Eier

Für die Garnitur:
- Frische Kräuter
- Käsespäne

ZUBEREITUNG
01 Den Buchweizen in der Gemüsesuppe aufkochen, die Hitze auf die kleinste Stufe reduzieren und 15 Minuten mit geschlossenem Deckel quellen lassen.
02 Die Zwiebeln schälen und fein hacken. Spargel putzen, holzige Enden abschneiden und den Spargel in mundgerechte Stücke schneiden. Etwas Öl in einer Pfanne erhitzen, Zwiebel und Spargel darin anrösten, Buchweizenreis zugeben. Die Petersilie waschen, hacken und gemeinsam mit den Erbsen und dem Käse unterheben. Mit Salz und Pfeffer würzen.
03 Etwas Öl in einer Pfanne erhitzen und vier Spiegeleier zubereiten.
04 Den Buchweizen in vier tiefen Tellern anrichten und mit frischen Kräutern, Käsespänen sowie Spiegelei servieren.

32

Die Autorin
Catrin Neumayer, bekannt als „cookingCatrin", ist eine österreichische Food-Bloggerin und Autorin. Sie betreibt das erfolgreiche kulinarische Online-magazin „cookingCatrin" sowie ihr eigenes Kochstudio „Die Kucht" in Klagenfurt.

Jetzt mitmachen GEWINN-SPIEL und gewinnen!

3 HADN Kochbücher zu gewinnen

Kreative Rezepte kombiniert mit Wissenswertem über das heimische Superfood. Erhältlich im gut sortierten Buchhandel, bei Südkärnten und cookingCatrin.

Gewinnfrage: Was ist Buchweizen botanisch gesehen?

Senden Sie die richtige Antwort mit Betreff „Hadn" an mahlzeit@spar.at oder scannen Sie den QR-Code und nehmen Sie online am Gewinnspiel teil. Teilnahmeschluss ist der 23. 04. 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse möglich. Vollständige Teilnahmebedingungen auf spar.at/teilnahmebedingungen.

Hier gehts zum Gewinnspiel auf spar.at/mahlzeit

NACHSPEISE

BUCHWEIZEN SCHOKOPUDDING

10 Minuten (ohne Ruhezeit) | 4-6 Portionen | einfach

ZUTATEN
- 1 große, gefrorene Banane
- 100 g SPAR Natur*pur Bio-Buchweizen
- 2 EL Nussbutter
- 3 gehäufte EL Backkakao
- 75 g Nüsse
- Etwas Honig
- 50 g Cranberrys/Rosinen
- Früchte und Beeren zum Dekorieren

ZUBEREITUNG
01 Den Buchweizen in eine Schüssel geben, mit Wasser bedecken und über Nacht einweichen lassen.
02 Das Wasser abseihen und den eingeweichten Buchweizen und die restlichen Zutaten mit einem starken Mixer cremig pürieren.
03 In Gläser füllen und mit Früchten oder Beeren servieren.

SPAR Mahlzeit
Kulinarik Magazin
Österreichweit
ET: Winter & Frühjahr 2025

Auflage:
700.000

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

KÖSTLICH / REISEN

Baden, Radfahren und aktiv entdecken

Klopeiner See – Südkärnten

Die Region Klopeiner See – Südkärnten ist ein wahres Urlaubsparadies mit den wärmsten Badeseen Europas, 1.200 Kilometern Rad- und Wanderwegen, dem MTB ZONE Bikepark Petzen, dem Karawanken UNESCO Global Geopark sowie zahlreichen Freizeitmöglichkeiten wie Fitness, Wassersport, Golf und Tennis.

Sommer, Sonne, Seenliebe

Kristallklare Seen, Trinkwasserqualität und bis zu 28 Grad warm – willkommen in der Baderegion Klopeiner See – Südkärnten! Kein Motorboot stört die Ruhe: Genuss pur beim Baden, Schwimmen, Stand-up-Paddeln, Schnorcheln, Tauchen oder Tretbootfahren. Klopeiner See, Turnersee & Co. laden zum Eintauchen ein.

VIELE HIGHLIGHTS
Spektakuläre Events am Klopeiner See
VON MAI BIS OKTOBER

> Mehr Infos
klopeinersee.at

Aktivurlaub

Wandern in den Karawanken, auf der Saualm, Radeln entlang der schönsten Seen, Kraft tanken am Fitness Beach oder den Golfschläger schwingen – rund um den Klopeiner See wird Aktivurlaub zum Genuss. Danach wartet pure Erholung: im Kärntner Badehaus direkt am See oder in einem der vielen Wellnesshotels der Region.

Jetzt Jahrbuch hier bestellen

Highlights

Am Klopeiner See und in ganz Südkärnten werden traditionsreiche und spektakuläre Veranstaltungen zelebriert. Von Mai bis Oktober gibt es rund um den Klopeiner See viele Highlights: wöchentliche Wasser- und Multimediashows, das Bike Festival am Turnersee, das Familien-Seefest sowie das spektakuläre „See in Flammen"-Festival.

KÖSTLICH

KÖSTLICH: Magazin für Genießer
Reise-Rubrik
Österreichweit
Ausgabe: Frühling 2025

Spar, Interspar, Buchhandlungen, Trafiken, verbreitet durch die Marke cookingkatrin (Messen etc.)

100.000 LeserInnen

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

BALANCE

Kochen mit cookingCatrin

Im fünften Teil unserer beliebten Rezeptserie mit der einzigartigen Catrin Ferrari-Brunnenfeld (alias cookingCatrin) verzaubern wir Sie mit einem farbenfrohen und kreativen Rezept für ein Buchweizen Gemüsecurry. In dreißig Minuten zaubern Sie dieses tolle Rezept auf den Tisch, der die Gaumen der Essenden verzücken wird. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Nachkochen und einen guten Appetit!

© CARLETTO PHOTOGRAPHY

HADN – Das Buchweizen Kochbuch

Das Kraftkorn Buchweizen, im Süden Kärntens auch „Hadn" genannt, wird oft unterschätzt und als vielseitige Zutat vergessen. Dabei ist Hadn ein echtes Multitalent in der Küche: glutenfrei, nährstoffreich und wunderbar wandelbar. In „Hadn – Das Buchweizen Kochbuch" nehmen cookingCatrin und Südkärnten Tourismus uns mit auf eine spannende Reise zu den Wurzeln des Kraftkorns, erzählen über Geschichte und Anbau, bringen interessante Fakten rund um das Superfood und zeigen dessen Vielseitigkeit in über 50 kreativen, süßen und pikanten Buchweizengerichten. Ob Mehl, Grieß oder Reis – die Lieblingsrezepte aus Omas Kochtopf wurden neu interpretiert und mit einem modernen Anstrich versehen.

HADN – Das Buchweizen Kochbuch
- über 55 Rezepte -> VK-Preis: € 24,90
- österreichweit im gut sortierten Buchhandel sowie bei Südkärnten Tourismus und cookingCatrin erhältlich

Infos und Bestellung:

Buchweizen *Gemüsecurry*

Zutaten

1 rote Zwiebel
2 Knoblauchzehen
800 g Gemüse (z. B. Zucchini, Paprika, Karotten, Erbsen)
2 EL Kokosöl
1-3 gehäufte EL Currypaste (je nach Schärfe)
500 ml Kokosmilch
125 g Buchweizenreis
Saft & Zesten 1/2 Bio-Zitrone
Etwas Chilipulver, Salz & Pfeffer

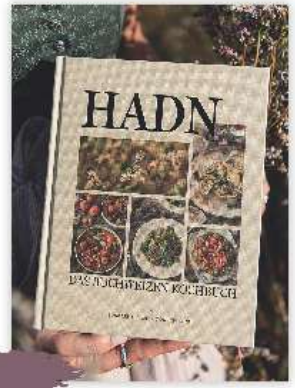
Zubereitung

30 MINUTEN | 4 PORTIONEN

Die Zwiebel und die Knoblauchzehen schälen und fein hacken. Das Gemüse waschen, putzen und in mundgerech- te Stücke schneiden.

Das Öl in einem großen Topf erhitzen, die Zwiebel- und Knob- lauchwürfel darin glasig dünsten. Das Gemüse hinzugeben und kurz anrösten.

Die Currypaste hinzugeben, kurz anschwitzen, dann mit Kokosmilch aufgießen. Buchweizenreis, Zitronen- saft und -zesten und die Gewürze hinzugeben und das Curry für rund 20 Minuten köcheln lassen, bis der Buchweizenreis gar ist. Das Curry mit Chilipulver, Salz und Pfeffer ab- schmecken, in Schüsseln anrichten und servieren.



COOKING Info CATRIN

Das Gemüsecurry hat seinen Ursprung in der indischen Küche. Mittlerweile gibt es auf der ganzen Welt herrliche und regional abgeleitete Variationen, wie das kärtnerische Buchweizen Gemüsecurry.

MMag. Catrin Ferrari-Brunnenfeld ist Autorin und Verlegerin (online und Print). Seit mehr als 10 Jahren erzählt sie unter dem Pseudonym cookingCatrin kulinarische Reisestorys und teilt ihre Rezepte, Reportagen und „Tischgeschichten" auf ihrem kulinarischen Blogazine cookingcatrin.at.. Die studierte Marketing-Expertin, Mutter von zwei Kindern und Köchin aus Leidenschaft setzt in ihren Geschichten und Publikationen besonders auf den Erhalt vergessener Klassiker, blickt tief in Omas Kochtopf und steht für Regionalität, Kochen, Genießen sowie Reisen im Einklang mit den Jahreszeiten.

Weitere Infos und Rezepte finden Sie unter www.cookingcatrin.at

APOVITAL
DAS GRATIS MAGAZIN IHRER APOTHEKE

Apothekenrundschau
APOVITAL
Österreichweit
ET: April 2025

Kostenloses Magazin in 960 Apotheken

Auflage: 75.000

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Die Südkärnter Petzen hat sich über die Jahre zum wahren Bike-Eldorado hochgearbeitet. Und nach dem Biken ab in den Klopeiner See, den wärmsten Badesee Europas.

Top of Südkärnten

Der legendäre Flow Country Trail und die weiteren Trails im MTB ZONE Bikepark Petzen bekommen heuer Zuwachs – für noch mehr Bikespaß im Kärntner Süden.

Über 10 Jahre ist es her, dass Europas führender Streckendesigner und Gründer der MTB ZONE Diddie Schneider auf der Petzen in Südkärnten den damals längsten Flow Country Trail Europas (11,5 km) eröffnet. Im selben Jahr wurde der Trail von der International Mountain Bicycling Association (IMBA) als weltweit bester Flow Trail ausgezeichnet. Seither sorgt das Team um Diddie Schneider ebendort für optimale Streckenpflege, setzt mit innovativen Ideen immer wieder neue Trends und bietet den Bikern des MTB ZONE Bikeparks Petzen außergewöhnliche Fahrerlebnisse für alle Könnerstufen an. Man hat sich mit bisher vier Trails sowie Kinder-Trail und Übungsparcour bei Trailsurfern wie Enduristen einen Namen gemacht.

In der neuen Saison 2025 wird das Streckenportfolio auf der Petzen um zwei neue Strecken (mit weiteren noch in Planung) nun erweitert! Die beiden Trails verlaufen im Talbereich und werden mit Saisonstart bequem über den nun wieder in Betrieb genommenen Quellenlift zu erreichen sein. Namen haben die Trails gegenwärtig übrigens noch keinen – die Namensfindung samt Taufe soll gemeinsam mit der Community zelebriert werden. Los geht's heuer auf der Petzen ab 16. Mai (Wochenendbetrieb) bzw. ab 13. Juni (täglich).

Neu im Programm

Trail Nummer 1 präsentiert sich als verspielter und vielseitiger Jump-Trail, der mit seinem hohen Tempo über ca. 1,5 Kilometer ein sehr flowiges Fahrgefühl bietet. Der Trail beinhaltet einige Sprünge, Holzelemente und Drops, die auf unterschiedliche Weise angefahren oder sogar gerollt werden können; jeder Biker entscheidet durch die Linie beim Anfahren selbst die Schwierigkeit der Hindernisse. Durch die höhere Geschwindigkeit ist die Schwierigkeit eher mittelschwer bis schwer einzustufen.

Trail Nummer 2 versteht sich als eher naturbelassener, mittelschwerer Jump-Trail, der den Bikern auf 1,4 km Länge eine gute Technik abverlangt. Der Trail hat einige Sprünge, Steinstufen und Gaps; auch diese sind unterschiedlich anfahrbar und überlassen den Bikern selbst die Wahl der Schwierigkeit bei den Hindernissen. So verspricht jede Abfahrt eine neue Herausforderung.

Bike trifft Kulinarik

Das Panoramarestaurant sowie insgesamt drei Hüttenpartner kümmern sich liebevoll um die Verpflegung der Biker und Naturgenießer. Das Panoramarestaurant „oben" wartet direkt neben der Bergstation der Petzen Bergbahnen und heißt Gäste mit einer herrlichen Sonnenterrasse willkommen. Die Alte Zollhütte findet sich auf ca. 1700 m und ist von der Bergstation talwärts sowohl per Bike als auch zu Fuß bequem zu erreichen. Emmi's Mosthütte liegt direkt am Flow Country Trail und ist für Nicht-Biker auch über eine kurze Wanderung vom Parkplatz aus in rund 30 Minuten erreichbar. Direkt am Parkplatz der Petzen Bergbahnen befindet sich schließlich das Petzen Nest. Was sämtliche Partnerbetriebe vereint: Alle legen großen Wert auf Regionalität und bieten, neben den typischen Hüttenklassikern, Kärntnerische und Slowenische Spezialitäten an. ■

Weitere Infos unter:
www.petzen.net
www.mtbzone-bikepark.com/petzen
www.klopeinersee.at

FOTOS: Salbaum

SPORTaktiv BIKE GUIDE
April 2025 – ET: 10. April
Österreich, Deutschland

Beilage in:
Süddeutsche Zeitung,
Frankfurter Allgemeine

150.000 Auflage

PRESSE CLIPPINGS

TOURISMUS Bikeregionen

Top 20 Bikeregionen

VORARLBERG
Bikepark Brandnertal
Perfekt erreichbar aus Deutschland und der Schweiz liegt der Bikepark Brandnertal traumhaft eingebettet in einem malerischen Bergwelt. 20 Kilometer Trails in allen Varianten – Einsteiger und Angelerfahrene. Hervorragende und downhill-orientierte warten auf Mountainbiker jeden Levels.
www.vorarlberg-alpenregion.at

TIROL
Silvretta Bike Arena Ischgl/Samnaun
Vom Trailbike zum Mountain Ischgl und dem schweizerischen Samnaun geht's hoch hinaus. Bis auf knapp 2800 Meter Seehöhe führt jeder der Wege, den Ausgangspunkten der 100 Kilometer andauernden Naturtrails. NEU 2025: Mitte August die Grenzen Cup.
www.ischgl.com

Bike Republic Sölden
Die Bike Republic Sölden ist ein Mountainbike-Paradies mit 16 Naturtrails. Angefangen Line und Tre

Malerische Panoramen und abwechslungsreiche Touren wollte Kärntens studien-Seiten der Ausserland Salzkammergut

dass Steinen, Egal ob Familien oder Pro – von Einsteiger bis passende Tours. Die Ötztaler Bergwelt, moderne Bergbahnen, Pumptracks und Bike Shops runden das Angebot ab.
www.oetztal.com

3-Länder Enduro Trails Naudersberg
Die 3-Länder Enduro Trails um Nauders sind eine der abwechslungsreichsten landschaftlichen Erlebnisse mit Impressionen Alpenblick, Gipfel, Almen, wunderschönen Seen, Gletscherbächen und Felsen – verwoben durch Mountainbiker-Trails. Traumhafte Aussichten auf Hochsommer am Reschenpass und angenehme Temperaturen sowieso dort inklusive.
www.nauders.at

SALZBURG
Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn
Über 100 km Lines und Trails. Unsere Trails sind eine Kombination Training-Rennen und hier ist Prinzip: Jeder Bergsteiger auf 2 Bergen sorgen für spannende Bike-Flow-Strecken. Ostern ist die größte Bike-Region. Im Events: UCI Mountain Bike World Cup, Crankworx Bike Festival, World Games of Mountainbiking, Bike Festival
www.saalbach.com

Flachau
Flachau, Eine der Bike-Hotspots, ist so ein Bike-Tourismusangebot, neue Bike-Hotels, neue Hotels, freundliche Gastgeber und Ihr mit dem Sommer Events und die Highlights in Ansicht. Mehr als 1000 km Streckennetz mit einem vielseitigen Tourenangebot und zahlreichen E-Bike-Ladestationen und einem Radbusservice.
www.flachau.com

Salzburger Lungau
Rund 400 km ausgewiesene Mountainbike-Strecken warten auf Biker im Lungau. Die Kombination der Angebote sind die Mandlberrunde und die Lungau Tours. Im Lungau gibt es 6000 Höhenmeter. Eine Tour vergleichbar mit 7 Tagen Bergsteigen. Bike, Gastronomie, Hotelkomfort und Unterkünfte und Lunch oder gleiche wie bei uns.
www.lungau.at

Hochkönig
Rundum den majestätischen Gipfel des Hochkönigs zwischen Dienten, Mühlbach am Hochkönig und Maria Alm und Mühlbach wartet eine 3-stündige E-Bike-Sensation. Die Kombination aus dem Sommer gebauten E-Bike Sensation aus Ausgangspunkt Hochkönig und Mühlbach. Ab Hochkönig Bergbahnen Mühlbach.
www.hochkoenig.at

STEIERMARK
Schladming-Dachstein
Die Paradies für Mountain und E-Biker in beeindruckender Landschaft: 65 km Trail bieten Abfahrten für alle Level im Skigebiet Schladming auf den Reiters n-Trail und am Skigebiet Haus Aussee. Ideal besonders Familien und Trail-Anfänger begeistert.
www.schladming-dachstein.at

Ausserland Salzkammergut
Wenn Angelsachsen Seen durch atemberaubende Naturlandschaften und hohe Bäume die mächtige Berge, ist das Ausserland Salzkammergut. Im Rahmen Sie Mountain bike und Radfahren. Hier warten dich abwechslungsreiche Trails und bis zum Dachstein Gletscher.
www.salzkammergut.at

Erlebnisregion Murtal
Bei Ihrer Ankunft im Murtal mit spektakulären Erlebnissen. Zahlreiche Mountainbikestrecken stehen zur Verfügung angefangen von sportlichen Trails bis zum Mountain Tourenrad, ohne zu vergessen Ihre Ausdauer und die Kraft zu erproben. Ob Ostern oder die Kraft zu erproben.
www.murtal.at

OBERÖSTERREICH
Region Pyhrn-Priel
Berge, Tiefen, Seen, Die rund 2000 km umfassende Radwegenetz führt zu den schönsten Plätzen der Pyhrn-Priel-Region. Ob durch naturnahe Kulturlandschaften, unberührte Natur, Wald, Hügel und Berg oder über pure Gebirgsmassive. Hier fällt es leicht, einfach loszulassen. Entspannen Sie.
www.pyhrn-priel.at

Regionsübersicht online auf www.sportaktiv.com

FOTO: Verlag Bauer Mitt. Tourismus

KÄRNTEN
Region Villach LAKE BIKE
Rund 40 km Trails, 3 Seen, alle Fließ-Variante LAKE BIKE BASECAMP. Und es gibt die Lange Runde Seen bis Ossiacher See, LAKE BIKE und vielen weiteren Trails. Und bei Region MTB-Strecken und über 3 000 km alle Trails. Am Ossiacher See ist Einsteiger und Familien die Tour ideal für alle.
www.lake.bike

Südkärnten
Mit 1 500 km MTB-Strecken und eine der Kärntner Region. Ein Tal Rennen bis hin zu Anspruchsvolle Touren über den Klopeiner See. Ausflug nach Slowenien – Slowenien ist nicht weit. Ideal für MTB ZONE Nassfeld Pöseldorf. Durch das Tal der Lavant und dem Sprung in die Wasser Schlammer Seen.
www.suedkaernten.at

NOCKBIKE Region
Die Tourenregion Millstatter See, Bad Kleinkirchheim und Nockbergeschi mit seiner Rippen vereinen Gipfel-Tal-Tour. Die Nockbike Region mit 45 km Trails. Mit der Region MTB-Strecken und über 3 000 km alle Trails. Frauenbergtour, Tremalpe, Nonn-Single Trail und vieles mehr.
www.nockbike.at

NIEDERÖSTERREICH
Ybbstaler Alpen im Moostmental
Almdörfer, Hütten, Hofe, Sträucher, Bergwiesen und Wälder, soweit MTB Strecken – von kurz – die Ybbstaler Alpen im Moostmental. Hier ist die Mountain Area Ausgangsbasis. Besonders die Strecken und im Hüttenkitzel Tour. Bikepark Königsberg bei Neuwalle-Hauer Lunstedt.
www.ybbstaler-alpen.at

BAYERN
ARBERLAND Bayerischer Wald
Die ARBERLAND, einer der Bayerischen Wälder, ist ein Mountainbike-Zentrum und Neue Trails. Gradlinig die ARBERLAND Arber Bikepark Arber. Gesamt mit einer MTB Strecken. Mit Bike Lenzkirchen.
www.arberland.de

SACHSEN
Brixen
Zwischen Dresden und Leipzig liegen Brixen. Schöne Landschaften, Wälder, Seen, Hügel und Berge. Ideal für Familien und Trail-Anfänger.
www.brixen.de

SPORTaktiv BIKE GUIDE
April 2025 – ET: 10. April
Österreich, Deutschland

Beilage in:
Süddeutsche Zeitung,
Frankfurter Allgemeine

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Süddeutsche Zeitung

150.000 Auflage

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

SPORTaktiv BIKE GUIDE
April 2025 – ET: 10. April
Österreich, Deutschland

Beilage in:
Süddeutsche Zeitung,
Frankfurter Allgemeine

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Süddeutsche Zeitung

150.000 Auflage

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

SPORTaktiv BIKE GUIDE
April 2025 – ET: 10. April
Österreich, Deutschland

Beilage in:
Süddeutsche Zeitung,
Frankfurter Allgemeine

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Süddeutsche Zeitung

150.000 Auflage

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

SPORTaktiv BIKE GUIDE
April 2025 – ET: 10. April
Österreich, Deutschland

Beilage in:
Süddeutsche Zeitung,
Frankfurter Allgemeine

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Süddeutsche Zeitung

150.000 Auflage

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

KULTUREVENTS Austria
Kultur-UrlaubsJournal
ET: 15. April

Auflage Unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Erleben Sie die spritzige Komödie „Bezahlt wird nicht!" in einzigartiger historischer Kulisse.
Seit 1976 zählen die Sommerspiele Eberndorf in Südkärnten zu den bedeutendsten Freilichttheatern Kärntens. Jeden Sommer verwandelt sich der Stiftshof des ehemaligen Augustiner-Chorherren-Stifts in eine beeindruckende Bühne. Die Verbindung aus jahrhundertealter Architektur und modernster Bühnentechnik sorgt für ein einzigartiges Theatererlebnis unter freiem Himmel. 2025 steht die turbulente Komödie „Bezahlt wird nicht!" von Dario Fo auf dem Programm – eine unterhaltsame Inszenierung mit gesellschaftskritischem Tiefgang. Das Stift Eberndorf selbst ist ein kulturelles Juwel. Neben dem Theaterbesuch lohnt sich eine Erkundung der historischen Stiftskirche, der weitläufigen Arkadenhöfe und der faszinierenden Krypta. In Kombination mit einem Besuch des idyllischen, nahe gelegenen Klopeiner See wird Ihr Kulturerlebnis unvergesslich.

Florian Kutej
Der gebürtige Klagenfurter ist seit 2012 an der Oper Graz tätig. Er wirkte in zahlreichen Theaterproduktionen in Kärnten und der Steiermark mit und liebt das Improvisa-

Stephan Wapenhans
Nach seinem Studium in Hamburg führten ihn Engagements an Stadt- und Staatstheater in Deutschland, Österreich und Italien. Seit zehn Jahren arbeitet er als Regisseur und gründete

Kulturgenuss mit Weitblick
Hoch über dem Kärntner Jauntal thront die Heunburg – eine der eindrucksvollsten Freiluftbühnen mit spektakulärem Blick auf die Karawanken. Bereits um 1100 erwähnt, bietet sie heute ein Theatererlebnis der besonderen Art. 2025 stehen zwei hochkarätige Produktionen auf dem Programm: Vom 18. Juni bis 25. Juli 2025 erzählt „Du bist mir jetzt schon der Himmel und die Erde" die bewegende Liebesgeschichte von Christine Lavant und Werner Berg.
Ab 5. August bis 26. August folgt „Tartuffe – Der Betrüger" von Jean-Baptiste Molière. Kulinarik, Geschichte und Kunst vereinen sich im stimmungsvollen Burghof – mit regionalen Spezialitäten und erlesenen Weinen. Ein atmosphärischer Kulturabend in der Region Klopeiner See - Südkärnten, den man nicht vergisst.
www.heunburgtheater.at

HIGHLIGHTS
KULINARISCHES ANGEBOT IM BURGHOF MIT PANORAMABLICK

Valerie Anna Gruber
Ausgebildet in New York, ist sie als Schauspielerin, Produzentin und Lehrerin tätig. Sie spielt Christine Lavant und Albertina.

Daniel Pascal Der in Genf geborene Schauspieler, Regisseur und Autor ist seit über 25 Jahren aktiv. Er verkörpert Umbert Umbeleckt und Josef Hebernig.

Kultursommer St. Paul – Klangvielfalt im Zeichen der Kontrapunkte
Mit seinem 45. Jubiläum präsentiert sich der Kultursommer im Kärntner Lavanttal so abwechslungsreich wie nie: Über zwanzig Veranstaltungen laden dazu ein, Kontrapunkte zu setzen – musikalisch, räumlich und stilistisch. Die romanische Stiftsbasilika wird erneut zum Herzstück des Festivals. Hier erklingen große Werke wie Bachs h-Moll-Messe, Mendelssohns Elias oder Bruckners 7. Symphonie. Daneben überraschen neue Spielstätten mit spannenden Programmen. Zu den Höhepunkten zählen Benjamin Schmid, Benedict Mitterbauer und Matthias Bartolomey mit Bachs Goldberg-Variationen in einer Bearbeitung für Streichtrio. Auch ein vokales Doppelkonzert – begleitet von einem Slow-Food-Picknick – bringt Kunst und Genuss in besonderen Einklang. Seit über vier Jahrzehnten verbindet der Kultursommer St. Paul im Lavanttal musikalische Qualität mit regionaler Verwurzelung.
www.sanktpaulerkultursommer.at

PROGRAMMHIGHLIGHTS
23.05. | **KUSO-SOIRÉE ZUR ERÖFFNUNG**
25.05. | **J.S. BACH | H-MOLL MESSE BWV 232**
27.06. | **BACH GOLDBERG-VARIATIONEN**
05.07. | **CANTO DE ALEGRIA**
01.08. | **AIMS – ORCHESTERKONZERT**
03.08. | **BLECHREIZ MIT QUINTESSENZ**

Sandra Pires
Die vielseitige Sängerin begeistert am 5. Juli mit der *Melig Band*, ein Ensemble von oPop Musik in Kärnten, beim Open-Air-Konzert Canto de Alegria.

KULTUREVENTS Austria
Kultur-UrlaubsJournal
ET: 15. April

Auflage Unbekannt

PRESSE CLIPPINGS

WIRTSCHAFT

Impressionen aus Kärntens Radregion – Schwerpunkt in der Tourismusregion

„Stärkung der Radregion“

Tourismus-Geschäftsführer Robert Karlhofer: Die Region Klopeiner See – Südkärnten setzt auf Aktivprogramme bereits in der Vorsaison und positioniert sich weiter für Bade- und Familienurlaub. Radfahren ist ein zentraler Schwerpunkt, eine Herausforderung ist der Fachkräftemangel.

Bei Jahresbeginn laufen die umfangreichen Frühjahrs- und Sommerkampagnen auf Hochtouren. Gemeinsam mit zahlreichen Betrieben werden gezielte strategische Themenbereiche und Angebotsgruppen bearbeitet, sagt Robert Karlhofer, Geschäftsführer der Tourismus Klopeiner See – Südkärnten Lavanttal. „Zu den Schwerpunkten der Region zählen Urlaub am See, Bade- und Familienurlaub, Wandern, Radfahren, Golf, Tennis, Kulinarik, Camping oder auch Urlaub am Bauernhof. Im April ist ein neues Kunst- und Kulturnetzwerk gestartet: „Es bringt Kunst und Kulturschaffende aus den Bezirken Völkermarkt und Wolfsberg zusammen und schafft damit neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Präsentation“, so Karlhofer.

SOMMERSAISON

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Sommer-Veranstaltungen am Klopeiner See und in der Region auf Hochtouren. Ein Schwerpunkt liegt auch auf der Vorsaison: „Im Mai und Juni zählen Golf, Tennis und Radfahren zu den beliebtesten Outdooraktivitäten“, so der Tourismuschef. „Mit Etappen der großen Seenschleife, dem Drauradweg, vielen E-Bike- und Genusstouren, Rennradtouren, Mountainbike-Strecken, darunter einer von Europas besten Mountainbike-Flow Country-Trails im MTB ZONE Bikepark Petzen ist die Region ein Rad-Paradies. Demnächst öffnen zwei neue Trails im Bikepark Petzen.“ Am 29. und 30. Mai gibt es bei dem „Bike Festival Days“ um Turnersee ein vielfältiges Programm und auch im Rahmen des Kärntenweiten Radopening Event „Velovista“ von 21. bis 23. Mai sind Programmpunkte in Südkärnten geplant. Am 31. Mai feiert dazu die Multimediashow „Klopeiner See in Bewegung“ der TVB St. Kanzian am Klopeiner See ihre Premiere für 2025, die danach bis 21. September zweimal wöchentlich (Donnerstag und Sonntag) stattfindet. Das Familien-Seefest zu Pfingsten ist der Auftakt zur großen Seefest-Reihe am Klopeiner See.

RAD FORCIEREN

Einen „Meilenstein“ markiere der Radmasterplan für die Bezirke Völkermarkt und Wolfsberg, so Karlhofer. „Unter breiter Beteiligung von Land Kärnten, allen 22 Gemeinden der beiden Bezirke, fünf Tourismusverbänden, der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten Lavanttal, Regionalverband, KLEM/KLAR, Radlobby sowie rund 700 Einheimischen und Gästen wurde ein umfassendes Konzept zur Weiterentwicklung der Radregion erstellt. Erste Maßnahmen zur Stärkung der Radregion sind bereits in Umsetzung: Die Optimierung der Beschilderung und der Ausbau von Infrastruktur (Radabstellanlagen, Radladestationen) sind bereits angelaufen. Weitere Projekte zu Lückenschlüssen oder der Ausbau des Südufers am Klopeiner See sollen folgen. „Eine besondere Chance bietet die Idee eines beidseitigen Radweges auf der alten Bahntrasse, der Gäste anzieht, Gemeinden verbindet, nachhaltige Mobilität fördert und die lokale Wirtschaft stärkt. Betriebe, die sich auf Radfahrende Gäste spezialisieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich aktiv einzubringen und Teil einer starken Radregion der Zukunft zu werden“, ergänzt Karlhofer.

Ein Multimediashow am Klopeiner See gestartet ab 31. Mai in die zweite Saison

Robert Karlhofer, Geschäftsführer der Tourismusregion

HERAUSFORDERUNG

Der Tourismuschef weiß auch: „Der Fachkräftemangel bleibt eine zentrale Herausforderung. Um dem Fachkräftemangel in der Tourismusbranche entgegenzuwirken, ist ein Bündel an Maßnahmen erforderlich. Attraktive Arbeitsbedingungen, flexible Arbeitszeiten wo es möglich ist, Mitarbeiterunterkunft, faire Bezahlung und Sozialleistungen müssen eingeführt werden. Gleichzeitig sind gezielte Aus- und Weiterbildungsprogramme wie jene der Tourismusakademie Kärnten unerlässlich, um junge Talente zu fördern und bestehende Mitarbeiter zu qualifizieren. Innovative Rekrutierungsstrategien, etwa durch stärkere Nutzung digitaler Kanäle oder Kooperationen mit Schulen und Universitäten, können helfen, neue Fachkräfte zu gewinnen. Service und Dienstleistungsqualität sind entscheidende Erfolgsfaktoren in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, da sie stark die Gästezufriedenheit und -bindung beeinflussen.“

Privat- und Hypothekarkredit
KREDIT
MCV
0684/1602987 www.mcv.co.at

ALU-Balkone aus eigener Produktion
Kostenlose Beratung / attraktive Preise
HIAG BALKONE
GÜNTHER THALER
balkone.at

MG Reinigungsarbeiten auf hohem Niveau!
GEBÄUDEREINIGUNG
Die MG Gebäudereinigung GmbH steht für eine saubere Region!
• Außenanlagenbetreuung
• Tiefgaragen-, Hallen- und Asphaltreinigung
• Fenster- und Fassadenreinigung
• Unterhaltsreinigung
• Spezialreinigungen
KONTAKTIEREN SIE UNS GLEICH!
4FMG
mg-reinigung.com

Der Völkermarkter
Bezirk Völkermarkt
ET: 7. Mai 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

24 MEINE WOCHE

MEIN BEZIRK KÄRNTEN • 28. MAI 2025

Bauernmarkt-Saison startet

Ab Freitag, 30. Mai, werden die Bauernmärkte in St. Kanzian und in Gösselsdorf wieder zum Treffpunkt.

ST. KANZIAN, GÖSSELSDORF. Einkaufen, genießen und plaudern – diesen Freitag starten die beliebten Bauernmärkte. Ein großes Angebot regionaler Direktvermarkter inklusive Seeblick findet man an der Nordufer-Promenade am Klopeiner See. Erhältlich sind Bauernbrot, Schinken, Salami, Käse, Gebäck, Honigprodukte, saisonales Gemüse und Obst, Bio-Olivenöl, Kürbiskern- und Sonnenblumenöl, Flachsspezialitäten, Apfelsaft, Most, Schnäpse, Likörе, Bio-Tee und auch Hausenbrett'l. Marktzeit ist im Juni und September freitags von 16 bis 21 Uhr sowie im Juli und August Dienstag und Freitag von 16 bis 21 Uhr.

Regional und gemütlich.

In Gösselsdorf wird am Freitag um 17 Uhr die 31. Bauernmarktsaison eröffnet. Bis 26. September bieten Produzenten aus der Marktgemeinde Eberndorf und aus Sittersdorf immer freitags ab 17 Uhr ihre Spezialitäten an und man kann gemütlich zusammensitzen. Als Produzenten dabei sind die Familien Toplitsch (Schweinsbratenbrote und vieles mehr), Kollier (Nudel, Eier, Likörl, Hirast (Fleisch, Geselchtes) und Kustnig (Mehlspeisen), Alex Hren (Bio Wein) und Burgi Buchwald (Kräuterpölster, -salze, Deko und bäuerliche Produkte). Es gibt wieder den Sammelpass mit zwei Verlosungen am 11. Juli und am 19. September. (pl)

Ab 30. Mai, 16 bis 21 Uhr, bieten regionale Direktvermarkter wieder eine große Bandbreite an Spezialitäten am Klopeiner See an.

Standler, Organisatoren und Gäste freuen sich schon auf die Saison am Gösselsdorfer Bauernmarkt – los geht's am 30. Mai um 17 Uhr.

Mein Bezirk
Bezirk Völkermarkt
ET: 28. Mai 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

ERLEBEN, STAUNEN, GENIEßEN

DIE SÜDKÄRNTNER SEEN FEIERN DEN SOMMER

Zwischen türkisblauem Wasser, sonnenverwöhnten Radwegen und einem vollen Eventkalender verwandeln sich der Klopeiner See und der Turnersee in ein Erlebnisparadies für Groß und Klein.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Wenn das Wasser warm ist, die Natur den Atem raubt und man die Lust am Leben spürt, ist er da: der perfekte Urlaubstag in Südkärnten. Ob Baden, Erholung oder Bewegung und Action – am Klopeiner See kommen alle Erlebnishungrigen auf ihre Kosten. Das Glitzern des Wassers entschleunigt, während rundherum das Leben sprudelt – mit einem bunten Programm für Gäste und Sinne.

Nach dem Sonnentag kommt der Sternenhimmel – und mit ihm eine **Multimediashow**, die Wellen schlägt. Zum Saisonstart am **25. Mai** beginnt das faszinierende Wasser-Spektakel aus Licht und Musik. Gespielt wird 2 x wöchentlich bis zum 21. September.

Am **29. & 30. Mai** dreht sich beim **Family Bike Festival** am Turnersee alles um das Rad: Bike-Workshops, geführte Touren mit MTB-Profis und Stunt-Trainings bringen Bewegung für die ganze Familie samt Rahmenprogramm mit Kulinarik und Spaß.

Ein Pflichttermin für alle Familien ist das **legendäre Familien-Seefest zu Pfingsten (7.–9. Juni)**: Mit nur einem Ticket geht's im Bummelzug oder Seeshuttle zu vielen Ausflugszielen rund um beide Seen – auch der Eintritt in der Walderlebniswelt, Indoor Spielehaus, Minigolf und Vogelpark ist im Ticket und der Aktiv Card inkludiert. Bei den Zaubershows und der Pony-Mitmachfarm sind glänzende Kinderaugen garantiert!

Am **3. und 4. Juli** zeigen sich der Klopeiner See und seine Flanier-Promenade beim atemberaubenden Seefestival **„See in Flammen"** von ihrer spektakulärsten Seite: Straßenkunst und Lichtprojektionen sowie zahlreiche Side-Events mit Live-Musik gipfeln im großen See-Feuerwerk – Gänsehaut garantiert!

Nachdem es ruhig um den See wird, warten am nächsten Tag wieder die wunderschöne Landschaft und viele neue Abenteuer – egal, ob man sportlich oder entspannt genießt, mit Familie oder allein unvergessliche Erinnerungen schafft: Südkärnten erlebt man immer von seiner schönsten Seite!

TOP TIPPS

KLOPEINER SEE SÜDKÄRNTEN

MEHR INFOS

Urlaubsregion Klopeiner See – Südkärnten
9122 St. Kanzian am Klopeiner See
Tel.: +43 (0)4239 22 22
info@klopeinersee.at
www.klopeinersee.at

Angebote & Empfehlungen
www.klopeinersee.at/angebote
www.klopeinersee.at/seefeste

TIPP 1 Erholung trifft Aktivurlaub
AKTIVHOTEL MARKO****

Willkommen im Aktivhotel Marko, ihrem Urlaubsparadies am Klopeiner See! Unsere Highlights: MARKO"s better sleep – ruhig schlafen inmitten der Natur. MARKO„s-Kulinarium mit ¾-Pension. Beheizter Außenpool mit schattiger Liegewiese, Fitness und Wellness. Eigener Badestrand, SUPs, Tretboot, See-Bistro uvm. 7 eigene Sand-Tennisplätze inklusive, attraktive Greenfee-Ermäßigungen, Mountainbike- und Rennradparadies direkt vor der Haustüre! **www.hotel-marko.at**, Tel: +43 4239/2268, mail: office@hotel-marko.at

Fotos: Florian Hoch, Franz Gerdl, plan-satter, Hotel & Spa Sonne

TIPP 2 Entspannen am Klopeiner See
HOTEL & SPA SONNE****

Den Klopeiner See hautnah erleben, von der 1.500 m² Liegewiese, in der Seesauna oder dem Außenpool mit Blick auf Berge und See. Sie wohnen in hellen, optimal ausgestatteten Zimmern und werden in unserem Sonne Restaurant mit regionalen Produkten kulinarisch verwöhnt. Finden Sie unsere top-aktuellen Angebote direkt auf der Website **www.sonne-klopeinersee.at** oder buchen Sie online: +43 (4239) 2337; sonne@sonne.info.

TIPP 3 Wasser-Spektakel für Groß & Klein
MULTIMEDIASHOW

Lebendige Bilder aus Wasser, Licht und Sound tauchen aus dem Klopeiner See auf und verzaubern Groß und Klein. Die 3 D Animationen tanzen über das Wasser und schweben in der Luft. Zwei verschiedene Produktionen bringen den Nachthimmel zum Leuchten – jeden Donnerstag & Sonntag vom 25. Mai bis 21. September 2025, Strandbad Camping Nord am Klopeiner See. Eintritt frei! Alle Termine: **www.klopeinersee.at/multimediashow**

Kronen Zeitung

KRONE BUNT
Österreichweit
18. Mai 2025

Österreichs meist gelesene Sonntagsbeilage:

LeserInnen:
2,1 Millionen

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Ein Ticket, unendlich viel Spaß: Familien-Seefest am Klopeiner See

Pfingsten wird erlebnisreich und zwar am Klopeiner See und Turnersee! Vom 7.-9. Juni verwandelt sich Südkärnten erneut in ein wahres Paradies: Beim Familien-Seefest warten drei Tage lang Spiel und Spaß für Groß und Klein!

Drei Tage lang steht die Region Südkärnten im Zeichen von Spiel, Abenteuer und Naturgenuss. **Ob Ponyreiten auf der Mitmach-Farm, Toben im Walderlebnispark, Staunen bei der Zaubershow oder einer Bummelzugfahrt rund um den See** - mit dem Enten-Ticket öffnet sich Familien eine bunte Erlebniswelt. Und das Beste: Ein Ticket reicht für alle Highlights!

Für Familienzeit, die in Erinnerung bleibt

Ob beim Minigolf im Sonneino, beim Mitmach-Zirkus im Hotel Orchidee oder bei der spannenden Bummelzugfahrt rund um den Klopeiner See – Langeweile hat hier keine Chance! Kinder können sich in der **Walderlebniswelt mit Indoor-Spielhaus** austoben oder in der kleinen Mitmachfarm bei einer Reitpädagogik-Einheit auf dem Ponyhof Neues erleben. Währenddessen genießen Erwachsene **entspannte Stunden am See** oder begleiten die Kleinen beim Freizeitpaß. Ein **Shuttlebus bringt euch bequem von A nach B** – so wird das Pfingstwochenende zum rundum gelungenen Familienabenteuer!

5min – www.5min.at
Social Media Plattform
& Webpage Kärnten (Steiermark)
26. Mai

83.280 Follower

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

KLEINE ZEITUNG

WOLFSBERG

Auszeichnung für die Region Lavanttal

Die Region Lavanttal ist mit einer Bronze-Medaille eine von zwei Kärntner Preisträgern beim T.A.I. Werbeaward 2025. Zum 38. Mal zeichnete „Tourist Austria International" besonders gelungene, touristische Kommunikationsleistungen aus. Der „Signum Laudis in Bronze – Publikumsvoting" wurde der KSL Tourismus Marketing GmbH in Wien für die Homepage www.region-lavanttal.at verliehen. Entgegennehmen konnten die Auszeichnung die Projektmanagerin Monika Jöbsti sowie die Erlebnisraummanagerin Rebecca Meier. Der zweite Preisträger war die Kärnten Werbung (Bronze in der Kategorie Video).

Rebecca Meier und Monika Jöbsti (von rechts) ex

KLEINE ZEITUNG
Lavanttal
Mai 2025

Auflage unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

26 MEINE WOCHE

Action und Spaß beim Familienfest

Symposium über das Konzil von Nizäa

Begegnung mit Kunst & Musik

Im Rahmen der Priester-Jubiläen von Dechant Zoltán Papp wird mit Kunst und Musik gefeiert.

www.frankello.de | +43 664 970 16 14
AKTIONSTICKET
NEUE SHOW 2025
CIRCUS FRANKELLO
VOM 6 JUNI
BLEIBURG MARKTWIESE
BIS 16 JUNI
FAMILIENTAGE
Sa 19:00 | Fr 16:00

Herzlichen Glückwunsch!

Mein Bezirk
Bezirk Völkermarkt
ET: 4. Juni 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

18 | Kärnten

Kleine Zeitung
Donnerstag, 5. Juni 2025

Das Goldeck, ein „Sportberg"

Neuer Kugelspielturm Klippitzsee

Familienspaß mit einer Kugelbahn auf der Petzen

Von Sandra Müllauer

Die Berge Kärntens sind das ganze Jahr über ein beliebtes Ziel. Doch „einfach nur oben zu sein und die Ruhe der Natur zu genießen", reicht vielen mittlerweile nicht mehr aus. Daher kommen jedes Jahr neue Attraktionen hinzu, und wer den Weg nach oben nicht zu Fuß nehmen möchte, nützt eine der 14 Kärntner Sommerbergbahnen.

Mit jeweils rund 1,1 Millionen Gästen in den letzten Sommersaisonen sind die Seilbahnen ein wichtiger Bestandteil des Sommertourismus. „Geschätzt wird vor allem die Kombination aus der Fahrt und den abwechslungsreichen Aktivitäten, die oben warten", sagt Josef Bogensperger jun., Obmann der Fachgruppe der Seilbahnen. Von den 14 Bergbahnen sind sechs als „Beste österreichische Sommer-Bergbahnen" zertifiziert (Bad Kleinkirchheim, Gerlitzen Alpe, Goldeck, Katschberg, Nassfeld und Turracher Höhe).

Am Mittwoch wurden die Neuheiten vorgestellt. Einige Beispiele: Auf der Gerlitzen erwartet Besucher der neue interaktive „Weg der Planeten", der spielerisch durch das Sonnensystem und am Sonnenuhrenparkplatz vorbeiführt. Für Abenteuerlustige gibt es Kärntens größten Waldhochseilgarten sowie den höchsten 9-Loch-Minigolfplatz des Landes.

Auf der Kanzelhöhe am Goldeck wurde ein neuer interaktiver Themenweg eröffnet, indem nun das neu gestaltete Bergrestaurant „Goldalm – Mountain Dining" auf über 2000 Metern Höhe wieder geöffnet. Zwei neue Themenwege führen die Gäste zur Goldalm.

Nach einer längeren Pause öffnet das Dreiländereck im Sommer wieder. Der neue Familien-Erlebnisweg bietet Kinderfreundliche Erlebnisstationen und einen Panoramablick über Österreich, Italien und Slowenien.

Für Mountainbiker gibt es auf der Petzen jetzt zwei neue Trails im Talbereich. Sie ergänzen das bestehende Angebot und sollen noch mehr Abwechslung bieten – und das bis zum 2. November.

Bad Kleinkirchheim lockt mit regelmäßigen Veranstaltungen wie einem Open-Air-Kino und dem mehrfach stattfindenden „Kanzelfest am Berg".

Mountainbiker kommen aber auch am Nassfeld, auf der Turracher Höhe und in Weißensee auf ihre Kosten: Über 50 Kilometer Flow Trails, zahlreiche Naturtrails und hunderte Kilometer an weiteren Strecken warten auf die Biker, betont Hubert Ramskogler, Sprecher von „Flow Trails Kärnten".

Zwei neue Trails im Talbereich der Petzen

Bergbahnen mit „Kärnten Card"

Bad Kleinkirchheim – Kaiserburgbahn & Dramnachsaar
Gerlitzen Alpe – Kanzelbahn & Gipfelbahn
Goldeck – Goldeckbahn
Dreiländereck – Bar-Sesselbahn
Turracher Höhe – Panoramabahn
Kreuzeck – Panoramabahn Kreuzeck
Möllthaler Gletscher – Gondelbahn zur Bergstation auf 2300 m
Weißensee – Weißensee Bergbahn
Petzen – Kabinenbahn zur Bergstation auf 1700 m
Heiligenblut – Schareck – Seilbahn von Heiligenblut auf das Schareck (2600 m). Tipp: Die Nutzung (kostenlose Berg- & Talfahrt) ist einmal täglich möglich. Weitere Informationen auf kaernntencard.at.

FERLACH

Drogen in Lkw transportiert

Cannabis und Speed stellten Polizisten bei einem Lkw-Lenker am Loiblpass sicher. Nach seiner Festnahme gab der 31-Jährige an, in den vergangenen zwei Jahren monatlich rund 20 Gramm Cannabis sowie 100 Gramm Speed nach Kärnten gebracht zu haben. In seiner Wohnung in Klagenfurt hatte der Kroate ebenfalls Suchtgift. Der Mann wird angezeigt.

WOLFSBERG

Einbrecher auf Video erkannt

Polizei forscht zwei Männer nach Einbruch in Trafik aus.

Montag, kurz nach Mitternacht, wurde in einer Trafik im Bezirk Wolfsberg Einbruchsalarm ausgelöst. Als die Polizei vor Ort eintraf, waren die Täter nicht mehr vor Ort. Beim Sichten der Überwachungsvideos erkannten die Beamten zwei junge Männer, die sie erst kurz zuvor im Stadtgebiet von Wolfsberg kontrolliert und nach dem Suchtmittelgesetz angezeigt haben. Es handelte sich dabei um einen 18-jährigen Slowenen und einen 19-jährigen Iraker.

Im Bereich Lavamünd konnten die beiden jungen Erwachsenen ausfindig gemacht werden. Der 18-Jährige ergriff die Flucht, der 19-Jährige wurde auf die Polizeiinspektion gebracht, wo er sich geständig zeigte. Er hatte auch einen Teil des erbeuteten Bargelds bei sich. Später konnte dann auch noch der Slowene festgenommen werden.

ISELSBERG

Pkw blieb auf Dach liegen

Fünf Freiwillige Feuerwehren wurden in der Nacht auf Mittwoch um 1.28 Uhr zu einem Einsatz alarmiert. Auf der B67, der Großglockner Straße, war ein Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen. Der Pkw kam auf dem Dach liegend am Straßenrand. Am Steuer saß ein 51-jähriger Mann. Er konnte sich selbst aus dem Wrack befreien und blieb beim Unfall unverletzt.

Kleine Zeitung
Donnerstag, 5. Juni 2025

Kärnten | 19

Bergbahnen locken mit neuen Zielen

Ob Wandern, Mountainbiken oder nur frische Bergluft genießen: Die 14 Kärntner Sommerbergbahnen bieten zahlreiche Neuerungen.

Startklar für die Sommersaison in den Bergen, die bis zum 2. November dauert: Stefanie Hopfgartner, Hubert Ramskogler, Josef Bogensperger jun. und Andreas Blüm (von links)

www.arteni.it
WILLKOMMEN SOMMER!
In unseren sechs Marken-Shops finden Sie Mode für Damen, Herren und Kinder, Sport- und Haushaltsartikel, exklusive Kollektionen und eine einzigartige Auswahl.
Werden Sie Teil unserer Community und profitieren Sie von besonderen Vorteilen!
a/card
Sie haben noch keine a/card? Kommen Sie vorbei und beantragen Sie sie bei Ihrem Einkauf - Sie erhalten sofort 20 Euro Rabatt*
*Ab einem Mindestbetrag von 100 Euro Nähere Infos und vollständige Teilnahmebedingungen an der Kasse
arteni | BELLINGUE | arteni | J-SQUARE | SPAZIOQUERINI | arteni

KLEINE ZEITUNG

KLEINE ZEITUNG
Kärnten
ET: 5. Juni 2025

206.000 LeserInnen

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

24 | Völkermarkt

Kleine Zeitung
Donnerstag, 5. Juni 2025

TIPPS | TERMINE | NOTDIENSTE

Drei Feuerwehren laden zum Fest

Am Pfingstwochenende ist im Bezirk Völkermarkt so einiges los. Gleich drei Freiwillige Feuerwehren laden zu ihrem Feuerwehrfest ein. **Feistritz ob Bleiburg**, 6. Juni, 20 Uhr, Musik von „Hannah" (Foco) und „Grabenland Buam". 9. Juni, 11 Uhr Frühschoppen mit „Quetsch Ma Live". **Enzelsdorf**, 8. Juni, 11 Uhr, Frühschoppen mit „Kärntna Gluat" und großer Verlosung. **Neuhaus**, 8. Juni, 19.30 Uhr Bacher Feuerwehrfest mit Frühschoppen mit Musik von der Schlosskapelle Neuhaus. Ab 20.30 Uhr Musik von „Gabriel Urach & die Jungen fidelen Lavanttaler".

Am schönen Klopeiner See und Turnersee kann man am Pfingstwochenende beim großen Familien-Seefest einiges erleben. Ente Elsa ist natürlich mit dabei

Drei Tage voller Action und Spaß

St. Kanzian lockt am Pfingstwochenende zum großen Familien-Seefest an zwei Seen.

Beim Familien-Seefest am Klopeiner See und Turnersee öffnen sich vom 7. bis 9. Juni mit einem Ticket alle Türen zu zahlreichen Ausflugsziel- und Attraktionen. Drei Tage dreht sich alles um Spiel und Spaß für Kinder, Ehrenamt und Großeltern und es gibt viel zu entdecken wie etwa die Walderlebniswelt, den Vogelpark, Mini Golf, den Tretzellpark mit Trampolinen und Autobrennbahn, einen Mitmachzirkus und Zaubershows. Mit dem Bummelzug oder dem Seeshuttle kann man zwischen den Stationen pendeln. Das „Ententicket" gibt es um 19 Euro für Kinder (3 bis 15 Jahre) und 21 Euro für Erwachsene (ab 16 Jahre) bei der Tourismusinformation in St. Kanzian.

St. Kanzian, Familienseefest
7. bis 9. Juni, 9.30 bis 18 Uhr
Klopeiner See und Turnersee.
www.klopeinersee.at

TERMINE

HEUTE, 5. 6.

VÖLKERMARKT, Hofladen der Landwirtschaftlichen Fachschule Globasnitzhof, Müller Straße 8, 16 bis 18.30 Uhr.
BLEIBURG, „Gegen den Strom". Ausstellung von Peter Pongratz, Parkhotel Wernberg, bis 20. 6. Ausstellungen von Alfred Lindicka, Werner-Berg-Museum, 10. Oktober Platz 4, 10 bis 18 Uhr.
ST. KANZIAN, 10. Alpen-Adria-Kunstsymposium. Künstler aus Italien, Slowenien und Österreich erbauen an ihren Mappen und Grafiken. Täglich bis 7. 6. KB Veranstaltungszentrum, ab 9 Uhr.
ST. KANZIAN, Nordic Walking, kombiniert mit der Gilbert-Küpper-Methode. Bewegungstherapeutin mit Trainer Willi Ainter. Volksschule, 18.30 bis 19.45 Uhr.
ST. KANZIAN, „Komm zum Gespräche". Frauen für Frauen. Geführte Spaziergang mit Katrin Sowe-Hütt. Im Anschluss wird gebeten. St. Veidna Wald, 20 bis 19 Uhr. Tel. (04239) 22 24

IM LAVANTTAL UND IN VÖLKERMARKT FÜR SIE DA

Sarah Fugger

Silke Tatschl

Haben Sie eine Veranstaltung?
Dann schicken Sie uns alle Infos und gerne auch Fotos an: **voelkermarkt@kleinezeitung.at** oder mit der Post an: Am Weiher 11, 9400 Wolfsberg
Für Sie da: Mo. bis Do. 8 bis 12.30 Uhr, 13 bis 15 Uhr, Fr. 8 bis 12 Uhr.

FREITAG, 6. 5.

VÖLKERMARKT, Frischemarkt, Marktplatz, 8 bis 12.30 Uhr.
BAD EISENKAPPEL, Vernissage „So what". Eröffnung der Ausstellung des Künstlers Kai Schneider. Musik von der Singer-Songwriterin Vina, Verein Kino-Kreativ-Kulturarbeiten, Galerie-Vorzenn, Hauptplatz, 19.30 Uhr. www.galerievorzenn.com
FEBERNDORF, Gösselsdorfer Bauernmarkt, Gösselsdorf 1/55, gegenüber dem Gemeindeplatz, 17 Uhr.
GRIFFEN, „Mein Tag im anderen Land". Michael Wegerer liest aus dem ersten Buch von Peter Handke. Stift, 19 bis 21 Uhr.
TAINACH, Symposium über das Kunstwerk von Maria Wallisch. Bildungsraum Stift, 15 Uhr. Tel. 04239 76 42
GRIFFEN, Lobpreis-Andacht mit anschließender Agape. Stift, 18 Uhr.
TAINACH, Felsenkräfte Abendkurs mit Martin Brunner-Gilli. Sodalitas, Prosteweg 1, 17 bis 20 Uhr. Tel. (04239) 26 42.

SAMSTAG, 7. 6.

VÖLKERMARKT, „help – 4 Beatles Tribute". Konzert der Beatles-Coverband mit originalgetreuen Interpretationen von Beatles-Songs und Outfits. Stadt, 20.30 Uhr. www.koemten.live
VÖLKERMARKT, „Transzendente Kunst". Bei dem Zehn-Punkt-Programm ist es seines 35-jährigen Meisterjubiläums und zehn Jahre Planet Völkermarkt zur Vernissage mit Werken diverser Künstler aus der Region wie Istvan Kovacs, Fedwig Sablatnig, Irena Terpetschnig und Gudrun Zivuntje ein. Stadthof St. Magdalena, Kirchgasse 8, 18 Uhr.
ST. KANZIAN, 10. Alpen-Adria-Kunstsymposium: Präsentation der Werke von Künstlern aus Italien, Slowenien und Österreich. KB, 20 Uhr.

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
ET: 5. Juni 2025

Auflage unbekannt

PRESSE CLIPPINGS

SPORTaktiv

SPORTaktiv Magazin
8 Seiten, AT & DE
Juni/Juli 2025/ET: 5. Juni

165.000 LeserInnen

Verteilung: Intersport, Hervis, Gigasport, Radshops, Fitnesscenter, Bergspezl, Sportevents, Messen, Trafik

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

TOURISMUS Wandern in Südkärnten

Klopeiner See, der wärmste Badesee Europas.

FOTO: Klopeiner See - Südkärnten, KSL/emotion.digital

Blick auf die Vellacher Kotschna und das südlichste Eck Österreichs.

Felsentore auf der Uschowa, in den Karawanken bei Bad Eisenkappel.

FOTOS: Klopeiner See - Südkärnten, KSL/Hofmann

Wenn sich der Himmel über den Klopeiner See spannt, in zartem Rosa und Gold getaucht, und sich die Gipfel der Karawanken majestätisch in der Ferne zeigen, beginnt ein Tag voller Möglichkeiten, wo man Weite nicht nur sehen, sondern spüren, Freiheit erleben und Magie entdecken kann. Denn Südkärnten ist keine gewöhnliche Wanderregion – es ist ein Ort der Kontraste und leisen Wunder. Hier treffen sanfte Almwiesen auf schroffe Felsformationen, mystische Höhlenwelten auf glitzernde Seen und uralte Kultstätten auf moderne Weitwanderwege. Es ist eine Landschaft, die mehr erzählt, je genauer man hinsieht. Eine Region, die man nicht einfach erwandert – man entdeckt sie.

Auf sanften Pfaden

Die Region ist dabei vor allem eines: Ein Refugium für Genießer. Wer auf sanften Pfaden wandern will, ist hier richtig. Die Slow Trails rund um den Klopeiner See und Turnersee sind das beste Beispiel dafür: Hier geht es nicht um Höhenmeter oder sportliche Leistung, sondern um bewusste Bewegung in der Natur und das „Sich Zeit nehmen" für sich selbst.

Der Slow Trail Kitzelberg führt dabei durch schattige Buchenwälder hinauf zu einem der schönsten Aussichtspunkte der Region. ▶

„Denn Südkärnten ist keine gewöhnliche Wanderregion – es ist ein Ort der Kontraste und leisen Wunder.

096 SPORT aktiv 087

SPORT aktiv

SPORTaktiv Magazin
8 Seiten, AT & DE
Juni/Juli 2025/ET: 5. Juni

165.000 LeserInnen

Verteilung: Intersport, Hervis, Gigasport, Radshops, Fitnesscenter, Bergspezl, Sportevents, Messen, Trafik

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

FOTO: Klopeiner See- Südkärnten, KSL/ Opernik

FOTO: Klopeiner See- Südkärnten, KSL/ Hofmann

Wandern am Erlebnisberg Petzen, regionale Schmankerl und eine lohnende Abkühlung im Klopeiner See – so könnte der perfekte Wandertag in Südkärnten aussehen.

FOTO: Klopeiner See - Südkärnten, KSL/Hofmann

Oben öffnet sich ein Panorama, das zum Innehalten einlädt: smaragdgrüne Seen (Klopeiner See, Turnersee), weit ausladende Wälder und das mächtige Karawankenmassiv im Süden.

Ebenso stimmungsvoll ist der Slow Trail Turnersee. Der Weg führt dabei ohne steile Anstiege durch dichte Wälder, vorbei an Schilf- und Moorgebieten, die Heimat vieler seltener Tier- und Pflanzenarten sind – ein ideales Erlebnis für Familien, Genusswanderer und Naturliebhaber. Das große Extra: Nach Wanderungen wartet in diesen Breitengraden der Sprung ins Wasser. Der Klopeiner See ist der wärmste Badesee Europas, mit bis zu 29°C in der warmen Jahreszeit, wohingegen man im Freibacher Stausee auch im Hochsommer kristallklare Abkühlung findet. Der Turner- und Linsendorfer See punkten mit Naturidylle, während der Sonnegger See ein kleines, feines Refugium für Familien ist. Wandern und Baden ist nirgends so eng verbunden wie hier. Besonders interessant für Urlauber: Viele Unterkünfte bieten kostenlose Eintrittsmöglichkeiten zu Strandbädern an den einzelnen Seen an.

> **Das große Extra: Nach Wanderungen wartet in diesen Breitengraden der Sprung ins Wasser.**

Sanfte Weite & wilde Höhen

Wandertechnisch bietet Südkärnten auch in höheren Gefilden ein tolles Angebot, das dabei so unterschiedlich wie schön ist: Die sanfte Weite der Saualpe und die alpine Wildheit der Karawanken sind markante Gegensätze der Region – eine spannungsreiche Kombination, die jede Tour besonders macht. Kaum ein Kontrast ist so beeindruckend wie dieser. Während die Karawanken mit schroffen Gipfeln und steilen Pfaden locken, bietet die Saualpe – auch bekannt als Sonnenplateau Kärntens – rund um Diex eine liebliche, offene Hügellandschaft mit sattgrünen Almen, Blumenwiesen und einem Himmel, der weiter nicht sein könnte.

Höhenrausch

Wer höher hinaus will, findet gleich mehrere Wege zum Gipfelglück – auf aussichtsreichen Spuren und spektakulären Weitwanderwegen. Die Region ist Teil des UNESCO Global Geopark Karawanken, der sich grenzüberschreitend von Österreich bis nach Slowenien erstreckt.

Ein echtes Highlight ist dabei eine Wanderung auf den Hochobir, den höchsten Punkt der Region. Zwei unterschiedlich anspruchsvolle Hauptwege führen dabei auf den Gipfel: Vom Wildensteiner Wasserfall oder der Eisenkappler Hütte gelangt man durch abwechslungsreiche Vegetation, über Karstböden und schroffe Felsabschnitte bis auf 2139 Meter. Oben wartet ein 360-Grad-Panorama mit Sicht bis zu den Julischen Alpen, den Hohen Tauern und tief ins Drautal. An klaren Tagen sieht man sogar bis zur Adria.

Fast als Geheimtipp gilt die Wanderung auf die Uschowa. Diese führt vorbei an pittoresken Felsentoren, die einen tollen Hintergrund für den ein oder anderen legendären Foto-Schnappschuss bieten.

Ganz anders, aber nicht weniger beeindruckend ist das Wandern auf der Petzen. Will man nicht am Fuß des Bergs losgehen, geht es mit der Kabinenbahn bequem hinauf zur Bergstation, von wo aus zahlreiche Wege starten – etwa zur Siebenhütten, einem beliebten Aussichtspunkt mit Postkartenblick über die Drau und das Jauntal. ▸

SPORT aktiv

SPORTaktiv Magazin
8 Seiten, AT & DE
Juni/Juli 2025/ET: 5. Juni

165.000 LeserInnen

Verteilung: Intersport, Hervis, Gigasport, Radshops, Fitnesscenter, Bergspezl, Sportevents, Messen, Trafik

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Egal ob am Panoramaweg Südalpen oder in der Trögener Klamm – hier schlagen die Herzen von Naturliebhabern höher.

FOTO: Panoramaweg Südalpen/Stefan Ramsner

FOTO: Klopeiner See – Südkärnten, KSL/Holzmann

Wer trittsicher ist, kann weiter zur Feistritzer Spitze oder über die slowenische Grenze wandern. Besonders reizvoll für Familien ist das reiche Angebot für Kinder: Neben vielen Einkehrmöglichkeiten kann man sich beispielsweise bei der Kugelbahn Abwechslung verschaffen.

Ein besonders intensives Erlebnis für Wanderer bietet der Panoramaweg Südalpen: Ein 230 Kilometer langer Weitwanderweg, der die Landschaften zwischen Saualpe und Karawanken verbindet – in 20 Etappen, 286 km und 17.700 hm, die durch unterschiedlichste Kulturräume, Höhenzüge und Lebensräume führen. Die Route passiert Almen, Ruinen, Schluchten und stille Grenzpfade und zählt nicht umsonst zu einem der schönsten Weitwanderwege der Alpen.

Ganz gleich, ob Hochobir, Felsentore, Petzen oder Panoramaweg – wer hier aufsteigt, wird mit Aussicht und Abenteuer belohnt.

Kulturschätze

Der Hemmaberg in Globasnitz gilt als einer der spirituellsten Orte und als Kraftplatz der Region. Wer hier wandert, bewegt sich auf historischem Boden – durch archäologische Ausgrabungen aus der Spätantike, vorbei an frühchristlichen Kirchenruinen und geheimnisvollen Stätten.

Nicht weit entfernt liegt auch die Rosaliengrotte, eine Kapelle tief im Fels, umgeben von dichter Vegetation und einer Quelle um die sich viele Mythen ranken. Ein stiller, kühler Ort, der zum Innehalten einlädt – und gleichzeitig ein weiteres Beispiel dafür ist, wie nahtlos sich in Südkärnten Kultur und Natur miteinander verbinden.

Unterirdische Welten

Nicht nur über, sondern auch unter der Erde gibt es in Südkärnten viel zu erwandern. Die Obir-Tropfsteinhöhlen sind Österreichs faszinierendstes Höhlensystem – beleuchtet, inszeniert und doch ursprünglich. Wer sie betritt, begibt sich in eine völlig andere Welt aus Jahrmillionen alter Geologie, mineralischer Schönheit und geheimnisvollem Dunkel.

Im Inneren der Petzen können Besucher hingegen im ehemaligen Bergwerksstollen wandern – dort, wo einst Knappen nach Zink und Blei suchten, führen heute Führer durch dunkle Tunnel, vorbei an Maschinen, Gängen und dem Herz der einstigen Montanregion.

> „Es ist eine Reise zwischen Himmel und Wasser, zwischen tiefen Wäldern und weiten Höhen, ...

Wasser & Fels

Wer es noch abenteuerlicher möchte, findet eine Extraportion Adrenalin in einer Klamm oder am Klettersteig. Besonders schön: Die wilde, beinahe unberührte Trögener Klamm bei Bad Eisenkappel. Ebenso „wild" ist der Wildensteiner Wasserfall – mit 54 Metern Fallhöhe einer der höchsten freifallenden Wasserfälle Europas. Nur wenige Kilometer entfernt bietet der Türkenkopf-Klettersteig Wagemutigen einen atemberaubenden Blick auf die Vellacher Kotschna. Und auch der Klettersteig am Griffner Schlossberg sorgt für Nervenkitzel.

Die Magie einer Region

Wandern in der Region rund um den Klopeiner See und in Südkärnten bedeutet, in eine Welt einzutauchen, die mehr ist als nur Kulisse. Es ist eine Reise zwischen Berg und Wasser, zwischen tiefen Wäldern und weiten Höhen, zwischen kultureller Tiefe und natürlicher Leichtigkeit. Wer sich darauf einlässt, entdeckt nicht nur neue Pfade, sondern eine Region, die so vielfältig ist, wie das Leben. ■

KÄRNTEN Klopeiner See Südkärnten

Weitere Infos unter: **www.klopeinersee.at**

Facts: Wandern in der Region Klopeiner See - Südkärnten

Aktiv Card – Erlebniskarte
Mit dieser Gästekarte profitieren Urlauber von zahlreichen Ermäßigungen – von kostenlosen Radtouren über geführte Wanderungen im Geopark bis zu kostenlosen Fahrten mit S-Bahn oder Wanderbus.
klopeinersee.at/aktivcard

Anreise: Südkärnten ist mit dem Auto oder öffentlich erreichbar (Bahnhof Völkermarkt-Kühnsdorf). Ein Bahnhofsshuttle oder das Postbusshuttle „Südkärnten" bringen die Gäste zu Wanderstartplätzen und Ausflugszielen.
klopeinersee.at/anreise

Kulinarische Schätze
Zahlreiche Buschenschenken und Gasthäuser bieten regionale Spezialitäten wie Hadnsterz, Kärntner Kasnudeln, Jauntaler Salami oder süße Kletzenbrot-Variationen an. Viele Wanderwege führen direkt an diesen Betrieben vorbei – ideale Rastplätze für Genießer.
klopeinersee.at/essen-trinken

Touruntipp Kitzelberg
Leichte, familienfreundliche Tour mit spektakulärem Blick auf den Klopeiner See und die Karawanken

Touruntipp Petzen-Siebenhüttenrunde
Panoramareiche Runde mit Bahnfahrt, Weitblick und Almgenuss – ideal für sportliche Wanderer.

Tourenportal:
klopeinersee.at/touren

SPORT aktiv

SPORTaktiv Magazin
8 Seiten, AT & DE
Juni/Juli 2025/ET: 5. Juni

165.000 LeserInnen

Verteilung: Intersport, Hervis, Gigasport, Radshops, Fitnesscenter, Bergspezl, Sportevents, Messen, Trafik

KÄRNTEN Klopeiner See Südkärnten Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

SPORT aktiv

SPORTaktiv OUTDOOR GUIDE
Juni/Juli 2025/ET: 5. Juni
Österreich, Deutschland

Beilage in:
Süddeutsche Zeitung,
Frankfurter Allgemeine

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Süddeutsche Zeitung

150.000 Auflage

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

SPORTaktiv OUTDOOR GUIDE
Juni/Juli 2025/ET: 5. Juni
Österreich, Deutschland

Beilage in:
Süddeutsche Zeitung,
Frankfurter Allgemeine

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Süddeutsche Zeitung

150.000 Auflage

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

TOURISMUS Familienwanderungen

Übersicht online auf www.sportaktiv.com

Top 20 Familienwanderungen

VORARLBERG

Panoramawanderung Dornbirn
Eine beliebte Wanderung mit Einkehrmöglichkeit on top – im Panoramarestaurant Kanisi. Die Tour verläuft auf einem familienfreundlichen Wanderweg und belohnt mit einer grandiosen Aussicht auf das Rheintal, den Bodensee ...

FOTO: Gert Perauer/MBN Tourismus

Gipfelglück in den Nockbergen – eine tolle Sache, wenn man seinen ersten geschafften Gipfel schon in jungen Jahren erlebt.

Floris Erlebnispfad
Dieser kinderwagentaugliche Erlebnisweg in Flachau ist optimal für Familien mit Kindern in den unterschiedlichsten Altersgruppen. Unzählige lustige Spiel- und Rätselstationen, Flying Fox, Schaukeln, Kletterwände oder Rutschen lassen die Herzen der Kids höherschlagen.
2,21 km 91 hm
www.flachau.com

STEIERMARK

Natur- und Umwelterlebnispfad
Ein Abenteuer für die ganze Familie: Am Sattelberg in Ramsau am Dachstein wartet Österreichs erster Natur- und Umwelterlebnispfad. Der Ramsaurier Zwergerl-Bauernhof, das Waldspielhaus und die Wasserwelt laden dazu ein, die Natur spielerisch zu entdecken und dabei viel Neues zu lernen. Ein Teil des Weges ist auch mit dem Kinderwagen befahrbar.
4,5 km 220 hm
www.schladming-dachstein.at

5-Almen-Hüttenwanderung
Familienfreundliche Tour, urige Hütten & glitzernde Seen: Entdecke gleich mehrere Hütten entlang des Koralm Kristall Trails und des Nord-Süd-Weitwanderweges (im Gebiet Packer- und Stubalpe). Ideal für Groß & Klein – mit Alm-Übernachtung und Badespaß im Packer oder Hirzmann-Stausee.
8,5 km 300 hm
www.regionsgraz.at

Von Tauplitz in die Gnaniztalm
Diese Familienwanderung von Tauplitz Ort in die Granitzalm ist ideal für einen Ausflug. Der gut ausgebaute Weg ist kinderwagentauglich, verläuft durch eine reizvolle Landschaft und bietet spannende Naturhighlights wie den Tauplitzer Wasserfall und den Sagtümpel.
16,6 km 212 hm
www.ausseerland.at

Vom Granitzenbach nach St. Wolfgang
Das Naturdenkmal Granitzenbach in Obdach im Murtal bietet ein beeindruckendes Naturspektakel mit Schaumühle und spannenden Schautafeln. Die gemütliche Wanderung führt in einem Rundweg durch das harmonische Dörfchen St. Wolfgang, wo schöne Einkehrmöglichkeiten warten.
5,6 km 150 hm
www.murtal.at

KÄRNTEN

Nassfeld Aqua Trail
Von den 25 Themenwanderwegen in der Region ist der Aqua Trail sicher der Kinderweg Nummer 1. Spielen und Staunen heißt es auf diesem kinderwagengerechten Erlebnisweg, der ganz im Zeichen des Elements Wasser steht. Viele weitere Kinder-Abenteuer-Spielplätze warten auf dem Berg.
2,3 km 100 hm
www.nassfeld.at

Zeiterweg Petzen
Der Zeiterweg auf der Petzen ist ein kinderwagentauglicher Rundweg für Familien mit Kindern jedes Alters. Die Strecke führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft und bietet auf etwa 2 km Länge spannende Stationen wie eine Kugelbahn, einen Speicherteich und eine Feuerstelle. Die Wanderung dauert etwa 30 bis 60 Minuten.
2 km 50 hm
www.suedkaernten.at

Arkerkopf in den Nockbergen
Die Wanderung auf den Arkerkopf in den Nockbergen ist eine ideale Tour für junge Gipfelstürmer. Der Weg beginnt im Langalmtal und führt über etwa 4,7 km mit ca. 330 Höhenmetern zum Gipfel. Unterwegs gibt es sechs spannende Spielstationen und informative Tafeln, die die Wanderung besonders lehrreich machen.
4,7 km 330 hm
www.seeundberg.at

NIEDERÖSTERREICH

Themenweg Erlebniswelt Mendlingtal
„Auf dem Holzweg" lautet das Thema der „Erlebniswelt Mendlingtal" bei Göstling an der Ybbs. Der Weg führt entlang des Mendlingbaches auf Trittwegen und über Brücken und gibt Einblick in die letzte funktionierende Holztriftanlage Mitteleuropas. Zwei Mal pro Monat finden Schautrittvorführungen statt.
3,3 km 120 hm
www.mostviertel.at

Der Weg des Harzes
Der Weg des Harzes führt auf 3 km durch duftende Föhrenwälder und gibt auf 10 Stationen spannende Einblicke in das Leben der Pecher. Entdeckt altes Handwerk, große Bäume und Natur zum Hören und Anfassen – ideal für Familien!
3,44 km 181 hm
www.wienerwald.at

SCHWEIZ

Rugelreise – Thurgauer Kugelbahnweg
Auf dem ersten Thurgauer Kugelbahnweg, der „Rugelreise", erwarten Familien im Murgtal 12 Kugelbahnen. Mit dem Zug reist man von Frauenfeld bis zur Weberei Matzingen – oder umgekehrt. Entlang abwechslungsreicher Kugelbahnen und dem Fluss Murg führt die Wanderung zurück zum Ausgangspunkt.
11,8 km 40 hm
www.thurgau-bodensee.ch

SÜDTIROL

Rossy Walk – Wandergebiet Rosskopf in Sterzing
Am Rosskopf in Sterzing erwartet Naturfreunde und Familien der neue Themenweg Rossy Walk. Der kinderwagengerechte Rundweg startet an der Bergstation, führt durch schattigen Wald vorbei am Biotop Kastellacke und endet im Rossy Park, dem beliebten Streichelzoo. Unterwegs laden 8 spannende Stationen kleine und große Entdecker ein.
3,2 km 120 hm
www.rosskopf.com

Latemar Panorama
Direkt unter den Latemar Wänden führt dieser Weg mit vielen lehrreichen und informativen Geschichten zu den spektakulärsten Aussichtspunkten der Region. Als Ausgangs- oder Endpunkt bietet sich die Berghütte Oberholz an. Mit ihrer zeitgenössischen Architektur, der besonderen Lage und einer 360° Terasse ist sie ein absolutes Highlight.
7,8 km 384 hm
eggental.com

Felsengeisterweg
An der Rotwand erwartet Gäste ab Sommer 2025 ein neues Familienhighlight: Der Erlebnisweg „Felsengeister" bringt die Sagenwelt der Dolomiten auf 15 spannend gestalteten Stationen zum Leben. Der Rundweg ist ideal für Groß und Klein (und kinderwagentauglich). Die Rotwand selbst ist zudem ein historisch bedeutsamer Ort mit alten Kletterstegen und Relikten aus dem Ersten Weltkrieg.
2,5 km 90 hm
www.dreizinnen.com

Ins Tal der Dreitausender

Aus- und Tiefblicke treffen im Aktivhotel Panorama im Südtiroler Pflerschtal auf Wellness.

FOTO: Aktivhotel Panorama/Hannes Niederkofler

Das herrliche Bergpanorama ist es, das dem kleinen, familiären Aktivhotel Panorama im malerischen St. Anton im Pflerschtal seinen Namen gibt. Lass dir von einer wanderbegeisterten Gastgeberfamilie das blumenreiche Tal mit seinen insgesamt neun Dreitausendern zeigen. Gleich auf der Südseite des Alpenhauptkammes direkt hinter dem Brenner zweigt das Pflerschtal in westlicher Richtung ab und führt Besucher ins Tal der Felsen und Gletscher, hin zum mächtigen Tribulaun und zum schneebedeckten Gipfel der Weißwand – ein absoluter Geheimtipp für alle sportlichen Bergwanderer.

Finnische Sauna, Dampfbad, Panorama- und Heu-Ruheraum sind die Highlights im Wellness- und Wohlfühlbereich des Hotels. Nach einer anstrengenden, schweißtreibenden Tour oder einer aufregenden Wanderung gibt es doch kaum etwas Schöneres als sich zu entspannen.

Also: Tauch ein in eine Welt fernab von Alltagsstress und Lärm, relaxe und genieße!

PANORAMA Aktivhotel

Mehr Infos auf
www.hotel-panorama.it

SPORT aktiv 069

SPORT aktiv

SPORTaktiv OUTDOOR GUIDE
Juni/Juli 2025/ET: 5. Juni
Österreich, Deutschland

Beilage in:
Süddeutsche Zeitung,
Frankfurter Allgemeine

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Süddeutsche Zeitung

150.000 Auflage

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Kleine Zeitung
Samstag, 7. Juni 2025

Aviso

Heute

Samstag, 7. 6.

BALLETT/TANZ

KLAGENFURT. Tanzperformance „Alive simply the best" des Paso Danza Theatres. Künstlerhaus Eisenpark 1 11 Uhr. Info: ...

TREFFEN. „... where we are here | ... tanz und tuke ...". Tanzperformance von Andrea K. Scherl ... Kunstwerk Kristal. Hresselle Straße 24, 23 Uhr. www.andreaschelhaas.com

THEATER/MUSICAL

KLAGENFURT. Bestellungskomödie „De Luge". Theater Artis, Veranstaltungszentrum Ruth, Sint Benngründel 24, 20 Uhr. Bis 2. 6. Tel. 0650-808 41 36. www.theater-artis.at

ZLAN. Komödie „Der Schlusserwal". Theatergruppe Stockenboi. Mehrzweckhalle, 20 Uhr. Bis 9. 6. Tel. 0676-636 745 14

BRAUCHTUM/FEST

FRAUENSTEIN. Regiths-Marschwertung Mittelkärnten. 14 Musikkapellen in Bewegung und Gesamtstärke mit 400 Musikern. Fußballstadion Krelig, ab 11 Uhr.

HERMAGOR. St. Gartlaer Spectfest, bis 8. 6. Eröffnung 10 Uhr. Hauptplatz. www.gartlaerspectfest.at

MÖRTSCHACH. 100-jahr-Trachtenkapelle Mörtschach. Festzelt Mörtschach, ab 15 Uhr.

SITTERSDORF. Rückersdorfer Pfingstfest. Sportplatz Rückersdorf, 13 Uhr. Tel. 0660-770 53 92

WEITENSFELD. Kranzreiten bis 9. 6. Trachtenmodenschau von Strohmaier, Kärntner Harmonikawettbewerb 19 Uhr. Sonntag Vorführung der Lauter und Gelnitz-Cup. www.weitensfeld.at

FÜR SIE DA

Gabriele Dovjak
Jessica Randolph
E-MAIL:
av.sokt@kleinezeitung.at
FAX: 0463/58 00-307

Aviso

Empfehlungen der Kleinen Zeitung

Demokratiegespräche mit Antonia Gössinger, Lukas Kaelin und Felix Kramer

Ist unsere Demokratie in Gefahr?

Die Medienlandschaft steht vor tiefgreifenden Veränderungen, in deren Folge klassische, unabhängige Medien stark an Bedeutung verlieren, während ein Großteil der digitalen Medien von wenig privaten Großkonzernen dominiert wird – was eine kritische Auseinandersetzung mit Medieninhalten und deren Wahrheitsgehalt umso notwendiger macht. Im Rahmen der Demokratiegespräche mit dem Haupt-Thema „Die Wirkmächte der digitalen Öffentlichkeit – Die Demokratie in Gefahr" referieren Antonia Gössinger („Wenn die 4. Säule der Demokratie bröckelt"), Philosoph Lukas Kaelin („Pillenmache. Zur digitalen Transformation der politischen Öffentlichkeit") und Felix Kramer („Was kann ich schon tun?").
Klagenfurt. Wko. 10. 6., ab 17 Uhr. Anmeldung: https://forms.office.com/r/demokratiegespraeche-2025/

Großes Familienseefest

Bummelzug, Zauberstrow, Minigolf, Vogelpark, Walderlebniswelt, Mini-Nach-Palm, ... Drei Tage lang dreht sich beim Familiensee-Fest am Klopeiner See und Turnersee alles um Spiel und Spaß für Kinder.
Klopeiner-/Turnersee. Bis 9. 6. ganztägig. Details: www.klopeinersee.at/familien-seefest

Heute

Samstag, 7. 6.

KONZERT

KLAGENFURT. Wie ... des Schweizer Musikers „Bonapartie" (Tobias und 10. Bunglist) 20.00 Uhr. ...
KLAGENFURT. Pfingstkonzert ... Lukas, Irene Suchy und ... Zylanie" mit Sommer und Im mert um 11 Uhr. – Auftritt der „John Lennon Tribute Band" um 19.30 Uhr. www.pfingstkonzert
EBENE RECHENBACH. 50 Mock ... Patergassen, „DiPaKi" Kinder- Jugendchor. Ensemble der 10. Patergassen ... Mittelschule Wolfsberg, 19.30 Uhr.
FINKENSTEIN. Alexander Sö ... Bend präsentiert das neue ... 20 Uhr.
HÜTTENBERG. 20 Jahre Chor ... Vergelang. Festkonzert mit ... „Gesangsfest Sonntag", Altsaalen ... „Lemmerer" Männerchor, Mitt ... Kärnten, „Die Rosentaler", Mu ... zentrum Knappenberg, 20 Uhr.
PATERNICAL. 10 Jahre MGV P ... nerion. Mit dabei MGV Hum ... und die „Stimmen aus Arda ... Pfarrkirche, 19.30 Uhr.
ST. VEIT/GLAN. Vitry Rock ... Gedenkkonzert ... „Gloria Vivaldi" – Die ... Jahreszeiten". Burgfreigelände, 20 Uhr. Festzelte bis gegen ...
VÖLKERMARKT. „Hey!", Konzert der Beatles Tribute Band Sgt. ... 19.30 Uhr. www.kaiserhof-...
WOLFSBERG. Jazz & Blues ... trifft Schach. Mit „3 and Spice", „Blueblinds", „Rio Reiser" u. ... Saalgelände, ab 14 Uhr. ...

POTPOURRI

SPITTAL/DRAU. Prade Spittal ... Infostände von ... aus Kärnten, Workshops, Vorträge von Dr. Ingrid Wöbisch, ... Nadja Thaler, ... Stadtturm ... Uhr. Regionalgymnasiums 14.30 ...

Sechs Künstler

Sechs Künstler haben am 10. Alpen-Adria-Jubiläums-Kunstsymposium teilgenommen, ihre Arbeiten werden heute präsentiert.
St. Kanzian. Veranstaltungszentrum, 7. 6., 20 Uhr. Präsentation der Werke

Vier Posaunen

Ob Jazz, Klassik, Wiener Lieder oder Pop – das Posaunenquartett „Trombone Attraction" musiziert mit großer Spielfreude und Leichtigkeit.
Sirnitz. Schloss Albeck, 8. 6., 15 Uhr. Karten: Tel. 0660-575 20 66

KLEINE ZEITUNG
Kärnten
ET: 7. Juni 2025

206.000 LeserInnen

PRESSE CLIPPINGS

e Zeitung
tag, 8. Juni 2025

Völkermarkt | 33

ST. KANZIAN

„PromenadenZauber“ startet wieder

Straßenkünstler und Gaukler sorgen ab 12. Juni jeden Donnerstag für ein Spektakel.

Wenn der Sommer Einzug hält und die Sonne langsam das Wasser wird die Norduferpromenade am Klopeiner See zur Bühne. „PromenadenZauber“ lädt der Tourismusverband nzian bei freiem Eintritt Donnerstag ab 12. Juni (bis September) zu einem stimmungsvollen Promenaden-Fest lle Sinne – mit Straßenkunst, Musik, Familienprogramm und einer beeindruckenden Multimediashow am See.

Im Einsatz und am „PromenadenZauber“ unterwegs: der ontiergs des Tourismusverbandes, das Schank-Lasten ersorgt die Gäste mit einem regionalen Gratis-Willkommens-Getränk als Einstimmung auf einen zauberhaften Abend. Beim gemütlichen Schlendern auf der Promenade werden Besucher Teil der „Lichterwolke am Klopeiner See“. Beim Spaziergang passieren sie Licht-Projektionen, die direkt am Boden der Promenade oder an Gebäuden für bunte, überraschende Lichter und Bilder sorgen. Ob plötzlich Fische über den Boden schwimmen, abstrakte Formen die Fassaden strahlen lassen, oder Hüpfspiele auf den Asphalt projiziert werden: Groß und Klein sind immer wieder fasziniert von den bunten und abwechslungsreichen Lichtern, die von sechs Projektoren täglich nach Sonnenuntergang ausgestrahlt werden.

Die Multimediashow wird jeden Abend zwei Mal gezeigt

Der absolute Höhepunkt jedes Donnerstagabends die Multimedia-Show im Strandbad Camping Nord. Auf einem Wasserschild mit 40 Quadratmetern Durchmesser sorgen Licht- und Bildeffekte für ein buntes Farbenspektakel, begleitet von epochalen Musikkompositionen. Zwei Shows werden ab Einbruch der Dunkelheit gespielt. Das ganze Sommerprogramm findet man unter: www.klopeinersee.at/promenadenzauber.

Hurra, wir sind da!

nanuel

ra, ich habe einen Bruder!“, freut sich die stolze Schwester ante (3,5). Ihr süßer Bruder Emanuel Hanz (32 g, 52 cm) de am 30. Mai um genau 6.23 Uhr im LKH Wolfsberg ren. Überglücklich sind die Eltern Justine und Manuel Zuhause ist die junge Familie in Völkermarkt.

Baby ist da? Dann schicken Sie uns ein Bild mit ihrem batz drauf und die wichtigsten Daten des Babys und der Familie an **babykto@kleinezeitung.at**

ANZEIGE
Kebap Haus
20 Jahre
15.–17. JUNI
Jubiläums-Aktion
Jeder Kebab zum Jubiläumspreis
Jeder Kebab € 5,–*

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
ET: 8. Juni 2025

Auflage unbekannt

PRESSE CLIPPINGS

e Zeitung
tag, 8. Juni 2025

Völkermarkt | 33

ST. KANZIAN

„PromenadenZauber“ startet wieder

Straßenkünstler und Gaukler sorgen ab 12. Juni jeden Donnerstag für ein Spektakel.

Wenn der Sommer Einzug hält und die Sonne langsam das Wasser wird die Norduferpromenade am Klopeiner See zur Bühne. „PromenadenZauber“ lädt der Tourismusverband nzian bei freiem Eintritt Donnerstag ab 12. Juni (bis September) zu einem stimmungsvollen Promenaden-Fest lle Sinne – mit Straßenkunst, Musik, Familienprogramm und einer beeindruckenden Multimediashow am See.

Im Einsatz und am „PromenadenZauber“ unterwegs: der ontiergs des Tourismusverbandes, das Schank-Lasten ersorgt die Gäste mit einem regionalen Gratis-Willkommens-Getränk als Einstimmung auf einen zauberhaften Abend. Beim gemütlichen Schlendern auf der Promenade werden Besucher Teil der „Lichterwolke am Klopeiner See“. Beim Spaziergang passieren sie Licht-Projektionen, die direkt am Boden der Promenade oder an Gebäuden für bunte, überraschende Lichter und Bilder sorgen. Ob plötzlich Fische über den Boden schwimmen, abstrakte Formen die Fassaden strahlen lassen, oder Hüpfspiele auf den Asphalt projiziert werden: Groß und Klein sind immer wieder fasziniert von den bunten und abwechslungsreichen Lichtern, die von sechs Projektoren täglich nach Sonnenuntergang ausgestrahlt werden.

Die Multimediashow wird jeden Abend zwei Mal gezeigt

Der absolute Höhepunkt jedes Donnerstagabends die Multimedia-Show im Strandbad Camping Nord. Auf einem Wasserschild mit 40 Quadratmetern Durchmesser sorgen Licht- und Bildeffekte für ein buntes Farbenspektakel, begleitet von epochalen Musikkompositionen. Zwei Shows werden ab Einbruch der Dunkelheit gespielt. Das ganze Sommerprogramm findet man unter: www.klopeinersee.at/promenadenzauber.

Hurra, wir sind da!

nanuel

ra, ich habe einen Bruder!“, freut sich die stolze Schwester ante (3,5). Ihr süßer Bruder Emanuel Hanz (32 g, 52 cm) de am 30. Mai um genau 6.23 Uhr im LKH Wolfsberg ren. Überglücklich sind die Eltern Justine und Manuel Zuhause ist die junge Familie in Völkermarkt.

Baby ist da? Dann schicken Sie uns ein Bild mit ihrem batz drauf und die wichtigsten Daten des Babys und der Familie an **babykto@kleinezeitung.at**

ANZEIGE
Kebap Haus
20 Jahre
15.–17. JUNI
Jubiläums-Aktion
Jeder Kebab zum Jubiläumspreis
Jeder Kebab € 5,–*

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
ET: 8. Juni 2025

Auflage unbekannt

PRESSE CLIPPINGS

24 MEINE WOCHE

MEINBEZIRK/KÄRNTEN • ET., 05.1.2025

PromenadenZauber mit genialer Multimedia Show

ST. KANZIAN. Am Donnerstag, dem 12. Juni ab 19 Uhr wartet auf die Besucher auf der Nordufer Seepromenade am Klopeiner See wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Zu sehen gibt es im Zentrum von Seelach unter anderem die PromenadenGaukler. Musik von der Tobacco Road Blues Band, See-Concierge mit Willkommensdrink (helles beim Camping Nord) sowie wieder die bekannte Multimediashow (ein phänomenales Licht-Video-Musik-Spektakel). Die Multimediashow findet im Laufe des Abends jedoch erst bei Einbruch der Dunkelheit statt (aktuell 21:45 und 22:10 Uhr) statt. Ab sofort gibt es jeden Donnerstag für die Besucher an mehreren Standorten entlang der Nordufer-promenade verschiedene Highlights.

Beim PromenadenZauber gibt es einen Willkommensdrink für die Gäste und wunderbare Licht-Projektionen direkt auf der Promenade. Fotos: Archiv

Janez Tratar ist seit vielen Jahren ein engagierter Provisor. Foto: privat

Fest zum 50-jährigen Priesterjubiläum

EBERNDORF. Am Sonntag, dem 15. Juni feiert Provisor Janez Tratar sein 50-jähriges Priesterjubiläum und lädt zu einem großen Fest ein. Der Start ist um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Eberndorf. Anschließend wird im Stiftshof bei Speis und Trank (natürlich auch Kaffee und Kuchen) mit einem bunten Programm und musikalischer Unterhaltung gefeiert. Für die Kinder ist auch eine Hüpfburg vorbereitet.

Auch heuer findet wieder das traditionelle Krügerlschupfen statt. Foto: privat

Das 30. Familienfest der SPÖ Ruden

RUDEN. Die SPÖ Ruden lädt am Sonntag, dem 15. Juni ab 12 Uhr zum Familienfest beim Tamel in Untermitterdorf. Für die musikalische Umrahmung sorgen „Die Rosenbeinis". Auf die jungen Besucher wartet eine Hüpfburg sowie Kinderschminken. Highlights sind unter anderem das traditionelle Krügerlschupfen und eine große Verlosung mit wertvollen Preisen. Kulinarisch gibt es Grillhendl vom Holzkohlegrill oder auch Wiener Schnitzel.

Top-Programm THEATER AM SEE

THEATER AM SEE geht heuer mit einer Komödie, Theater für Kinder & „Special Guests" in die fünfte Saison.

präsentiert von MeinBezirk

KÄRNTEN. Laue Sommerabende, ein wunderbarer Ausblick, lockere Atmosphäre und Komödien, die kein Auge trocken lassen – das ist THEATER AM SEE in der wunderschönen Open-Air-Arena in Maria Wörth.

Ein Schlüssel für zwei

Das Ensemble der Komödie 9020 präsentiert im heurigen Sommer vom 27. Juni (Premiere) bis 2. August (Beginn jeweils 20.30 Uhr, Einlass 19.30 Uhr) eine rasant-komische Verwechslungskomödie „Ein Schlüssel für zwei": Harriet lebt elegant, charmant – und ein bisschen doppelt, bis ihre Geliebten gleichzeitig auftauchen. Somit ist das Chaos vorprogrammiert. Die Vorstellung am 11. Juli ist eine Benefizveranstaltung und steht ganz im Zeichen der Brustkrebshilfe Kärnten/Pink Ribbon.

Rotkäppchen, neu gejault

Auch für die jüngsten Besucherinnen und Besucher gibt es in diesem Sommer wieder ein Theaterstück: Rotkäppchen, neu gejault – natürlich in einer frischen, modernen und lustigen Fassung für alle kleinen Theaterfreunde ab 5 Jahren und die ganze Familie. Termine: 29. Juni, 6., 13. und 27. Juli sowie 2. August, Beginn jeweils 10.30 Uhr, Einlass ist eine Stunde davor.

„Best of Simpl" wird wieder für Lachmuskelkater sorgen Foto: Krüger

Ein Abend zum Lachen ...

... bis einer weint. Unter diesem Motto treten die beiden Publikumslieblinge aus dem Kabarett Simpl, Bernhard Murg & Stefano Bernardin, auch heuer wieder auf der THEATER AM SEE-Bühne auf. Am Sonntag, dem 20. und Montag, dem 21. Juli jeweils ab 20.30 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) schenken sich die beiden nichts, nur dem Publikum ein Wiedersehen mit Klassikern und Rarem aus mehr als 100 Jahren Kabarett Simpl.

Ein Schlüssel für zwei steht heuer am Spielplan. Foto: Christoph

Ticketverkauf

Karten für das THEATER AM SEE gibt es unter www.tickets-komoedie9020.at, unter www.oeticket.com sowie in allen Oeticket-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse (eine Stunde vor Spielbeginn geöffnet). WERBUNG

Mein Bezirk
Bezirk Völkermarkt
ET: 11. Juni 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

2 | Völkermarkt

Kleine Zeitung
Donnerstag, 12. Juni 2025

TIPPS | TERMINE | NOTDIENSTE

Sommerabende voller Zauber

Heute ist am Klopeiner See der Startschuss für den „Promenadenzauber 2025".

TERMINE

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
ET: 12. Juni 2025

Auflage unbekannt

PRESSE CLIPPINGS

Sonntag, 15. Juni 2025
KURIER

Reise.

39

Sommerevents 2025

Summerfeeling. Events in Stadt und Land, an Berg und See, die man heuer auf keinen Fall verpassen darf. Dieser Sommer wird so richtig heiß und lässt niemanden kalt.

VON MICHAEL RETTENEGGER

„See in Flammen"
St. Kanzian/Kärnten, 4. Juli 2025

„Kulinarisches Panoramen"
Ischgl/Galtür, 4. Juli bis 17. August 2025

„Grafenegg Festival"
Grafenegg/NÖ, 14. August bis 7. Sept. 2025

„HochSommer Festival"
Steiermark/Burgenland/Slowenien, 1.–10. 8.

„Bregenzer Hafenfest"
Bregenz/Vorarlberg, 22. bis 24. August 2025

KURIER

Kurier am Sonntag
Sonntagsbeilage Reise
Österreichweit
ET: 15. Juni 2025

560.000 LeserInnen

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

KLANGVOLL UND KUNSTREICH

SOMMER ERLEBEN IM LAVANTTAL

DAS LAVANTTAL VERZAUBERT MIT MUSIK, GESCHICHTE UND GENUSS.

Wo mittelalterliche Mauern zur Bühne werden und barocke Basiliken erklingen, wird der Sommer zur kulturellen Entdeckungsreise.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Eingebettet in die sanfte Berglandschaft des Südostens Kärntens entfaltet das Lavanttal im Sommer 2025 seinen kulturellen Reichtum. Zwischen historischen Orten, malerischen Kulissen und musikalischen Höhepunkten wird die Region zur Bühne für ein vielfältiges Kulturprogramm voller Entdeckungen und Jubiläen.

SCHATZKAMMER KÄRNTENS

Herzstück des Kultursommers bildet das ehrwürdige Benediktinerstift St. Paul. Stolz thront es über dem gleichnamigen, pittoresken Ort und birgt Kunstwerke von Rubens oder Dürer, eine der bedeutendsten Handschriftensammlungen Österreichs und eine atemberaubende Bibliothek. Führungen durch die so genannte „Schatzkammer Kärntens" öffnen beeindruckende Fenster in vergangene Jahrhunderte.

MARIA LORETO: EINKEHR IN ST. ANDRÄ

Auch für all jene, die Einkehr und Inspiration suchen, ist im Lavanttal gesorgt. In St. Andrä zieht die prachtvolle, barocke Basilika Maria Loreto mit ihrer Kapelle der „Schwarzen Madonna von Loreto" Pilger aus aller Welt an. Geistliche Konzerte und Orgelklänge erfüllen einen der beeindruckendsten Sakralräume Kärntens mit besonderer Atmosphäre – ein kultureller und spiritueller Kraftort!

Ob musikalische Höhepunkte, gelebte Geschichte oder sakrale Stille – der Kultursommer im Lavanttal lädt ein, erlebt und entdeckt zu werden.

Das Lavanttal lädt ein, erlebt und entdeckt zu werden!

TOP TIPPS

DAS LAVANTTAL

MEHR INFOS

Urlaubsregion Lavanttal
KSL Tourismus Marketing GmbH,
Getreidemarkt 3, 9400 Wolfsberg
Tel.: +43 (0) 4352 2878
info@region-lavanttal.at

Angebote & Empfehlungen
region-lavanttal.at
region-lavanttal.at/kunst-kultur

TIPP 1 Klangvolle Kontrapunkte

45 JAHRE KULTURSOMMER ST. PAUL

Seit 45 Jahren begeistert das traditionsreiche Festival mit Musik auf höchstem Niveau. Unter dem Motto „Kontra:Punkte" erwartet das Publikum eine kontrastreiche Konzertreihe mit über zwanzig Veranstaltungen – quer durch die Musik-Genres. Kulinarische Picknicks, Open-Airs und eine Kultur-Floßfahrt auf der Lavant runden das musikalische Erlebnis ab. Die begehrten Tickets gibt es unter: **www.sanktpaulerkultursommer.at**

Fotos: Das Lavanttal, Gift St. Paul, Kultursommer, Schloss Wolfsberg, Bad St. Leonhard, KSL Tourismus Marketing GmbH/Hotel, TV Bonsbau

TIPP 2 Von Einkehr zur Lebensfreude

KULTURZEIT IN WOLFSBERG

Die Bezirkshauptstadt verbindet historisches Erbe mit lebendiger Gegenwart und bietet im Sommer Konzerte, Lesungen, Ausstellungen & Führungen – vom Schloss über den Hohen Platz bis ins Museum im Lavanthaus. Einzigartig: die „Mystische Nachtwanderung". Ein Theaterstück, das in historische Abgründe entführt. **www.schloss-wolfsberg.at**

TIPP 3 Zwei große Jubiläen

BAD ST. LEONHARD FEIERT

Altehrwürdig präsentiert sich heuer die Kurstadt Bad St. Leonhard: Sie darf gleich zwei stolze Jubiläen feiern: 900 Jahre Leonhardikirche – das spirituelle Zentrum des oberen Lavanttals - und 700 Jahre Stadtgeschichte. Gefeiert wird mit Wallfahrten, Umzügen, Segnungen, Frühschoppen, Festmessen und vielem mehr. **www.bad-st-leonhard-i-lav.at**

Kronen Zeitung

KRONE BUNT
Österreichweit
15. Juni 2025

Österreichs meist gelesene Sonntagsbeilage:

LeserInnen:

2,1 Millionen

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Der MGV St. Andrä hielt kürzlich seine Jahreshauptversammlung im Probelokal in Fischering ab.

Der MGV St. Andrä zog Bilanz

ST. ANDRÄ. Der MGV St. Andrä zog im Probelokal, dem Fischeringer Vereinshaus, eine erfolgreiche Bilanz, die für Hoffnung sorgt. Das betonte Obmann Karl Graf, der nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen von 25 Proben, 14 Aufführungen und 13 Extrazusammenkünften berichten konnte. Im Mittelpunkt des Geschehens stand die Neuaufnahme von Hannes Melcher im ersten Bass und Manfred Ross im ersten Tenor. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde Kassier Manfred Tscheschonig nicht nur Lob für die genaue Kassenführung, sondern auch die einstimmige Entlastung zuteil.

Chorleiter Alfred Kienleitner sprach von den vielen Aktivitäten und dankte auch für die engagierte Mitwirkung bei Auftritten und Proben. Er betonte, dass sich der Gesamtklang durch die Entwicklung zum Doppelquartett sehr verbessert habe. Der Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war das Jubiläumssingen im Haus Elisabeth.

Die Neuwahl bestätigte Karl Graf als Obmann, Engelbert Mikusch als Stellvertreter, Manfred Tscheschonig als Kassier, Manfred Ross als Sangesrat und Bepo Enhofer als Pressereferent. Hannes Melcher ist nun Schriftführer. Die Chorleitung übernimmt wieder Alfred Kienleitner, ihm zur Seite steht bei Bedarf Herbert Koller, der auch für Komposition und Notenbeschaffung zuständig ist.

Das Silberne Vereinsehrenzeichen gab es für Bepo Enhofer und Alfred Kienleitner.

Eine Slow-Food-Reise durch das Lavanttal: Influencer zu Besuch

LAVANTTAL. Im Rahmen einer Pressereise erkundeten kürzlich zwölf ausgewählte, internationale Influencer das kulinarische Kärnten, eingeladen von Slow Food Travel Kärnten. Standen Begegnungen mit Produzenten, Bauern und Köchen aus der Region, Tradition und regionale Geschmackserlebnisse im Mittelpunkt.

Einen besonderen Schwerpunkt bildete dabei das Lavanttal, das sich an zwei Tagen als Gastgeber für die Reisegruppe präsentierte. Von Obstbaumwiesen, über Frischwasser-Fischteiche, gespeist von der Lavant, bis hin zu einer herzlichen Mentalität: Die Genusslandschaft der Region wurde mehrfach prämiert und ist Teil der Slow-Food-Bewegung.

Geboten wurde ein vielfältiges Programm, organisiert und betreut von der Tourismusregion Lavanttal. Ziel war es, den Essensbegeisterten eine authentische Erfahrung zu bieten, die Bewusstsein für die kulturellen und kulinarischen Werte schafft.

Gestartet wurde die Influencer Reise mit einem Mittagessen im Panoramahotel Friesacherhof, umsorgt von den Gastgebern Aline und Michael Friesacher. Ganz im Sinne der Slow-Food-Bewegung gab es regionales, saisonales Essen, das mit alter Handwerkskunst gefertigt wurde. Begrüßt wurden sie mit Hochgespannte von Carmen Valiant-Friesacher.

Gestärkt wanderte die Gruppe weiter zum Alpaka-Yoga samt Picknick und Weinverkostung im Weingarten der Quality Alpaca in Wolfsberg. Am Abend wurde im Landhotel Freitag in St. Paul ein kulinarischer Marktplatz organisiert, bei dem regionale Spezialitäten präsentiert wurden – von schwarzem Knoblauch über Obst bis hin zu vielen weiteren Delikatessen.

Den Abschluss der Genusstour durch das Lavanttal bildete am zweiten Tag eine Fahrt mit dem Dreifluß bei Lavamünd. Auf dem traditionellen Holzfloß wurden Spezialitäten wie Fisch aus der Fischzucht Marzi verkostet und ein selbst gemachtes Tiramisu von Weber vlg. Barnelbauer mit frischen Erdbeeren – pflückt auf der Drau. Die eingeladenen Influencer, die über 250.000 Followern auf Social Media verweisen können und teilweise sogar eigene Kameramans im Gepäck hatten, zeigten sich beeindruckt von der Schönheit und dem Geschmack des Lavanttals.

Auch Erlebnismanagerin und Mitorganisatorin Rebecca Désirée Meier blickt euphorisch auf die zwei Tage zurück: «Das Lavanttal hat gezeigt, wie eng hier Landschaft, Landwirtschaft und Kulinarik miteinander verwoben sind und wie hoch die Qualität unserer regionalen Produkte ist. Die Resonanz der Gäste war begeistert.»

Erlebnismanagerin Rebecca Meier (L) mit den Influencern, die zwei Tage eine Slow-Food-Reise durch das Lavanttal unternahmen.

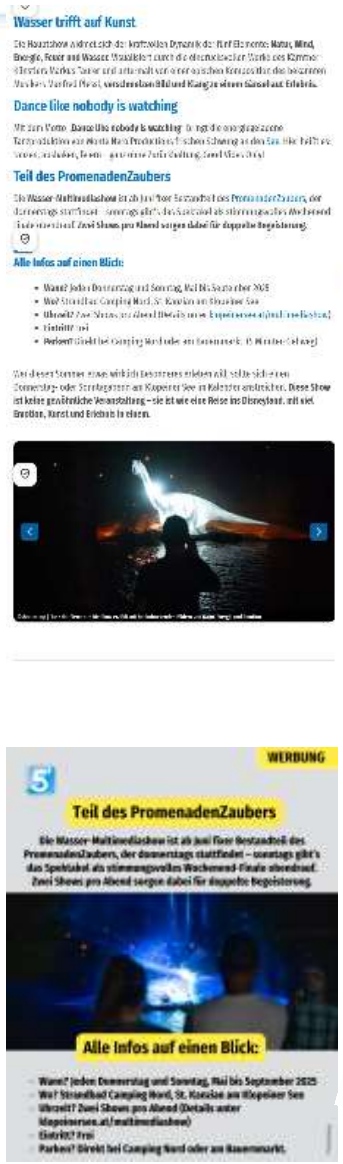
unterkaerntner nachrichten

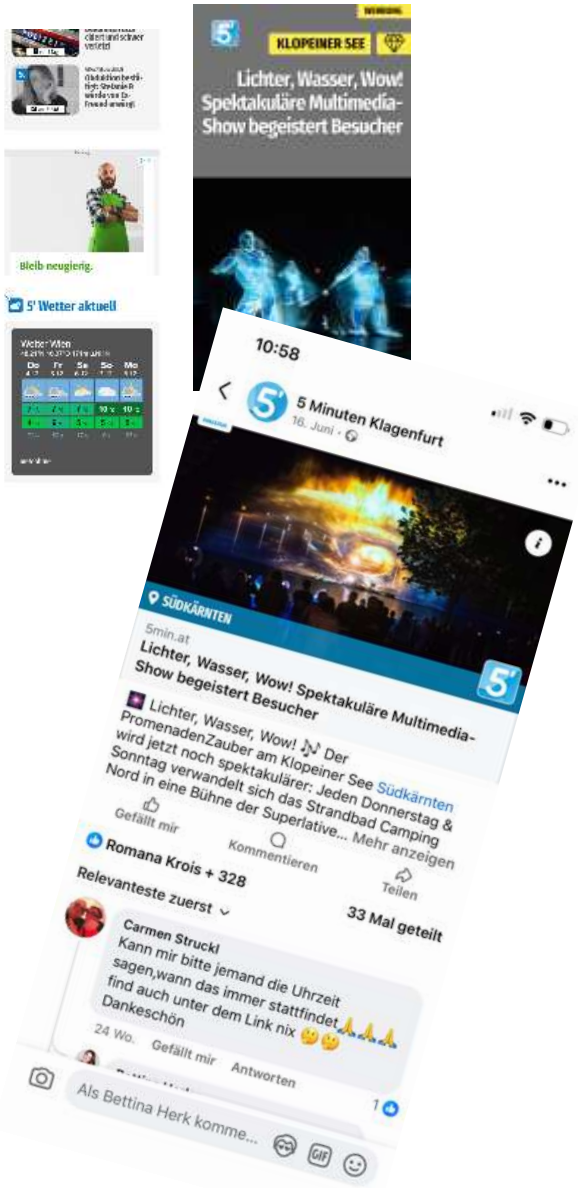
Der Unterkärntner
Lavanttal
Juni 2025

Auflage
Unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS





5min – www.5min.at
Social Media Plattform
& Webpage Kärnten (Steiermark)
16. Juni

83.280 Follower

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

ölkermarkt Samstag, 21. Juni 2025

Kleine Zeitung
Samstag, 21. Juni 2025

Völkermarkt | 27

Auch die ÖBB arbeiten an rnverkehrshalten

Die Westbahn wird ab März 2026 fünf Mal täglich am Bahnhof Kühnsdorf-Klopeiner See lten. Auch die ÖBB planen Stopps in Kühnsdorf.

on Ulrike Greiner

lang wurde darum ge-
en, mit Inbetriebnahme
Koralmbahn zwischen
ort und Graz einen IC
f dem Bahnhof Kühns-
peiner See zu erreichen.
g sah es so aus, als wür
Wunsch von Bevölkerung
Vertretern der Gemein-
d des Tourismus in der
richt in Erfüllung gehen.
die Hartnäckigkeit hat
sgezahlt: Die Westbahn,
die Strecke ab März 2026
den ÖBB
s befährt
gsich fünf-
jede Rich-
n Kühns-
inen Halt
n. „Das ist
ilenwende
ere Region
stisch wie
nspoit-
Die direkte
ung an
enverkehr
tet nicht
ürzere Rei-
en und bes-
Erreichbar-
ie ist auch
ichtiger Impuls für nach-
e Mobilität und regionale
chöpfung", sagt Robert
ofer, Geschäftsführer der
smusregion Klopeiner See
kärnten - Lavanttal.
war ein parteiübergreifen-
Schulterschluss aller Ge-
meinden in der Region, der wesentlich zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen hat. Zudem konnten wir das Land ins Boot holen", erklärt Hannes Mak, Landtagsabgeordneter und ÖVP-Bürgermeister von Gallizien.

Es ist ein faires und tolles Angebot von Seiten der Westbahn.
Peter Plaimer, Regionalentwicklung Südkärnten

Er zählt viele Vorteile auf: „Von Graz ist man da in 33 Minuten in Kühnsdorf. Das ist auch attraktiv für Jugendliche, die in Graz studieren und für Menschen, die dort arbeiten. Sie können ihren Wohnort bei uns behalten. Zudem hoffen wir, dass sich Graz-er hier ansiedeln. Und es ist wesentlich für steirische Bahngäste, für die es sich auszahlt, auch nur einen Tag zum Klopeiner See zu kommen."

Thomas Kraiger, SPÖ-Bürgermeister von St. Kanzian, stößt ins selbe Horn: „Das jahrelange Bemühen hat Früchte gezeigt. Für uns ist es super." Und Wolfgang Steffan, SPÖ-Bürgermeister von Eberndorf, fügt hinzu: „Der IC-Halt in Kühnsdorf ist eine wichtige Sache für Tourismus und Wirtschaft."

Der neue Bahnhof Kühnsdorf-Klopeiner See

Peter Plaimer, Geschäftsführer des Vereins für Regionalentwicklung Südkärnten, freut sich über ein „faires und tolles Angebot" von Seiten der Westbahn. Plaimer spricht von einer der „größten Investitionssummen, die durch den Bau der Koralmbahn in den letzten 150 Jahren in der Region getätigt wurden." Er sieht Vorteile für den Wirtschaftsraum Südkärnten und für das touristische Angebot. „Über den Tag verteilte Halte, die auch Randzeiten berücksichtigen, garantieren sowohl für Studenten, Arbeitende als auch Tagesausflügler eine perfekte Lösung, den Wohnort in der Region zu behalten oder einen Kurzaufenthalt zu planen."

Dass die ÖBB, welche die Koralmbahn ab Dezember in Betrieb nehmen, noch einmal nachziehen, was einen Halt in Kühnsdorf angeht, ist ein Wunsch, der sogar in Erfüllung gehen könnte. ÖBB-Pressesprecherin Rosanna Zematto-Peschel zeigt sich zuversichtlich: „Nach Abschluss der Testläufen auf der Koralmbahn wird nun intensiv am Fahrplan für 2025/2026 gearbeitet. Die Fahrplan-Details werden am 16. September präsentiert. Die ÖBB arbeiten aktuell aber jedenfalls daran, Fernverkehrshalte in Kühnsdorf zu ermöglichen. Jedenfalls ergeben sich durch die Koralmbahn in Kombination von Fern- und Nahverkehr deutlich schnellere Verbindungen. Erstmals ist die Region Klopeiner See komfortabel per Zug erreichbar und wird durch neue, schnelle und komfortable Bahn-Verbindungen enorm profitieren."

Natürlich müssen neue Angebote langfristig über eine Finanzierung abgesichert werden. Kaufhofer denkt dabei an einen Mobilitätsbeitrag, wie er in vielen anderen Urlaubsregionen bereits erfolgreich etabliert ist. Es ist wichtig, die Finanzierung von Angeboten zu sichern, die Qualität kontinuierlich zu steigern und unsere Gäste gezielt über neue Mobilitätsmöglichkeiten zu informieren. Nur so wird die Koralmstrecke zum Motor einer echten Mobilitätswende in der Region."

Allerdings – und darin sind sich alle Vertreter von Gemeinden und Tourismus einig – seien noch einige Hausaufgaben zu machen. „In Kühnsdorf gibt es am Bahnhof ja bereits einen Bus-Shuttle beziehungsweise einen öffentlichen Busverkehr in die Region. Dieser sollte natürlich dem neuen Fahrplan angepasst werden", sagt Plaimer. Auch Mak und Steffan meinen, dass eine gute Abstimmung zwischen den Zeiten, in denen der Zug hält, und der Weiterfahrt mit einem Bus nötig sein wird, zeigen sich aber positiv. „Mit dem ÖBB-Postbus haben wir einen sehr bemühten Partner, der sich hier im öffentlichen Busverkehr einbringen wird, in der Hotellerie wird man möglicherweise über eigene Shuttles nachdenken und hier zusätzlich aktiv auf den Gast zugehen müssen", sagt Plaimer. Unterstützung auf Landesebene ist künftig jedenfalls garantiert. „Die Koralmbahn birgt enorme Chancen auch für Berufspendler. Neben Kühnsdorf werden Westbahn-Haltestellen in Klagenfurt, Pörtschach und Villach bedient", sagen Landeshauptmannstellvertreter Martin Gruber (ÖVP) und Landesrat Sebastian Schuschnig (ÖVP).

Die ÖBB arbeiten daran, Fernverkehrshalte in Kühnsdorf zu ermöglichen.
Rosanna Zematto-Peschel, Pressesprecherin ÖBB

Der Jugendchor Sweetbearts ist nominiert

SPITZENPLATZWAHL 2025

Auf der Suche nach der beliebtesten Jugendgruppe

Kleine-Zeitung-Leserinnen und -Leser küren die beliebteste Jugendgruppe in Kärnten und Osttirol.

Die Kleine Zeitung lädt wieder zur großen Wahl: Diesmal gibt bei unserer Aktion „Spitzenplatz" die Jugend den Ton an. Wir holen nämlich heuer jene Jugendorganisationen aus Kärnten und Osttirol vor den Vorhang, die wertvolle, ehrenamtliche Vereinsarbeit leben. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendgruppen, die nicht direkt einer Partei oder einem Sportverein zugeordnet sind, Alpenvereinsjugend, Jugendchöre, Blasmusikjugendgruppen, Evangelische oder katholische Jugend, Jugendfeuerwehr oder Jugendrotkreuz, Naturfreundejugend, Pfadfinder, Jugendvolkstanzgruppen – oder Landjugendgruppen.

SPITZEN PLATZ 2025 Jugendgruppen

Wichtig: Bei unserer Wahl treten nicht Organisationen an sich an, sondern deren einzelnen Ortsgruppen. Mittlerweile kann sich auch der Jugendchor Sweetbearts vom slowenischen Kulturverein Stre aus Eberndorf unter die Nominierten reihen.

Ablauf der Wahl

Nominierung. Von 1. bis 22. Juni können Jugendgruppen oder Leser und Leserinnen eine Jugendgruppe für die „Spitzenplatz-Wahl 2025" in Kärnten und Osttirol nominieren.

Abstimmung. Ab 29. Juni kann für die Gruppen, die den Kriterien entsprechen, abgestimmt werden. Die Abstimmung wird digital unter www.kleinezeitung.at/spitzenplatzkin und mittels eines Stimmzettels, der in der Kleinen Zeitung veröffentlicht wird, möglich sein. Abgestimmt werden kann bis 3. August.

Gewinner ist jene Jugendgruppe, die in Summe am meisten Stimmen erhält. Sie wird am 10. August bekanntgegeben und erhält 5000 Euro für ein Siegerfest.

NOMINIEREN
QR-Code scannen und ihre Gruppe online nominieren

Mit freundlicher Unterstützung von

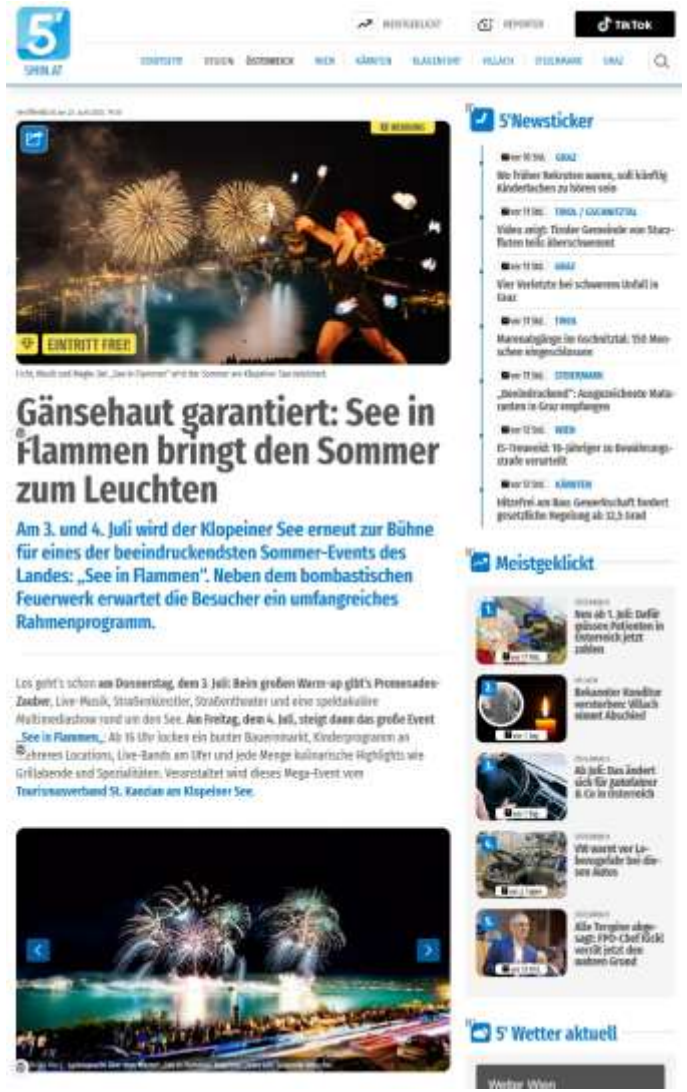
KLEINE ZEITUNG

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
ET: 21. Juni 2025

Auflage unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS



Gänsehaut garantiert: See in Flammen bringt den Sommer zum Leuchten

Am 3. und 4. Juli wird der Klopeiner See erneut zur Bühne für eines der beeindruckendsten Sommer-Events des Landes: „See in Flammen". Neben dem bombastischen Feuerwerk erwartet die Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Los geht's schon am Donnerstag, dem 3. Juli: Beim großen Warm-up gibt's Promenaden-Zauber, Live-Musik, Straßenkünstler, Straßentheater und eine spektakuläre Multimedashow rund um den See. Am Freitag, dem 4. Juli, steigt dann das große Event „See in Flammen„. Ab 16 Uhr locken ein bunter Bauernmarkt, Kinderprogramm an ihrenen Locations, Live-Bands am Ufer und jede Menge kulinarische Highlights wie Grillabende und Spezialitäten. Veranstaltet wird dieses Mega-Event von Tourismusverband St. Kanzian am Klopeiner See.

Feuerwerk als Gänsehaut-Moment

Umfangreiches Programm in der ganzen Region

Perfekte Anreise dank Shuttle & Sonderbussen

5min – www.5min.at
Social Media Plattform
& Webpage Kärnten (Steiermark)
25. Juni

83.280 Follower

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

6 LAND & LEUTE

MEINBEZIRK.AT/KÄRNTEN · 25.

Tourismus-Geschäftsführer Robert Karlhofer

„Neues Kapitel" für die Tourismusregion

SÜDKÄRNTEN. Die „Westbahn" wird künftig fünfmal täglich am Bahnhof Kühnsdorf-Klopeiner See halten. Damit beginnt für die Tourismusregion Klopeiner See Südkärnten - Lavanttal ein neues Kapitel: Gäste erreichen Südkärnten nun in nur 33 Minuten von Graz und rund drei Stunden von Wien. Ob für Urlaube, Kurztrips oder die Anreise zu Events oder Ausflügen: „Der Bahnhof wird zur neuen Drehscheibe für klimafreundliches Reisen und stärkt unsere Position als zukunftsfähige Urlaubsdestination", so Robert Karlhofer, Geschäftsführer der Tourismusregion.

Wünsche im Tourismus

Der klare Wunsch der Tourismusregion ist im nächsten Schritt eine Erweiterung des Postbus-Shuttles auf die gesamte Region, die Anpassung der Fahrpläne der Kärntner Linien an die Zugfahrpläne der „Westbahn" und der ÖBB auf der Koralmbahn, ergänzende Services der Beherbergungsbetriebe vor Ort sowie ein Nachziehen der ÖBB mit einem fixen IC-Halt der Koralmbahn am Bahnhof Kühnsdorf-Klopeiner See.

Karlhofer: „Wir haben in den letzten Jahren vieles angestoßen. Damit die neue Mobilität auch nachhaltig Wirkung zeigt, gilt es nun, die gesetzten Maßnahmen langfristig auch finanziell abzusichern. Ein Mobilitätsbeitrag – wie er in vielen anderen Urlaubsdestinationen bereits etabliert ist – wäre auch in Kärnten ein geeignetes Instrument, um die Finanzierung bestehender Angebote langfristig zu sichern, die Qualität kontinuierlich zu steigern und unsere Gäste über neue Mobilitätsmöglichkeiten zu informieren."

Klasse lernte m

Ein Jahr Unternehmertum: Die „Junior Company Wunderaroma" der 2AK kann erfolgreiche Bilanz ziehen.

VON PETRA LAMMER

VÖLKERMARKT. „Wir wollen mit unseren Produkten einen Beitrag zum besseren Wohlbefinden unserer Kundinnen und Kunden leisten und somit zu einem glücklicheren und erfolgreicheren Leben beitragen." Unter diesem Leitgedanken gründeten im heurigen Schuljahr 24 Jugendliche der 2AK der Praxis-HAK Völkermarkt ihr „Junior" Unternehmen „Wunderaroma KG".

Verständnis und Praxis

Unterstützt wurden sie von den „Junior"-Lehrkräften Theresia Müller-Tschischka[illegible] und Ulrike Messner-Lasnik sowie Aromapraktikerin Margarete Rechelbacher. Mit dem Slogan „Mitmachen, anwenden, wohlfühlen!" haben die Jugendlichen für „Wunderaroma" Cremen, Roll-Ons und Duftstifte gemeinsam mit der Aromapraktikerin entwickelt – von fruchtig bis erfrischend, je nach der Wirkung der entsprechenden ätherischen Öle. Im Keller der Schule wurden die Produkte hergestellt.

Die Klasse 2AK mit Margarete Rechelbacher, Theresia Müller-Tsch[illegible] (vorne v.l.) und Ulrike Messner-Lasnik (vorne re.)

„Junior Company" ist ei[illegible] Unternehmen, das die Jo[illegible] der Wirtschaft an die Sch[illegible] vermittelt, Verständnis [illegible] schaftszusammenhänge [illegible] selbstqualifikationen. Zusätzlich können die [illegible] lichen Ihre an der Ha[illegible] demie erworbenen [illegible] scher und sozialen Kom[illegible] unter Beweis stellen", er[illegible] Lehrerinnen.

Spatenstich für neue Wohnun

Gemeinnütziges Wohnprojekt „Lilienblick" bringt 20 neue Wohn

VÖLKERMARKT. Das gemeinnützige Wohnprojekt „Lilienblick" in der Klagenfurter Straße in Völkermarkt ist Teil der Kärntner Wohnbauoffensive. Wohnbaureferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Gaby Schaunig betonte beim symbolischen Spatenstich: „Insbesondere in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten sorgt der gemeinnützige Wohnbau für Stabilität und Gerechtigkeit. Deshalb fördern wir nicht nur Mietwohnungen, sondern setzen auch verstärkt auf leistbares Eigentum."

„Gewinn für die Stadt"

Bürgermeister Maximilian Lakounigg sieht das Projekt einen wichtigen Impuls für die Stadtentwicklung: „Mit dem Projekt „Lilienblick" entsteht nicht nur leistbarer Wohnraum, sondern auch ein neues Stück Heimat für viele Menschen. Die zentrale Lage, die Qualität der Wohnungen und die Einbindung in die gewachsene Infrastruktur machen dieses Projekt zu einem echten Gewinn für unsere Stadt."

Die Bauherren – die gemeinnützige Bauvereinigung Eigen Wohnbau und das Kärntner Siedlungswerk (KSW) – errichten auf dem 12.000 Quadratmeter großen Grundstück zwei moderne Baukörper mit insgesamt 20 Wohnungen. Der Wohnungsmix reicht von Zwei- bis Vier Zimmer-Wohnungen und richt[illegible] Singles, Paare und Fa[illegible]

Für heute und für m[illegible]

Die beiden KSW-Ge[illegible] Stefan Konecny und [illegible] Piber betonten das [illegible] auf moderne, zeitlos [illegible] für und hochwertige [illegible] sowie die Berücksich[illegible] logischer und nachh[illegible] dards.

Maximilian Lintner (Land Kärnten), Markus Lakounigg, Christ[illegible] Gaby Schaunig, Stefan Konecny, Volker Mildautz (Architekt) [illegible]

Mein Bezirk
Bezirk Völkermarkt
ET: 25. Juni 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Völkermarkt

Dienstag, 1. Juli 2025

ST. KANZIAN

Feuerwerk macht Klopeiner See zum Besuchermagneten

Kärntens größtes Seefestival erleuchtet am 3. und 4. Juli den Klopeiner See: mit Warm-Up und Side-Events.

Am Freitag, dem 4. Juli, ist es wieder so weit: Der Klopeiner See wird erneut zur Bühne für das Festival „See in Flammen", organisiert vom Tourismusverband St. Kanzian am Klopeiner See. Besucher erwarten ein buntes Programm, um 23 Uhr findet das Seefeuerwerk statt. „See in Flammen" zieht jährlich bis zu 40.000 Besucher an und ist schon lange viel mehr als ein Feuerwerk. Die Veranstaltung hat sich als Besuchermagnet etabliert. Dementsprechend breit gefächert ist auch unser Rahmenprogramm. Ob man den Abend bei einem romantischen Dinner oder in einem Outdoor-Pool genießen möchte, oder eher an einem ruhigen Platz mit dezenter Hintergrundmusik Wein verkosten – es ist für jeden Gast das Passende dabei", betont Andreas Kristan, Vorsitzender des Tourismusverbandes St. Kanzian am Klopeiner See.

Neu in diesem Jahr ist das Warm Up am Donnerstag, dem 3. Juli, also bereits einen Tag vor dem Hauptereignis. Im Rahmen eines besonderen „Promenadenzaubers" leiten Musik, Multimedia-Show und Kinderprogramm das Festival ein.

Der Klopeiner See wird erneut zur Bühne

An beiden Festival-Tagen werden zahlreiche zusätzliche Events geboten. Ob Live-Musik, DJ-Sets, Tanzveranstaltungen oder Grillabende – der Tourismusverband und die am Klopeiner See ansässigen Betriebe haben sich unterschiedliche Angebote einfallen lassen.

„Die besondere Stimmung und das vielfältige Programm schaffen bleibende Erinnerungen und liefern einen unschätzbaren Werbewert für die Destination. Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit der umweltfreundlichen und komfortablen An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ein wichtiger Beitrag zur sanften Mobilität in unserer Region", so Robert Karlhofer, Geschäftsführer der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal. Und um unbeschwert zu feiern, bietet das prämierte Verkehrskonzept rund um die Veranstaltung zahlreiche Möglichkeiten mit dem öffentlichen Nahverkehr anzureisen und wieder nach Hause zu kommen.

Vor Ort gibt es einen kostenlosen See-Shuttle. Mit Bus 53 kommt man von Klagenfurt oder Wolfsberg zum Bahnhof Kühnsdorf-Klopeiner See, der Sonderbus der Postbus AG fährt von Völkermarkt (und retour) sowie vom Turnersee (und retour). Vor Ort fährt das See-Shuttle bis 2 Uhr früh kostenlos um den See. Zu den regulären Parkplätzen werden am 4. Juli zwei zusätzliche Parkzonen eingerichtet. Im Zuge der Veranstaltung kommt es am Freitag zu Straßensperren und Verkehrsumleitungen.

SBK HAK Völkermarkt

HAK-Völkermarkt

5AK
Klassenvorstand: Martin P
Ausgezeichneter Erfolg: Koller, Julian Ograjensek, Maximilian Riepl
Guter Erfolg: Elena Morsch
Bestanden: Laura Hobel, Kokoj, Jana Kummer, Pasain, Samuel Pekarb, Petschnig, Elena Podgorni, Michelle Polanz, Elena Purkowitzer, Thomas Wi

5BK
Klassenvorstand: Margit R
Ausgezeichneter Erfolg: Romi Hobel, Christian Kas, Julia Rock
Guter Erfolg: Jessica Kaschkohnig, Fabio
Bestanden: Eva Dreier, Ti Duindam, Ines Hobel, Denise-Madlen Kronister, Erwin Kujundžić, David Angelina Lipoustick, Mühlhofer, Valentina Meschnig, Pia Picej, Viktoria Scheidl

REGIONALREDAKTIONEN LAVANTTAL & VÖLKERMARKT

Bettina Friedl | Simone Jäger | Petra Mörth | Sandra Zarfl | Eva Kapeller | Gerfried Ambrosch

Am Weiher 11, 9400 Wolfsberg
Tel. (0432)38 14 Fax DW20, wolfsberg@kleinezeitung.at, voelkermarkt@kleinezeitung.at
Sekretariat: Sarah Fugger, Silke Tarschl
Mo. – Do. 8 bis 12.30 Uhr, 13 bis 15 Uhr, Fr. 8 bis 12
Abo-Service: (0463) 5800100
Werbemarkt: 0664-10474 11 oder stefan.czapek@kleinezeitung.at

KLEINE ZEITUNG

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
ET: 1. Juli 2025

Auflage unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

2. Juli 2025

Aviso | 35

Aviso

Empfehlungen der Kleinen Zeitung

Carnthische Sommer eröffnet mit einer Uraufführung von HK Gruber

Festival Ouvertüren zum CS-Auftakt

Zum Auftakt des Carnthischen Sommers (CS) präsentieren morgen Giovanni Antonini und das Kammerorchester Basel zwei originelle Symphonien (D- und Es-Dur) von Joseph Haydn. Die Mezzosopranistin Patricia Nolz, Ensemblemitglied an der Wiener Staatsoper, interpretiert Arien von Mozart und Haydn.

Am Freitag, dem 4. Juli, interpretiert das Trio Van Beethoven Beethovens „Gassenhauer- und Geister-Trio" sowie Haydns „all' Ungarese".

Das offizielle Eröffnungskonzert bestreitet am Samstag das ORF-Radio-Symphonieorchester mit der Uraufführung von HK Grubers neuem Klarinettenkonzert „PINTango" und „Frankenstein".

Villach, Stadtpfarrkirche 3. und 4. 7., jeweils 19.30 Uhr, Congress Center, 5. 7. 19.30 Uhr. Alle Termine bis 23. 9. unter www.carnthischersommer.at

Festival „See in Flammen"

Zahlreiche Side-Events sorgen an beiden Tagen des Festivals „See in Flammen" für ein Rundum-Erlebnis: Live-Musik, Tanz, Kulinarik, Kinderprogramm, Straßentheater und ein großes See-Feuerwerk.

Klopeiner See, 3. 7., 19 Uhr, Warm Up. – 4. 7. ab 16 Uhr. Details unter www.suedkaernten.at

Vorschau

Donnerstag, 3. 7.

THEATER

KLAGENFURT. Theater „Die Tarte" präsentiert das Stück „Die Wegwerfmaschine in Theorie und Klimakrise". Dieses Haus, Tarther Straße 20, 19 Uhr. www.theater-die-tarte.com

DELLACH/GAIL. Festival „Echte Liebe" der Musik mit Theater, Film und Philosophie. Theaterworkshop „Glaube, Liebe, Hoffnung" von Ödön von Horváth. St. Daniel, 19.30 Uhr. Bis 6. 8. hochstift-dellach.com

ST. ANDRÄ/LAV. Tragikomödie „Frühling" von Lutz Hübner. Mundartfassung eines Textes mit Alexander Schmidt. Gasthof Deutsche, 20.15 Uhr. Bis 2. 11. Tel. 0676/620 668 2

KONZERT

KLAGENFURT. „Metamorphosen". Freiburger Horn Musicus". Villa Ferry, Völkringer Ring 21, 19.30 Uhr. www.immerhofkultur.at

KLAGENFURT. Jazzensemble „Mosaic Ensemble". Bistro Udo & Roy in Flughafen, 19.30 Uhr. Eintritt frei. www.grmusic.at

ALTMOFEN. Mit Mozart Oldie singen im Stadtpark, 19.30 Uhr. www.gillhofer.at

MARIA WÖRTH. Klassikkonzert mit der Sopranistin Margit Lobenegger. Wallfahrtskirche, 19.15 Uhr.

VELDEN. Sommer im Theater". Ensemble mimu" und Intendant Arno Stein: „Das neue 19.30 Uhr. 11-Ticket

VILLACH. „Kammerorchester Basel" und Patricia Nolz (Mezzosopran) interpretieren Werke von Mozart und Haydn. Stadtpfarrkirche St. Jakob, 19.30 Uhr. Tel. 0042/28 28 00 www.carnthischersommer.at

VERNISSAGE/LESUNG

ARNOLDSTEIN. Vernissage „50 Jahre Karl Kroath 1975 – 2025" und Vortrag über die Lebensgeschichte des Künstlers von J. Fritz Segger sowie Lesung aus seiner Werkstatt Christa Brüsewitz. Klosterruine Kloster, 19 Uhr. Tel. 0664/522 30 98

FREI – PAY AS YOU WISH!

m-Disko Festival in Villach

...chnovillach lädt ... Spectrum Festival, ...ung aus Theater, ...e, Tanz und Work... Ende des Festivals ...ich zu elektro... ...sik getanzt werden.

Eröffnet wird das Festival mit der Ein-Frau-„Bulletproof" Performance von und mit Grischka Voss.

Villach, neuebuehne, Kulturhof, schauraume, 3. 7., 19 Uhr, bis 5. 7. www.festivalspectrum.com

„Ich liebe meine Lust." „Bulletproof" – eine offensive Ein-Frau-Performance von und mit Grischka Voss

KLEINE ZEITUNG

KLEINE ZEITUNG
Kärnten
ET: 2. Juli 2025

206.000 LeserInnen

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

2 THEMA DER WOCHE

KOMMENTAR

Der Bezirk hat jede Menge zu bieten

„Gute Ernte tro

Eine anhaltende Trockenheit kann bei der Familie Pratnekar aber noch zu erheblichen Ernteausfällen führen.

Ernteausfälle durch Trockenh

Um weitere Ausfälle zu verhindern, muss Benjamin Lach ständig be

Mein Bezirk
Bezirk Völkermarkt
ET: 2. Juli 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

22 MEINE WOCHE

Mittwoch, 02.07.

Feistritz ob Bleiburg, Informationsabend: Postbus Schule Südkärnten, Gemeindeamt 17 bis 19 Uhr.

Globasnitz, Kostenfreier Walk & Talk zum Thema „Planungsbestimmung", Treffpunkt: Sportplatz, 19 Uhr

Donnerstag, 03.07.

Völkermarkt, Entspannen beim „Das Lösungsbuch" von Anter Gündüz: Kostenfreie Übungen für jede Lebenssituation, um in die eigene Kraft zu finden, wenn Stress, Druck oder emotionale Belastungen überhandnehmen. Buchhandlung Magnet, Hauptplatz, 17 Uhr

Freitag, 04.07.

Neuhaus, Musizieren und Geselligkeit beim Musikantenstammtisch taurn.1, jeder ist herzlich eingeladen, die Treffen finden immer am ersten Freitag im Monat statt, Gasthaus Hafner in Oberedlach, 18 Uhr

Samstag, 05.07.

Griffen, Marktfest der Feuerwehr Griffen unter dem Motto „Kulinarik, Unterhaltung und Lieventsch" am Kirchplatz, von 9 bis 13 Uhr „Kids Day" mit Stationen von Feuerwehr, Polizei und Roten Kreuz, Döplberg und Kletterturm, ab 11 Uhr Kulinarik, um 16 Uhr Platzkonzert der Trachtenkapelle, ab 19 Uhr Livemusik mit „Pehambland" und um 3. Uhr Anstiegsfeier des SV Radka Griffen

Sonntag, 06.07.

Diex, Preisskegeln der Frauenbewegung Diex beim Messenwirt mit Kaffeebackpressen, kulinarik, hausgemachten Mehlspeisen, Beginn um 10 Uhr, „Kitzern" ab 14.30 Uhr, anschließend Siegerehrung

Rinkenberg, Frühschoppen und Fahrzeugsegnung der Feuerwehr Rinkenberg beim Gasthaus, live Musik mit „Tip-Top", ab 10.30 Uhr

St. Georgen am Weinberg, Sonntagsmesse mit dem Pensionistenchor am Area der Dorf & Sportgemeinschaft St. Georgen am Weinberg, Musikalische Unterhaltung durch Hubert Krebs

Montag, 07.07.

Rinkenberg, Tischtennisschoppen mit Spanferkelessen aus der Feuerwehr Rinkenberg beim Stadl am, Live-Musik „Zwei-Zwei", ab 18 Uhr

St. Michael ob Bleiburg, Pilates und Yoga im Grünen mit Charly Felke, Sportpark, 19 bis 20 Uhr

Dienstag, 08.07.

St. Kanzian, Kurs „Schwitzend dich fit" mit Lisa Warscheinger, Radebelle durch Kräuteringer, Campingplatz Nord, 17 bis 18 Uhr

UNSERE TOP-TIPPS DER WOCHE

Klopeiner „See in Flammen"

1 ST. KANZIAN. „See in Flammen" ist jedes Jahr ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender – heuer wird der Klopeiner See am Freitag, 4. Juli, von dem beeindruckenden Seekuerwerk erleuchtet. Der Tourismusverband St. Kanzian organisiert das Seefestival, das von einem stimmungsvollen „Warm Up" beim Promenaden-Zauber am Donnerstag, 3. Juli, eingeleitet wird.

Side-Events

An beiden Festival-Tagen gibt es zahlreiche Side-Events mit Live-Musik, DJ Sets, Tanzveranstaltungen sowie Grillabende und andere Gastro-Highlights, Wellness-Specials und mehr. Das Seefestival zieht jährlich bis zu 40.000 Besucher an und hat sich bei Urlaubs- und Tagesgästen sowie Einheimischen etabliert. Die Veranstalter legen auch großen Wert darauf, eine umweltfreundliche und komfortable An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu forcieren.

Öffentliche Anreise

Um unbeschwert zu feiern, bietet das Verkehrskonzept rund um die Veranstaltung zahlreiche Möglichkeiten, mit dem öffentlichen Nahverkehr anzureisen und sicher wieder nach Hause zu kommen: Mit der S3 erreicht man von Klagenfurt oder Wolfsberg den Bahnhof Kühnsdorf-Klopeiner See, es verkehren Sonderbusse der Postbus AG von Völkermarkt (und retour) sowie vom Turnersee (und retour) und vor Ort fährt das See-Shuttle bis 2 Uhr früh kostenlos um den See. Für Autofahrer werden zusätzlich zu den regulären Parkplätzen rund um den Klopeiner See am 4. Juli zwei weitere Parkzonen eingerichtet. Das kostenlose See-Shuttle steuert alle Parkplätze bis 2 Uhr früh an.

Ein Lichtspektakel gibt's heuer wieder am 4. Juli

Präsident Stefan Daniel (re.), Benjamin Schildberger

Round Table: Feiern für den guten Zweck

2 KLOPEINER SEE. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Round Table 47 aus dem Bezirk Völkermarkt sind wieder beim Seefest „See in Flammen" am 4. Juli mit von der Partie: Beim Stand der „Tabler" bei der Südast (Aussichtsplattform am Südufer) werden kulinarische Schmankerln sowie Getränke von Saft bis Bier angeboten. Alles, was eingenommen wird, geht zu 100 Prozent an den guten Zweck – für bedürftige Familien im Bezirk. Musikalisch wird erstmals von „Zwakustik" eingeheizt: David Samitsch und Mario Gritz sorgen für Rock, Blues, Folk und Austropop.

Klima Koch Kurs am Biohof Hart 7

3 EBERNDORF. Am 6. Juli von 14.30 bis 19.30 Uhr findet am Biohof in Hart 7 wieder der „Klima Koch Kurs" statt. In gemütlicher Atmosphäre werden Tipps und Tricks für klimaschonendes Kochen gezeigt. „Das heißt für uns: regional, saisonal, verpackungsarm, biologisch und co2 arm", berichtet Irina Schalegger. Fragen wie: Was mache ich eigentlich Grünkohl? Oder muss ich vegan essen, wenn ich mich nachhaltig ernähren will? Werden hier beantwortet. Der Kurs heißt „Jede ist eine Freie Spende. Der Klima-Koch Kurs in Hart findet jeden ersten Sonntag im Monat statt.

Jeden ersten Sonntag im Monat findet er statt.

Die Krypta in der Eberndorfer Stiftskirche.

Taizé-Gebet in der Krypta im Stift

4 EBERNDORF. Am 5. Juli um 18 Uhr lädt Oratorio Silence zu einem besinnlichen Taizé-Gebet mit meditativer Musik und gemeinsamem Gesang in die Krypta der Stiftskirche Eberndorf ein. Diese gehört zu den Jubiläumskirchen des Heiligen Jahres 2025. Eine Stunde wird eine erhebende, friedensstiftende und stärkende Atmosphäre zugesprochen. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Messe um 19 Uhr.

Mein Bezirk
Bezirk Völkermarkt
ET: 2. Juli 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Kleine Zeitung
Donnerstag, 10. Juli 2025

Völkermarkt | 23

Jubiläumsfest des SV Gallizien

„Moritz" waren am Freitag beim Jubiläumsfest des Gallizier Sportler das Festzelt lieben

Seekonzert mit der Militärmusik Kärnten

APOTHEKEN

NOTRUF-NUMMERN

Das Video wurde fast vollständig von der FF gedreht.

VÖLKERMARKT

Feuerwehr drehte eigenes Musikvideo

Der Nachkirchtag der FF St. Margarethen ob Töllerberg wird heuer zum Vorkirchtag

Eva Kreuter

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
ET: 10. Juli 2025

Auflage
unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

BALANCE

Kochen mit cookingCatrin

Im siebten Teil unserer beliebten Rezeptserie mit der einzigartigen Catrin Ferrari-Brunnenfeld (alias cookingCatrin) stellen wir Ihnen ein wunderbar sommerliches Gericht vor. Und zwar, einen Buchweizensalat mit Schinken und Ei. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Nachkochen und genießen Sie dieses leichte und köstliche Gericht am besten unter der strahlenden Sonne mit Ihren Liebsten.

© CARLETTO PHOTOGRAPHY

HADN – Das Buchweizen Kochbuch

Das Kraftkorn Buchweizen, im Süden Kärntens auch „Hadn" genannt, wird oft unterschätzt und als vielseitige Zutat vergessen. Dabei ist Hadn ein echtes Multitalent in der Küche: glutenfrei, nährstoffreich und wunderbar wandelbar. In „Hadn – Das Buchweizen Kochbuch" nehmen cookingCatrin und Südkärnten Tourismus uns mit auf eine spannende Reise zu den Wurzeln des Kraftkorns, erzählen über Geschichte und Anbau, bringen interessante Fakten rund um das Superfood und zeigen dessen Vielseitigkeit in über 50 kreativen, süßen und pikanten Buchweizengerichten. Ob Mehl, Grieß oder Reis – die Lieblingsrezepte aus Omas Kochtopf wurden neu interpretiert und mit einem modernen Anstrich versehen.

HADN – Das Buchweizen Kochbuch
- über 55 Rezepte -> VK-Preis: € 24,90
- österreichweit im gut sortierten Buchhandel sowie bei Südkärnten Tourismus und cookingCatrin erhältlich

Infos und Bestellung:

Buchweizen Salat
mit Schinken & Ei

Zutaten

250 g Buchweizenreis
500 ml Gemüsesuppe
75 g frische, gehackte Kräuter
4 Eier (Größe L)
2-3 Jungzwiebeln
2 Zucchini
2 EL heimisches Sonnenblumen-/Rapsöl
Salz & Pfeffer
200 g Mozzarella-Bällchen
100 g Vogerlsalat
75 g frischer Blattspinat
100 g Schinken

FÜR DAS DRESSING:
1 kleine Zwiebel
8 EL heimisches Sonnenblumen-/Rapsöl
6 EL Essig
2 EL Honig
Kräutersalz & Pfeffer

Zubereitung

30 MINUTEN | 4 PORTIONEN

Den Buchweizenreis in Wasser oder Gemüsesuppe aufkochen, die Hitze auf die kleinste Stufe reduzieren und 15 Minuten mit geschlossenem Deckel quellen lassen. Auskühlen lassen. Die gehackten Kräuter unterheben.

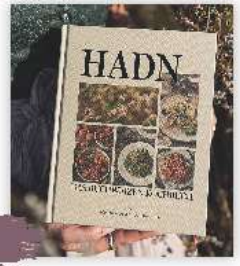
Die Eier wachsweich kochen.

Die Jungzwiebeln waschen und klein- schneiden. Die Zucchini waschen, putzen und in Scheiben schneiden. Das Öl in einer Pfanne erhitzen, Jungzwiebeln und Zucchini darin anbraten und mit Salz und Pfeffer würzen. Die Mozzarella-Bällchen abtropfen lassen und je nach Größe halbieren oder vierteln.

Das geröstete Gemüse mit dem Buchweizenreis, Mozzarella-Bällchen, Vogerlsalat und Spinat vermengen. Den Schinken kleinschneiden und unterheben.

Für das Dressing: Die Zwiebel schälen und fein hacken. Mit den restlichen Zutaten vermengen und den Salat mit dem Dressing marinieren.

Den Buchweizen-Salat mit den wachsweichen, halbierten Eiern servieren.



COOKING Info CATRIN

Das perfekte Wachsweiche Ei: Eier bei Zimmertemperatur 6–7 Minuten in siedendem Wasser kochen (Größe M: 6 Min, L: 6,5–7 Min), dann kalt abschrecken. Das Eiweiß ist fest, das Eigelb cremig.

MMag. Catrin Ferrari-Brunnenfeld ist Autorin und Verlegerin (online und Print). Seit mehr als 10 Jahren erzählt sie unter dem Pseudonym cookingCatrin kulinarische Reisestorys und teilt ihre Rezepte, Reportagen und „Tischgeschichten" auf ihrem kulinarischen Blogazine cookingcatrin.at. Die studierte Marketing-Expertin, Mutter von zwei Kindern und Köchin aus Leidenschaft setzt in ihren Geschichten und Publikationen besonders auf den Erhalt vergessener Klassiker, blickt tief in Omas Kochtopf und steht für Regionalität, Kochen, Genießen sowie Reisen im Einklang mit den Jahreszeiten.

Weitere Infos und Rezepte finden Sie unter: www.cookingcatrin.at

APOVITAL
DAS GRATIS MAGAZIN IHRER APOTHEKE

Apothekenrundschau
APOVITAL
Österreichweit
ET: 15. Juli 2025

Kostenloses Magazin in
960 Apotheken

Auflage: 75.000

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Völkermarkt

Kleine Zeitung
Mittwoch, 16. Juli 2025

Kleine Zeitung
Mittwoch, 16. Juli 2025

Völkermarkt | 25

TIPP | TERMINE | NOTDIENSTE

TERMINE

APOTHEKEN

NOTRUF-NUMMERN

Leute

Festliche Klänge am Ufer des Klopeiner Sees

Die Militärmusik Kärnten gab in St. Kanzian am Klopeiner See ein sommerliches Freiluftkonzert, das rund 500 Gäste anlockte.

Jagdfreunde feierten Jubiläum

Verein wurde geehrt

Zwei Tage lang gefeiert

Tänze und Töne, die berührten und begeisterten

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
ET: 16. Juli 2025

Auflage
unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

4 LAND & LEUTE

BEZIRKSZEITUNG KÄRNTEN · 16. JULI 2025

Ein „Begleiter für den Alltag“

Der Völkermarkter Autor Günther Kazianka stellte sein zweites Buch vor – mit einfachen Übungen für den Alltag.

VON PETRA LAMMER

VÖLKERMARKT. In herausfordernden Lebenssituationen wieder zu innerer Stärke und zu sich selbst finden – das sind die Botschaften, die Günther Kazianka mit seinem Buch „Das Lösungsheft“ weitergeben möchte. Es enthält kurze praktische Übungen, die sich leicht im Alltag umsetzen lassen und mit der Zeit zu hilfreichen Begleitern werden können. „Es ist ein Stück gelebte Erfahrung“, sagt Kazianka. Der Polizist und Kommandant der Polizei Griffen sowie ehemalige Profiläufer und Tanzschulbesitzer hat das Buch aufgrund von persönlichen Erfahrungen sowie Rückmeldungen von vielen Menschen zusammengestellt. Den Titel hat er in Erinnerung an das Mathematik-Lernen mit seinem Sohn gewählt: „Wenn wir nicht weitergewusst haben, haben wir in einem kleinen Lösungsheft nachgeschaut.“ Sein „Lösungsheft“ entstand aus dem Wunsch heraus „Menschen Mut zu machen“.

„Tue es, weil du es willst“

2015 veröffentlichte Kazianka sein erstes Buch „Herausforderung Leben“. Das aktuelle ist nur eine Ergänzung. „Nicht zum Nachdenken, sondern zum Handeln“, betont Kazianka. Sein Appell ist: „Von der Ohnmacht ins Handeln kommen“. Und eine seiner prägenden persönlichen Erfahrungen legt er elementar ans Herz: „Tue es nicht, weil du es musst. Tue es, weil du es willst!“

Wegbegleiter

In der Völkermarkter Buchhandlung von Wilfried und Heidrun Magnet stellte Günther Kazianka „Das Lösungsheft“ vor. Unter den Gästen: Familie, Freunde, Wegbegleiter, als Ehrengäste Bezirkshauptmann Gert-André Klösch, Bezirkspolizeikommandant Klaus Innerwinkler, Kommandant der Polizei Klagenfurt Hans-Peter Mailänder, Dechant Zoltan Papp, Bürgermeister Markus Lukowitsch sprach die einleitenden Worte und die junge Sängerin Jasmin Sauerschnig berührte das Publikum mit wunderbaren Musikstücken.

Ein Teil des Verkaufserlöses aus dem Buch kommt dem von Günther Kazianka ins Leben gerufenen Programm „Strong“ zugute, das Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk Völkermarkt unterstützt. Abgewickelt wird „Strong“ über den Rotary Club Völkermarkt.

Klaus Innerwinkler, Hans-Peter Mailänder, Georg Riepl, Jasmin Sauerschnig, Günther Kazianka mit Ehefrau Alexandra, Valentin Hauser (v.l.)

Szenische Lesung: „Mein Tag im anderen Land“

GRIFFEN. Im einzigartigen Ambiente der Peter-Handke-Dauerausstellung im Stift Griffen lud das Kulturreferat der Marktgemeinde Griffen zu einer szenischen Lesung: Die Neue Bühne Villach mit Michael Weger präsentierte „Mein Tag im anderen Land“, aus dem ersten Buch Peter Handkes nach der Verleihung des Nobelpreises. Die zahlreichen Besucher waren von der außergewöhnlichen Inszenierung Wegers begeistert. Bürgermeister Josef Müller und Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Ulrike Sauerschnig begrüßten das Publikum und bedankten sich für das Interesse und die gelungene Veranstaltung.

Vizebürgermeister Thorsten Unterberger, Bürgermeister Müller, Weger, Vizebürgermeisterin Sauerschnig, Provisor Suresh Babu Merige (v.l.)

Promenaden-Zauber mit der Militärmusik Kärnten

KLOPEINER SEE. Rund 500 Gäste genossen am Donnerstag das Konzert der Militärmusik Kärnten in der einzigartigen See Kulisse im Strandbad Camping Nord. Der Tourismusverband (TVB) St. Kanzian am Klopeiner See hatte das Seekonzert organisiert. Den festlichen Klängen unter der Leitung von Militärkapellmeister Oberst Dietmar Pranter lauschten unter anderem TVB-Vorsitzender Andreas Kristan, TVB-Leiterin Birgit Maschnig, Bürgermeister Thomas Kruinz, Geschäftsführer Robert Karlhofer von der Tourismusregion Klopeiner See Südkärnten-Lavanttal, Musikverbandsbezirksobmann Josef Ulm und Bezirksjugendreferent Christoph Tanzer, der auch als Moderator durchs Programm führte.

Einzigartige Kulisse und einzigartige Stimmung: Die Militärmusik Kärnten beeindruckte mit ihrem Seekonzert im Campingbad Nord.

Mein Bezirk
Bezirk Völkermarkt
ET: 16. Juli 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Neue Radarkästen auf Schnellstraße

ST.VEIT Vier neue Lasergeräte wurden entlang der S37 aufgestellt

Autofahrer auf der Schnellstraße S37 müssen sich ab sofort auf strengere Kontrollen einstellen. Gleich vier neue Blitzer wurden installiert, um Temposünder und unachtsame Lenker zur Vernunft zu bringen.

Bei den neu eröffneten Rastplätzen Hunnenbrunn zwischen den Abfahrten Mitte und Nord wird in beiden Richtungen mit Lasergeräten die Geschwindigkeit erfasst. Zwei Kilometer weiter wurden nach dem Hallenbad bei der Pannenbucht die alten Radargeräte durch neue Automaten ersetzt. Wer zu schnell unterwegs ist, kann mit einer saftigen Strafe rechnen. „Das Hauptdelikt ist die Geschwindigkeitsübertretung, die den Blitzer auslöst", informiert die Polizei. „Sollte dabei festgestellt werden, dass der Lenker zusätzlich nicht angeschnallt ist oder mit dem Handy hantiert, drohen weitere Strafen."

Dabei spielt es keine Rolle, ob eine Nachricht geschrieben oder telefoniert wird. Bei Verstößen wird von der zuständigen Behörde eine Geldstrafe eingehoben.

Aufgepasst: Auf der S37 blitzen vier neue Lasergeräte

Romana Lesjak, Bgm. von Črna na Koroškem, unter der Olimpline

„Grenzgeniale" Busverbindung nach Slowenien

BLEIBURG Geoparkbus fährt bis Črna (Slo.), von da geht's weiter zur Zipline

Einsteigen beim Bahnhof Bleiburg Land, wo der Geoparkbus – der im Rahmen des Interreg-Projektes Connect2Tourism – seit Anfang Juli fünfmal täglich die Ortschaften Mežica und Črna na Koroškem in Slowenien anfährt. „Die Koralmbahn ist für uns auch eine große Chance. Anschlüsse zu schaffen – auch solche, die über Grenzen gehen", so Gerald Hartmann, Manager des Karawanken UNESCO Global Geopark. Für das mobile Tourismusprojekt, das bis 2027 läuft, konnten 1,4 Millionen Euro lukriert werden.

Der Halt in Mežica hat Vorteile: Sportler können Rad- oder Kanufahren im Schaubergwerk im Herzen der Petzen. Nach knapp 25 Minuten hält der Geoparkbus im Zentrum von Črna.

Gegenüber vom Busbahnhof wartet das Team der Olimpline – die längste und schnellste Stahlseilrutsche Sloweniens. Nach der Einschulung werden die „Seilrutscher" mit dem Kleinbus auf das Bergplein auf 1000 Metern Seehöhe chauffiert. „Das ist unsere Jahrhundertchance, neben der Koralmbahn auch zusätzliche mobile Anschlüsse zu schaffen. So werden unsere Tourismusmagnete, in dem Fall auch grenzüberschreitend, zugänglich gemacht", sagt Robert Karlhofer, Geschäftsführer der Tourismusregion Klopeiner See-Südkärnten-Lavanttal.

„Die Anfrage für autolose touristische Angebote wächst ständig." Die Gäste der Busreise, auch die „Krone"-Fotografin Evelyn Hronek saust mutig in über 200 Meter Höhe mit der Seilrutsche über Črna ins Tal. Hartmann: „Knapp über eine Minute bewegen sich die Seilrutscher mit über 100 km/h entlang der ehemaligen kontinentalen Grenze von Europa nach Afrika." Gerlinde Schager

Mehr Kärnten

KLAGENFURT STADT & -LAND, VÖLKERMARKT, WOLFSBERG, FELDKIRCHEN, ST. VEIT AN DER GLAN

Geopark-Manager Gerald Hartmann mit Sohn (li.), Mario (o.) raste mit über 100 km/h mit der Stahlseilrutsche. Die Fahrt auf 200 Metern Höhe dauert über eine Minute.

Der Geoparkbus fährt fünfmal täglich über die Grenze nach Slowenien und zurück nach Bleiburg, vorerst bis 2027.

Mehr Kärnten & Osttirol

VILLACH STADT & -LAND SPITTAL/DRAU HERMAGOR OSTTIROL

VILLACH

Die zweitälteste Feuerwehr Kärntens blickt auf 160 intensive Jahre zurück

Beinahe so alt wie die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehren ist jene der Hauptfeuerwache Villach: Seit 160 Jahren stehen die Kräfte im Einsatz. 1864 gründete Ferdinand Jergitsch die erste Freiwillige Feuerwehr Klagenfurt, der zahlreiche Wehren im ganzen Land folgen sollten – auch in Villach, wo am 16. Juli 1865 Blasius Tomz zum ersten Kommandanten gewählt wurde. 1896 wurde die fahrbare Magirusleiter, eine spezielle Leiter, in den Dienst gestellt (Foto). Heute rückt die Wehr öfter zu technischen Einsätzen als zu Bränden aus. Nun wurde das Jubiläum gefeiert.

HOHE TAUERN

Kärntner Adler ist Teil von Forschung

Mit einem Sender wurde ein Steinadler-Weibchen im Zirknitztal in den Hohen Tauern ausgestattet. Damit ist „Zirki25" ein Teil eines internationalen Forschungsprojektes, bei dem der junge Adler Einblicke in Raumverhalten, Wanderung und mögliche Mortalitätsursachen geben soll.

LIENZ

Neue Geschäftsführerin für die Innos GmbH: Barbara Hassler übernimmt

Ab Herbst 2025 wird Barbara Hassler bei der Innos GmbH die Fäden ziehen. Das gab das Unternehmen vor Kurzem bekannt. Hassler setzte sich in einem Bewerbungsverfahren durch und erzielte dabei die höchste Punktezahl. Die 48-Jährige war seit 2001 als Assistentin der Unternehmensleitung bei der Felbertauernstraße AG sowie der Osttirol Investment GmbH tätig. Sie folgt damit auf Reinhard Lobenwein. Das Unternehmen wird je zur Hälfte vom Land Tirol und der Osttirol Investment GmbH getragen, die andere Hälfte der Anteile halten zwölf Osttiroler Leitbetriebe.

Kronen Zeitung

KRONEN ZEITUNG
Kärnten
ET: 18. Juli 2025

LeserInnen:
159.000

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

26 MEINE WOCHE

Beim großen Ritterturnier auf Burg Sommeregg beweisen die Akteure hoch zu Ross ihr Können und begeistern Groß und Klein.

Auf zu den Ritterspielen und MeinBezirk-Vorteil genießen

MeinBezirk

SEEBODEN. Vom 1. bis 24. August 2025 verwandelt sich das Gelände der Burg Sommeregg wieder in eine Bühne für die beliebten Ritterspiele.

Action & Mittelalterflair
Ritter und Prinzessinnen stellen sich in packenden Turnieren finsteren Mächten und lassen mittelalterliche Kampfkunst lebendig werden. Ein Mittelaltermarkt, eine Schenke sowie Gaukler und Musikanten sorgen für ein unvergessliches Erlebnis. Infos zu den Turnierzeiten unter www.sommeregg.at/ritterspiele

Eintrittspreise
Erwachsene 28 Euro, Studenten/Schüler/Lehrlinge/Senioren 25 Euro, Kinder (6-13 Jahre) 14 Euro, Kinder (2-5 Jahre) 7 Euro, Kombiticket (2 Erwachsene + 2 Kinder bis 13 Jahre) 79 Euro, 10 Prozent ermäßigung mit der Kärnten Card, 20 Prozent mit Kelag PlusClub

Exklusiver Leservorteil
Erleben Sie das Mittelalterspektakel am 2. und 3. August zum Vorteilspreis: Mit Gutschein zahlen Erwachsene, Schüler, Studenten und Pensionisten nur 14 Euro. Kinder (6-13 Jahre) nur 9 Euro. Pro Gutschein sind zwei ermäßigte Tickets erhältlich. Einlösbar direkt an der Turnierkasse. WERBUNG

Die lustigen Zirkuspädagogen Dido und Beatrice sind im Sommereinsatz und möchten Groß und Klein bestmöglich unterhalten.

Kinderfeste mit Dido und Beatrice am Klopeiner See

ST. KANZIAN. In den nächsten Wochen wird rund um den Klopeiner See wieder jede Menge Spiel und Spaß für die ganze Familie geboten. Die lustigen Zirkuspädagogen Dido und Beatrice sind rund um den Klopeiner See und Turnersee wieder für den Tourismusverband St. Kanzian am Klopeiner See im sommerlichen See-Einsatz. Nach einem gelungenen Auftakt im Terrassenhotel Reichmann und beim Hotel Sonnenlinde gibt es noch vier weitere Termine, die für strahlende Kinderaugen und herzliches Gelächter sorgen. Am Mittwoch, dem 30. Juli sind sie beim Ilsenhof am Turnersee, am Montag, dem 4. August beim Erlebnisbauernhof Urak, am Montag, dem 11. August beim Campingplatz Breznik sowie am Montag, dem 18. August beim Strandhotel Orchidee. Immer jeweils von 10 bis 12 Uhr. Für Groß und Klein ist der Eintritt frei.

WOCHENEND-DIENSTE

Apothekendienst
von **Samstag** bis **Sonntag** (**26. bis 27. Juli**): 12 bis 8 Uhr
Stadtapotheke Völkermarkt
Hans Wiegele-Straße 10, 9100
Tel.: 04232/4230

von **Sonntag** bis **Montag** (**27. bis 28. Juli**): 8 bis 8 Uhr
Burg-Apotheke Griffen
Hauptplatz 15, 9112
Tel.: 04273/2606

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen: 141 (ohne Vorwahl)

Zahnärztedienst:
Samstag, 26. Juli, und **Sonntag, 27. Juli,**
jeweils von 9 bis 15 Uhr:
Dr. Catrin Krieber
St. Veiter Ring 45/2
Klagenfurt
Tel.: 0463/593089

Tierärzte:
Alle diensthabenden Tierärzte unter www.tierarzt-ktn.at

Mein Bezirk
Bezirk Völkermarkt
ET: 23. Juli 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

8 | Kärnten

Kleine Zeitung
Mittwoch, 30. Juli 2025

Kärnten | 19

LAGENFURT

Moody's lobt die Finanzen

atingagentur bestätigt ärntner Budgetweg.

s Triple-A (AAA) ist die estnote, die vergeben wird. ärnten hat sich seit 2022 im d(illbesten Wert (AA2) ugependelt. Das wurde von r Ratingagentur Moody's stätigt. „Es freut uns sehr, ss unsere Budgetpolitik 0 Anerkennung erhält", gt Finanzreferentin Gaby hautnik (SPÖ). In den Ausrungen heißt es, dass die edit-Würdigkeit solide ist, stützt durch ein starkes stitutionelles Rahmenwerk, sowie ein gutes Haushaltsmanagement. Grundsätzlich ist AA2 das beste ting, das Kärnten je hatte, nd um 2016 lag man nur ch bei B3, was unter chspekulativ" galt.

LAGENFURT

herapien bgesichert

mer mehr Kinder sind f Hilfe angewiesen.

Landesregierung hat r eine Förderung von el Millionen Euro für das ufende Jahr den Kortbe- nd der Therapiezentren Kinder und Jugendliche, 38 Jahren betrieben von AVS, finanziell abgesichert. Die aktuellen Zahlen gen, dass das Angebot ch wie vor auf wachsende chfrage stößt: 1781 Kinder rden im Vorjahr betreut, 70 Zuwachs von fünf Prozent gegenüber 2023. „Jedes d, das Unterstützung ucht, soll diese auch ommen – wohnortnah, tessionell und niederschwellig", sagt die zuständige Referentin Beate Prettner (SPÖ).

Ein tolles Gespann mit 165 PS

Einmal Biker, immer Biker: Joachim und Christa Witzke aus Berlin sind gemeinsam 178 Jahre alt und treue Kärnten-Urlauber.

Von Leopold Salcher

In den Kärnten-Urlaub fährt das Berliner Ehepaar Witzke seit vielen Jahren mit einem schweren BMW R 16-Beiwagengespann. Ihr Ziel: Tröpolach im Gailtal, rund 1000 Kilometer von der Hauptstadt Deutschlands entfernt.

Seit Jahrzehnten sind beide begeisterte Motorradfahrer. Joachim Witzke war in seinem Berufsleben Pilot von riesigen Spezialkränen und ist inzwischen 91 Jahre alt, Gattin Christa ist 87. „Auf Bikerkollegen meines Alters treffe ich kaum noch", schmunzelt der Berliner. Seine Zweiradkarriere reicht weit zurück. „1953 fuhr ich schon Motorrad, allerdings noch ohne Führerschein, den erwarb ich mir ein Jahr später", erzählt er. Das erste eigene Motorrad war dann eine DKW, damals eine gängige Marke. „Im Laufe der Jahre wechselte ich immer wieder die Marken, um bestimmt von allen war Ende der fünfziger Jahre meine Zündapp, die war unverwüstlich." In den ersten Jahren war er allein unterwegs, nach der Heirat saß Ehefrau Christa am Sozius und später im Beiwagengespann.

Seit 67 Jahren sind die beiden verheiratet. „Wir machten in all den Jahren unendlich viele Touren und waren in ganz Europa von Spanien, Italien, bis Norwegen und England unterwegs und das gleich mehrmals", sagt Christa Witzke. „Als unsere Tochter Petra die Familie vergrößerte, saß sie schon mit Kleinkind bei mir im Beiwagen, sie fuhr überall mit uns mit." Heute lenkt sie mit Schwiegersohn Matthias ihr eigenes Bike, noch im Vorjahr begleiteten sie ihre Eltern noch Tröpolach.

Während Altersgenossen Stock und Rollator benötigen, fährt Witzke auf der Autobahn den sechs Zylindern seiner 165 PS starken BMW freien Lauf. Angst kennt Gattin Christa nicht. „Mein Mann fährt schnell, aber sicher, wir hatten gottlob noch nie einen Unfall." Sich den Wind um die Nase wehen zu lassen und hautnah die Natur zu spüren, das sei der Beweggrund des Motors, das alles hat etwas, diese Begeisterung ist mit geblieben."

Fasziniert sind die beiden von Kärnten. „Wir sind ski jedes Mal von der Natur, den zuvorkommenden Menschen mit ihrer Lebensart fasziniert, und von der Kärntner Küche." Die genießen sie im Gasthof Durnthaler in Tröpolach.

Am Dienstag ging es wieder zurück an die Spree. „Nächstes Jahr sind wir wieder in Tröpolach", sagten sie beim Abschied, bei dem auch viele andere Biker dabei waren.

Tröpolach-Urlauber Christa und Joachim Witzke mit Helmut Markert vom Gasthof Durnthaler

„Auf Motorradkollegen meines Alters treffe ich kaum noch."
Joachim Witzke (91), Biker aus Leidenschaft und Kärnten-Fan

SPITTAL/DRAU

Cobra musste auf Gasflaschen schießen

Spezialeinheit wurde zu Hilfe gerufen. Durch den Beschuss konnte Überdruck entweichen.

Gefährlicher Einsatz für die Feuerwehren am Dienstag in Spittal. Ausströmendes Gas aus einer Acetylen-Gasflasche ist in Brand geraten. Aufgrund der Explosionsgefahr mussten die Einsatzkräfte mit Atemschutz aus sicherer Entfernung und aus geschützten Bereichen heraus die Stichflamme bekämpfen.

Nach Rücksprache mit Experten der Herstellerfirma wurde die Spezialeinheit Cobra angefordert, um durch den Beschuss der Stahlflasche mit Spezialmunition entsprechende Öffnungen zu schaffen, damit der Überdruck entweichen kann. „Nur so kann in der Folge ein weiteres Erhitzen der Stahlflasche vermieden werden. Dieses Vorgehen entspricht der für dieser Fall üblichen Vorgehensweise", schildert der Einsatzleiter Lukas Wuger.

Eine Stichflamme musste gelöscht werden

Die gute Nachricht

Land macht 1,5 Millionen Euro für Radwege locker

Großteil fließt in Drauradweg in Völkermarkt, Klagenfurt-Land, Spittal und Villach.

Das Land will mit einem Sonderbudget von 1,5 Millionen Euro die Qualität und Sicherheit der Radwege verbessern und gleichzeitig den touristischen Mehrwert steigern. Darüber hinaus will man Gemeinden unterstützen, weil es aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Mitfinanzierung durch die Kommunen bei vielen Projekten zu Verzögerungen kommt.

Die 1,5 Millionen Euro fließen zweckgebunden in mehrere Projekte, die noch heuer umgesetzt werden. Ein Großteil der Investitionen betrifft Sanierungsmaßnahmen entlang des Drauradweges in den Bezirken Völkermarkt, Klagenfurt-Land, Spittal und Villach. Darüber hinaus können notwendige Instandsetzungsmaßnahmen am Faaker See Radweg, Glockner Radweg, Görtschitztal-Radweg und am Gailtalradweg umgesetzt werden.

„Wir investieren direkt in ein nachhaltiges Mobilitätsangebot, das Einheimischen als auch Gästen zugutekommt. Wir wollen den Gemeinden die finanzielle Last nehmen und gleichzeitig sicherstellen, dass für die Region wichtige Projekte nicht an der Finanzierung scheitern", sagen die beiden zuständigen Referenten Sebastian Schuschnig und Martin Gruber (ÖVP).

Drauradweg wird verbessert

KLEINE ZEITUNG

KLEINE ZEITUNG
Kärnten
ET: 30. Juli 2025

206.000 LeserInnen

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

24 | Völkermarkt

Kleine Zeitu
Mittwoch, 30. Juli 2

TIPP | TERMINE | NOTDIENSTE

Clowneria. Spiel und Spaß für die ganze Familie gibt es heute von 10 bis 12 Uhr beim Kinderfest mit „Bido und Begrine" am Eserhof Turnersee (Obersammelsdorf 10). Organisiert wird das Fest vom Tourismusverband St. Kanzian am Klopeiner See. Der Eintritt ist frei.

TERMINE

HEUTE, 30. 7.

VÖLKERMARKT. Wochenmarkt, Hauptplatz, 8 bis 12.30 Uhr.

GRIFFEN. Blutspender. Freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes, Kurzbad, Hauptplatz 1, 15.30 bis 20 Uhr. www.roteskreuz.at/kaernten

KÖHNSDORF. Blutspenden. Freiwilliger Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes, Feuerwehrhaus, 15.30 bis 20 Uhr.

GRIFFEN. Bauer Bellner Bowerl. Bewegt im Park. Die Teilnahme ist kostenlos. Seine Anmeldung Wiesner der Schule 5, jeweils von 18.10 bis 18.30 Uhr. Tel. (04238) 24 88 Tel. 0669-100 592 14

ST. KANZIAN. Aqua-Jogging und Aqua Gymnastik. Fit für Sportunion Südkärnten. Anstieg jederzeit möglich. Pro Einheit drei Euro. Genussbad „Sonja", Wiesnerstraße 9 Uhr. Tel. 0650-384 55 59

ST. KANZIAN. Nordic und Rückenfit für Sportunion Südkärnten. Die Teilnahme ist kostenlos. Keine Anmeldung. Einstieg jederzeit möglich. Gatschacher Platz 5, 18.30 Uhr.

DONNERSTAG, 31. 7.

ST. KANZIAN. Promenadenzauber am Klopeiner See. Promenadengang, Kinderschminken, Straßenkunst, Musikkapelle Lom, Mottenfashion und Musik vom Duo „Free Fallin" im Strandbad Camping Nord. Eintritt frei. Nordseepromenade, 8 Uhr.

EBERNDORF. Sommerplatz Eberndorf. Theateraufführung „Schatz wird nicht". Komödie von Ilaria Fo und Fonta Rame. 20.30 Uhr. Tel. (04236) 30 04 www.sommerspielebernsdorf.at

EBERNDORF. „Mutige Stärkere". Treffen der Selbsthilfegruppe. Café Usi, Hart 23, 8 Uhr. Tel. (04253) 50 48

VÖLKERMARKT. Fitnessworkout für alle. Fit für Sportunion Südkärnten. Bürgerlustpark, 18.30 Uhr.

EBERNDORF. Yoga am Feierabend. Fit für Sportunion Südkärnten. Volksschule, Klosterstr. Mitte 19, 18.30 Uhr.

ST. KANZIAN. Nordic Walking Kombikurs mit Trainer Willi Pirker. Volksschule, 15.30 bis 16.45 Uhr. www.skiliftkat

APOTHEKEN

Völkermarkt. Apotheke Zur Maria Hilf, Münzgasse 1, Tel. (04232) 24 47

Brückl. Apotheke Brückl, Gewerbestraße 8, Tel. (04714) 252 99

NOTRUF-NUMMERN

Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144 • Euro-Notruf 112
Bergrettung 140 • Telefonseelsorge 142

Aktuelles aus der Region: www.kleinezeitung.at/voelkermarkt

IM LAVANTTAL UND IN VÖLKERMARKT FÜR SIE DA

Sarah Fugger

Silke Tatschl

Haben Sie eine Veranstaltung? Dann schicken Sie uns alle Infos und gerne auch Fotos an: **voelkermarkt@kleinezeitung.at** oder mit der Post an: Am Weiher 1, 9400 Wolfsberg. Für Sie da: Mo bis Do 8 bis 12 und Fr 8 bis 12 Uhr.

Der Spatenstich mit den Bürgermeistern und Projektverantwortlichen fand gestern statt. HUKA (4)

GALLIZIEN, SITTERSDORF

Spatenstich für Neubau der Vellachbrücke

Die Vellachbrücke, die 2023 vom Hochwasser zerstört wurde, wird neu errichtet.

Die im Juli 2023 durch ein Hochwasser komplett zerstörte Vellachbrücke, die die Gemeinden Gallizien und Sittersdorf/Žitara vas miteinander verbindet, wird neu errichtet. Insgesamt fließen rund 900.000 Euro in den Neubau der Brücke, zusätzlich werden 120.000 Euro in die Sanierung der Zufahrtsstraße investiert.

„Die Brücke ist für unsere beiden Gemeinden eine essenzielle Infrastruktur", betonte Gerhard Koller (SPÖ), Bürgermeister von Sittersdorf, beim gestrigen Spatenstich. Er zeigte sich erfreut darüber, dass dieses Umsetzungsprojekt dank gemeinsamer Anstrengungen nun umgesetzt werden kann. „Ab Ende Oktober wird die Brücke wieder befahrbar sein", kündigte Koller an.

Auch Hannes Mak (ÖVP), Landtagsabgeordneter und Bürgermeister von Gallizien, dankte den Anrainern für ihr Verständnis während der langen Planungsphase. „Die Brücke ist von großer Bedeutung nicht nur für die Anrainer, sondern für die gesamte Region." Die Projektkoordination sei anspruchsvoll und langwierig gewesen. Mak bedankte sich außerdem bei Land und Bund für die finanzielle Unterstützung und unterstrich die Relevanz solcher Projekte für den ländlichen Raum. Hermine Stienz (SPÖ), Landtagsabgeordnete und Bürgermeister der Marktgemeinde Feistritz/Bistrica und Pliberk/Bistrica ind. Pliberk kam, sprach die Herausforderungen an, die mit Großprojekten in der heutigen Zeit verbunden seien. „Diese Brücke ist mittlerweile nicht nur ein wichtiges Verbindungsglied, sondern auch ein Symbol für den Zusammenhalt der beiden Gemeinden", betonte er.

Projektleiter Franz Majdič verwies auf einige Schwierigkeiten während der Planungsphase, die jedoch erfolgreich gemeistert werden konnten. Ulli Steiner, verantwortlich für die Umsetzung, sicherte zahlreich erschienenen Gästen darunter viele Anrainer und Mitglieder beider Gemeinden, die fristgerechte Fertigstellung der Brücke bis Mitte oder Ende Oktober zu. Die Brücke wird auf vorgefertigten Betonpfeilern errichtet. Für das leibliche Wohl der Gäste beim Spatenstich sorgte die Familie Binesch/Rückersdorf.

Rosina Kratz-L

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
ET: 30. Juli 2025

Auflage: unbekannt

PRESSE CLIPPINGS

14 MEIN VEREIN

MEINBEZIRK/KÄRNTEN · 30. JULI 2025

Pflege des Brauchtums

Der Erhalt des Brauchtums und der Dorfkultur ist eine wichtige Motivation des Kulturvereins Stein im Jauntal.

VON ROBERT GLINIK

STEIN IM JAUNTAL. Im Jänner 2023 wurde der Kulturverein Stein im Jauntal gegründet. Die Motivation den Verein zu gründen bestand einerseits aus Dankbarkeit und andererseits aus Verantwortung beziehungsweise im Sinne der Gemeinschaft. „Dutzende Bewohner wirken mit und es sind zwölf Vereine im Ort aktiv", berichtet Obmann Josef Blantar.

Geschichte

Bis ins 9. Jahrhundert reicht die Geschichte von Stein im Jauntal. Die Bedeutung dieses Ortes war bis ins 17. Jahrhundert in wirtschaftlicher Hinsicht sehr groß. Hat sich doch der Handel, der Gütertransport aus dem Raum Jauntal beziehungsweise von Süden nach Norden vorwiegend über Stein abgewickelt. Stein war auch Zentrum der gesamten Verwaltungstätigkeit und Gerichtsbarkeit des damaligen Gebietes. Heute ist Stein bekannt durch das Striezelwerfen.

Hildegard zu Stein

Auf Hildegard wird eine Stiftung zurückgeführt, deren

Der Vorstand des Kulturvereins besteht aus Obmann Valentin Blantar (z. v. l.), Stellvertreterin Roswitha Schumer, Schriftführerin Elisabeth Nachbar, Barbara Le Disser, Andreas Sticna und sowie Rodler-Potocnik. Foto Privat

Miteinander. Füreinander. Mein Verein.

Kunststück ein großes Armenmahl und Festmahl am Jahrestag ihres Todes und an dessen Vorabend bildete. Schon aus Urkunden geht hervor, dass Hildegard in Stein verehrt wurde.

Brauch zu erhalten

„Dieser einzigartige Brauch in Mitteleuropa soll erhalten werden. Es ist ein großartiges Kulturerbe, das über die Landesgrenzen auf Interesse und Dankbarkeit stößt", so der Obmann. Das Symbol des Gebens in Gedenken an die vor 1000 Jahren hier gelebte mildtätige Hildegard von Stein im Jauntal, deren Stiftung bis ins 19. Jahrhundert die verarmten Menschen versorgte. Mit der Aufhebung der Leibeigenschaft übernahmen die Bauern von Stein und Umgebung das Backen von Brötchen.

Wichtig für den Verein

Den Verein zeichnet die Pflege der Gemeinschaftskultur mit SteinerTreffs aus. „Uns ist die Unterstützung und der Erhalt des Brauches „Striezelwerfen im Stein im Jauntal sehr wichtig", so Blantar. Weiters werden auch Unterlagen zur Dynastie der Aribonen, des Brauchtums, der Dorfgeschichte und der regionalen Geschichte gesammelt. Der Erhalt des Brauchtums und der Dorfkultur ist eine wichtige Motivation der Dorfgemeinschaft.

Projekte und Ausflüge

Kürzlich stellte der Verein einen Antrag (zweisprachig) für die Aufnahme in das UNESCO-Kulturerbe-Register. Weiters setzt man sich für die Erhaltung der Wegkreuze im Ort Stein ein und regelmäßige Steiner-Treffs finden in den Wintermonaten statt. Alte Filme, Altbilder, Chronikberichte zur Dorfgeschichte, Reiseberichte werden ebenso gesammelt.

Schlosskapelle Neuhaus musizierte am Klopeiner See

NEUHAUS, ST. KANZIAN. Organisiert vom Tourismusverband St. Kanzian, marschieren in den Sommermonaten die Musikkapellen aus dem Bezirk Völkermarkt für die Urlauber entlang des Nordufers auf. Marschiert wird noch bis zum Ende der Sommerferien Anfang September jeden Donnerstagabend. Teilnehmende Vereine sind die Marktkapelle Eberndorf-Kühnsdorf, die Jauntaler Trachtenkapelle Loibach, der Musikverein Möchling, Klopeiner See und der Musikverein Hafnerberg. Am 17. Juli musizierte die Schlosskapelle Neuhaus für die Urlauber.

Für die Schlosskapelle ist in den Sommermonaten bei herrlichem Wetter ein Auftritt entlang der Promenade am Klopeiner See ein Muss. Foto Privat

Mein Bezirk
Bezirk Völkermarkt
ET: 30. Juli 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

6 LAND & LEUTE

Aufmerksamkeit für die

Südkärnten setzt auf Kulinarik und die kulturelle Vielfalt – diese stehen bei Festen im Mittelpunkt.

VON PETRA LAMMER

EBERNDORF, GLOBASNITZ. Die regionalen Besonderheiten in den Mittelpunkt stellen und die bäuerliche Tradition erhalten: Im August haben in Südkärnten zwei Feste eine bereits 25-jährige Tradition, die sich diesem Ziel verschrieben haben. Das Salamifest in Ebernsdorf (heuer am 3. August) sowie das Farantfest in Globasnitz (jedes Jahr am 15. August) holen heimische Spezialitäten vor den Vorhang.

Bäuerliche Betriebe stärken

Der Globasnitzer Bürgermeister Bernhard Sadovnik liebt die Bedeutung hervor, „die Region und bäuerliche Betriebe zu stärken", sonst würden diese verloren gehen. „Qualität kann und soll etwas kosten", sagt Sadovnik. Von mehr als zehn „Farantbauern" früher gibt es jetzt nur noch drei. „Immer mehr Bauern hören auf", weiß Hubert Kordez, der Obmann der Jauntaler Farantbauern. Sein Appell ist es, bei heimischen Betrieben einzukaufen, denn „nur so kann man diese erhalten. Und wenn ein Bauernhof einmal aufhört, wird es ihn in dieser Art nie wieder geben."

Markenzeichen

Das verbindende Element zwischen den beiden Festen ist die Jauntaler Salami, bereits ein kulinarisches Markenzeichen der Region, wie auch der Ebernsdorfer Bürgermeister Wolfgang Steffitz weiß. Am Salamifest findet die Verkostung der Salami-Proben unter der Leitung von Elfriede Dornan (Landwirtschaftliche Fachschule Goldbrunnhof) statt. Am Farantfest wird der neue „Salamikönig" dann feierlich gekrönt.

Wertvoll für die Region

Zu den Partnern des Farantfestes gehören die Privatbrauerei Hirt mit Eigentümer und Geschäftsführer Niki Riegler, die Tourismusregion Klopeiner See-Südkärnten Lavanttal mit Geschäftsführer Robert Karlhofer und der Geopark Karawanken/Karavanke mit Geschäftsführer Gerald Hartmann. Karlhofer kennt die Bedeutung der Regionalität und der Authentizität aus touristischer Sicht: „Die regionalen Feste sind sehr wertvoll. Viele Gäste reisen bewusst zu den festen an und andere Urlaubsgäste der Region werden auf-

merksam auf das Brauchtum und die Spezialitäten. Die besten Werbeträger sind zufriedene Gäste, die nach Hause fahren und begeistert vom Urlaub erzählen.

Bürgermeister Sadovnik legt Wert darauf, für alle Generationen etwas zu bieten sowie neben den hochwertigen Produkten auch die Kultur und die Zweisprachigkeit in Südkärnten wertzuschätzen.

25 Jahre Salamifest und Farantfest: zwei Gemeinden, Südkärntner Spezialitäten sowie Partner aus Wirtschaft und Tourismus.

Kirchenchor St. Ruprecht spendet an das Hilfswerk

VÖLKERMARKT. Der Kirchenchor St. Ruprecht/Völkermarkt veranstaltete Konzerte in den Pfarrkirchen St. Kanzian und St. Ruprecht, unter dem Motto „Denn es wird Abend werden". Eine Abordnung des Chores hat kürzlich den Erlös aus den freiwilligen Spenden dieser Veranstaltungen in Höhe von 1.000 Euro an Bezirksstellenleiterin Carmen Brezlan und Mitarbeiterinnen des Hilfswerks Völkermarkt übergeben, die ihn mit großer Freude entgegennahmen. Mit dieser Geste drückte der Chor seine Dankbarkeit für die jahrelange und hoffentlich auch zukünftige kostenlose Inanspruchnahme des Probenraums in den Räumlichkeiten des Hilfswerks aus.

Chorleiterin-Stellvertreter Franz Hrastnig, Chorleiterin Theres Karisch und Obfrau Renate Drozd (v.l.) überreichten die Spende.

Feuerwehrkommandant Gerhard Koller freute sich über den tollen Sommerfest-Abend mit den Kilt-Rockern „Die Lauser".

Wild im Kilt: Die Lauser rockten das Feuerwehrfest

MIKLAUZHOF. „Wild im Kilt" ist seit 20 Jahren das Motto der „Lauser" – und getreu diesem Slogan war die Band rund um Frontman Andi Hinker aus Wasserhofen am Freitagabend im Einsatz, um das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Miklauzhof zu rocken. Die Bilanz: Zahlreiche Besucher, super Stimmung und coole Musik – alles in allem ein rundum gelungener Abend in der Gemeinde Sittersdorf.

MEINBEZIRK.AT/KARNTEN

LAND &

Regionalität

Reinhard Gasson (Salamibauern), Niki Riegler, Hubert Kordez (v.l.)

ZUR SACHE

3. August, Stift Ebersdorf, 23. Jauntaler Salamifest: ab 9.30 Uhr Alpen Adria Markt, um 11 Uhr offizielle Eröffnung mit Salami-Anschnitt, um 16.30 Uhr Bekanntgabe der „Jauntaler Salamiprinzessin 2025" und um 17 Uhr Prinzessinnen-Herzenkerlosung, ganztägig Kulinarik, Musik und Rahmenprogramm. Die Jauntaler Salamibauern präsentieren die Salami Vielfalt in 15 verschiedenen Varianten.

15. August, Globasnitz, 25. Farant-Straßenfest: Aussteller im gesamten Ortsgebiet, um 10.30 Uhr Festumzug mit offizieller Eröffnung und Bieranstich, Musik und Unterhaltung, um 15.30 Uhr „60 Jahre Melodien von Lojze Slak" und um 17 Uhr Verkündung der Salamikrone 2025

Hörgeräte: Einzigartig wie Si

Sie wollen kein Wort mehr verpassen? Probieren Sie die neuesten Hörgeräte von Hansaton!

Schwierigkeiten beim Hören und Verstehen sind weit verbreitet und werden oft unterschätzt. Daher sollten Hörgeräte so früh wie möglich zum Einsatz kommen. So kann einer weiteren Verschlechterung des Hörvermögens entgegengewirkt werden.

Besser hören mit KI

Moderne Hörgeräte ermöglichen besseres Hören und Verstehen, sowohl in ruhiger als auch in lauter Umgebung. Die neueste KI-Technologie verbessert das Hörerlebnis zusätzlich und sorgt für eine noch nie dagewesene Sprachklarheit in besonders schwierigen Geräuschkulissen. Entscheidend ist auch die perfekte Anpassung der Hörgeräte an Ihre individuellen Bedürfnisse. Vertrauen Sie auf die Erfahrung der Hörgeräte-Experten von Hansaton, die für jedes Ohr und jedes Budget eine passende Lösung finden werden.

Holen Sie sich das aktuelle Hansaton Sommer-Gutscheinheft und sparen Sie bis zu 1.200 Euro bei Ihrem Einkauf!

Sofort ausprobieren!

Hansaton lädt sie herzlich ein, Hörgeräte kostenlos und unverbindlich zu probieren. Probegeräte können auf Wunsch schon beim ersten Termin mitgenommen werden. Ihre Hansaton Hörakustikerinnen und Hörakustiker beraten Sie gerne! WERBUNG

JETZT ANMELD

Hansaton

Mein Bezirk
Bezirk Völkermarkt
ET: 30. Juli 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

42 REISE

Kunstrausch in Kärnten

Österreichs sonnenverwöhntes, südlichstes Bundesland ist nicht nur ein Eldorado für Radfahrer, Schwimmer und Wanderer. Auch kulturelle Angebote haben Ihren Platz.

„Das sind Räume für Generationen. Sie werden bis zu 800 Jahre alt."

Michael Cerny, Bezirkshauptmann

WESER KURIER

Weser Kurier
Deutschland
9./10. August 2025

349.000 LeserInnen

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

REPORT

„Wir brauchen die Therme“

Robert Karlhofer, Geschäftsführer der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal über die Sommerbilanz, Trends im Reiseverhalten und die Bedeutung der modernen Mobilität für den Urlaub.

Die Region Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal ist ein beliebtes Reiseziel mit großem touristischem Potenzial. Um die Tourismusregion zukunftsfit zu machen, auch im Hinblick auf den Start der Koralmbahn im Dezember 2025, müssen Maßnahmen in den Bereichen Infrastruktur, Mobilität, Digitalisierung und Servicequalität gesetzt werden“, weiß Robert Karlhofer, Geschäftsführer der KSL Tourismus Marketing GmbH.

RÜCKGÄNGE

Die Sommersaison in der Region – von den Monaten Mai bis August – war heuer von Rückgängen bei Ankünften und Nächtigungen geprägt: im Bezirk Völkermarkt wurden Minus 5,9 Prozent bei den Ankünften und Minus 2,6 Prozent bei Übernachtungen verzeichnet. Im Bezirk Wolfsberg Minus 2 Prozent Ankünfte und Minus 3,1 Prozent Übernachtungen.

VIELE FAKTOREN

„Wir sehen kein eingrenzbares Problem, sondern eine Bündelung von Faktoren“, erklärt Karlhofer und erläutert dazu: „Kurzfristigere Buchungsverhalten, Preissensibilität und wettergebundenes Entscheidungsverhalten nehmen zu. Hinzu kommen Effekte der Teuerung, die vielerorts zu verkürzten Aufenthalten und einem veränderten Ausgabeverhalten führen. Für verregneter Juli dämpft die Reiselust und führt zu deutlich kurzfristigeren Buchungen.“ Im Bezirk Völkermarkt weist der Tourismus Experte zusätzlich auf strukturelle Rahmenbedingungen hin: „Die Schließung der HTA Bleiburg, die jährlich rund 20.000 Nächtigungen generierte, hat spürbare Lücken hinterlassen. Der Pirkdorfer See startete im Juni, nachdem heftig investiert wurde, so richtig in die Saison.“

WEICHENSTELLUNG

Karlhofer betont: „Der Erfolg dieser Region wird nicht vom Zufall abhängen, sondern davon, ob wir jetzt die richtigen Weichen stellen. Wir brauchen wetterunabhängige Leuchtturmprojekte wie die Therme, eine deutliche Aufwertung von Rad- und Wanderinfrastruktur, professionelle geplante Veranstaltungen, die wir frühzeitig gemeinsam bewerben können, sowie ein funktionierendes Mobilitätssystem.“

FLEXIBEL UNTERWEGS

Die Mobilität der Urlaubsgäste ist ein wesentlicher Faktor. Hier wird künftig die Koralmbahn eine entscheidende Rolle spielen, wenn durch das neue Zugangebot mehr Gäste ohne Auto zum Urlaub in Kärnten anreisen. „Mobilität muss so gedacht werden, dass Gäste nicht nur innerhalb der Region, sondern landesweit flexibel unterwegs sein können – etwa im Schlachtwettertagen nach Klagenfurt oder zu Ausflugszielen in anderen Landesteilen. Umgekehrt profitieren auch Betriebe in unserer Region davon, wenn Gäste aus anderen Regionen ohne Auto anreisen können“, gibt Karlhofer zu bedenken.

Geschäftsführer Robert Karlhofer

(1) Radfahren ist ein Schwerpunkt in der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal, eine Ausweitung des Angebotes wird weiterhin forciert. Zu den Genusstrad-Anziehungspunkten gehört zum Beispiel der Lavantradweg.
(2) Die Mobilität der Urlaubsgäste ist ein entscheidender Faktor. Ein klarer Wunsch der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal ist eine Erweiterung des Postbus Shuttles.
(3) Südkärnten ist eine beliebte Destination sowohl für Bade- als auch Aktivurlaub – eine Herausforderung sind mehr wettermunabhängige Angebote.

Textilreinigung Gril:
Kompletter Service für Ihre Wäsche

Textilreinigung – Wäscherei – Änderungen: Gril bietet Rundumservice für Ihre gesamte Bekleidung, sowohl für Privatpersonen als auch für Firmen. Vom Bettbezug bis zum Teppich werden alle Kleidungsstücke und Textilien fachgerecht gereinigt, gewaschen oder geändert. Für Firmenkunden wird die Arbeitswäsche inklusive Reparatur und Auslieferung erledigt. Für Hotels und Pensionen werden die Bettwäsche und Frottiewaren sowie auch alles andere rundherum bearbeitet. Die Zentrale in Völkermarkt wurde noch kundenfreundlicher gestaltet: Der Eingang zum Geschäft wurde verlegt, und ist nun komplett barrierefrei erreichbar. Die neue Aufteilung der Geschäfts-, Arbeits- und Lagerräume bietet mehr Platz und erleichtert dem Team auch die Logistik – denn von der Zentrale in Völkermarkt aus werden alle acht Filialen der Textilreinigung Gril beliefert. „Wir haben diesen Schritt gemacht und freuen uns, unseren Kunden noch mehr Service bieten zu können“, so Maximilian Gril.

Maximilian Gril mit Mitarbeiterin Sandra Waschnig-Theuermann in der neugestalteten Zentrale in der Mettingerstraße 5 in Völkermarkt

GRIL REINIGUNG WÄSCHEREI ÄNDERUNGEN
Mettingerstr.5, 9100 Völkermarkt
0664 73 76 71 34
Teppich - Reinigung
-20% Einzeln Sonderpreis
Nachlass
Alle Arten von
AKTION Teppich
08.Okt. bis 15.Nov.

Völkermarkter
Bezirk Völkermarkt
ET: 10. August 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

BUNTE WÄLDER, KLARE SEEN, VIELE HÖHENMETER UND GENUSSMOMENTE

GOLDENER HERBST IN SÜDKÄRNTEN

HIER LÄSST ES SICH AUFSTEIGEN, ABTAUCHEN, AUFATMEN!

In der ruhigeren Zeit des Jahres laden glitzernde Seen und sanfte Berge zum Baden, Wandern und Genießen ein.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Wenn die Wälder bunt leuchten, die Bergluft erfrischt und die türkisfarbenen Seen der Region noch warm genug zum Schwimmen sind – dann hält der Herbst langsam Einzug in Südkärnten. Jetzt kommen Aktivurlauber gleichermaßen auf ihre Kosten wie entspannte Wellness-Suchende und Genießer. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten sprechen alle Sinne an.

WANDERBARER HERBST

Um die wärmsten Badeseen Europas laden Slow Trails zu Spaziergängen ein, die den Alltag vergessen lassen. Ob auf der spektakulären Aussichtsplattform am Kitzelberg oder bei Waldwanderungen an mystische Kraftorte: rund um den Klopeiner See und Turnersee wird jeder Schritt vom glitzernden Wasser begleitet.

Für aktivere Gipfelstürmer führt ein Bus direkt vom blauen Nass etwa auf den imposanten Hochobir oder die ruhigere Topitza – ein Geheimtipp! Am Südkärntner Hausberg Petzen starten die herbstlichen Bergtouren dank Bergbahn auf 1700 Metern – traumhafter Blick auf Südkärnten inklusive.

AUSZEIT GENIEßEN

Wer lieber die Füße hochlegt und zur Ruhe kommen möchte, den lädt die Region bis weit in den Herbst zum Baden ein - beim Sprung in den immer noch milden See oder in eine der zahlreichen Wohfühl-Oasen. Während draußen die Blätter tanzen, kommt man hier bei Sauna und Wellness zur Ruhe.

Für Genießer startet nun auch kulinarisch die beste Zeit des Jahres. Das Aroma von Hadn und Kärntner Salami zieht durch das Land! Ob man die regionalen Schmankerln mit verträumtem Seeblick oder beim Wandern vor Bergpanorama genießt – der Herbst in Südkärnten schmeckt überall gleich gut!

Aussichtsplattform Kitzelberg, Klopeiner See

TOP TIPPS

SÜDKÄRNTEN

MEHR INFOS

Urlaubsregion Klopeiner See – Südkärnten

KSL Tourimus Marketing GmbH
Schulstraße 10
9122 St. Kanzian am Klopeiner See
Tel: +43 (0)4239 2222
info@suedkaernten.at
Angebote & Empfehlungen
www.suedkaernten.at/herbst

TIPP 1 — 6. September — **GENUSS-SEEFEST AM KLOPEINER SEE**

Das Genuss-Seefest am Klopeiner See ist der Startschuss des kulinarischen Herbsts in Südkärnten. Im Fokus steht dieses Jahr das Genuss-Dreieck Had"n - Wein - Salami. Im Moarktzelt werden Kunsthandwerk und regionale Köstlichkeiten präsentiert, am Marktplatz sorgen zahlreiche heimische Musikgruppen für einen unvergesslichen „Südkärntner" Abend.
www.klopeinersee.at/genuss-seefest

Fotos: Südkärnten, Gert Perauer, Carlotta Photography, Stefan Leitner

TIPP 2 — Herbst Spezial-Angebot — **WANDERN & WELLNESS**

Wer ab zwei Nächten (Do–So) in der Region Klopeiner See – Südkärnten wellnessen und wandern möchte, erhält viele Extras: Bergbahn Petzen, Wanderbus, Badehaus-Eintritt, Aktiv Card mit Touren & freie S-Bahn-Fahrt in ganz Kärnten. Gültig von 18. 9. – 2. 11. an Wochenenden (Do–So).
www.suedkaernten.at/herbst

TIPP 3 — 2. – 5. Oktober — **SEENWELLNESS-FESTIVAL**

An diesem einzigartigen Welleness-Wochenende werden Gäste sowohl im Kärntner Badehaus Klopeiner See als auch bei den besten ansässigen Betrieben um den See besonders verwöhnt: mit Spezialaufgüssen, kultiger Bademantelparty, Spa-Ritualen und entspannenden Beauty-Programmen.
www.klopeinersee.at/seenwellness

Kronen Zeitung

KRONE BUNT
Österreichweit
24. August 2025

Österreichs meist gelesene Sonntagsbeilage:

LeserInnen:

2,1 Millionen

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

WERBUNG

Die Seen mit ihren milden Wassertemperaturen laden noch bis weit in den Herbst zum Baden ein.

Herbstzauber in Südkärnten

Genießen, wo Seen glitzern und Berge rufen

Wenn die Wälder bunt leuchten, die klare Bergluft frische Energie schenkt und die Sonne golden über türkisfarbene Seen streicht – dann zeigt sich Südkärnten von seiner facettenreichsten Seite. Der Herbst lädt hier in der Region nicht zum Rückzug, sondern zum Erleben, Entspannen und Genießen ein.

WANDERN MIT WEITBLICK. Zwischen dem Klopeiner See, Turnersee und den imposanten Karawanken entfaltet sich ein wahres Paradies für Wanderer. Zahlreiche Slow Trails – gemütliche Spazierwege mit besonderem Naturerlebnis – führen an den wärmsten Badeseen Europas entlang, vorbei an mystischen Kraftplätzen und zu spektakulären Aussichtspunkten wie dem Kitzelberg.
Wer höher hinaus möchte, nutzt Wanderbusse direkt vom blauen Nass hinauf auf den Hochobir oder die stillere Topitza – ein echter Geheimtipp. Die Bergbahn des Jauntaler Hausbergs Petzen bringt Gipfelstürmer bequem auf 1700 Meter Höhe. Von dort eröffnet sich ein Panorama, das den Blick weit über Südkärnten und Slowenien schweifen lässt.

WÄRME TANKEN. Wer es ruhiger angehen will, den laden die Seen mit ihren milden Wassertemperaturen noch bis weit in den Herbst zum Baden ein. Oder man lässt sich in einer der vielen Wellness-Oasen verwöhnen. Ob Sauna, Dampfbad oder Massage: Während draußen die Blätter tanzen, kehrt drinnen wohltuende Ruhe ein.

Zum Beispiel beim Seenwellness-Festival vom 2. bis 5. Oktober. Rund um den Klopeiner See bieten regionale Betriebe und das Kärntner Badehaus ein Verwöhnprogramm der Extraklasse – mit Spezialaufgüssen, Spa-Ritualen, Beauty-Anwendungen oder einer stimmungsvollen Bademantelparty.

HERBSTZEIT IST GENUSSZEIT. Wenn der Hadn (Buchweizen) und die Kärntner Salami in den Mittelpunkt rücken, beginnt auch kulinarisch die goldene Jahreszeit. Der Höhepunkt: das Genuss-Seefest am 6. September am Klopeiner See. In einem stimmungsvollen Moarktzelt werden regionale Spezialitäten und Kunsthandwerk präsentiert, musikalisch begleitet von heimischen Vereinen und Chören.

SPEZIALANGEBOTE FÜR ENTDECKER. Wer den Herbst in Südkärnten und erleben will, profitiert von attraktiven Angeboten: Zwischen dem 18. September und dem 2. November (jeweils von Donnerstag bis Sonntag) erhalten Gäste bei Buchung ab zwei Nächten zahlreiche Inklusivleistungen – darunter Bergbahnfahrten auf die Petzen, geführte Wandertouren, die Aktiv Card für freie Fahrt mit den S-Bahn-Linien in ganz Kärnten oder Wellnesszugang im Kärntner Badehaus.
Die goldene Jahreszeit in Südkärnten ist eine Einladung, dem Alltag zu entfliehen – ob gipfelstürmend am Berg, gemütlich am Klopeiner See und Turnersee oder genussvoll am Teller: schöner kann man sich nicht vom Sommer verabschieden.

Weitere Informationen:
www.suedkaernten.at/herbst
www.klopeinersee.at/genuss-seefest
www.suedkaernten.at/kennerlfuss

Schaufenster 43

Die Presse

DIE PRESSE
SCHAUFENSTER
29. August 2025

100.000 Auflage

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

HERBST ERLEBEN

SÜDKÄRNTEN | 11

Die türkisfarbenen Seen der Region sind noch warm genug zum Schwimmen.

Wenn die Wälder bunt leuchten und die Bergluft erfrischt, dann hält der Herbst langsam Einzug in Südkärnten.

Goldener Herbst in Südkärnten

In der ruhigeren Zeit des Jahres laden im Süden Kärntens glitzernde Seen und sanfte Berge Besucher aus nah und fern zum Baden, Wandern und Genießen ein.

Im Herbst kommen Aktivurlauber in Südkärnten gleichermaßen auf ihre Kosten wie entspannte Wellness-Suchende und Genießer. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten sprechen alle Sinne an. Um die wärmsten Badeseen Europas laden Slow Trails zu Spaziergängen ein, die den Alltag vergessen lassen. Ob auf der spektakulären Aussichtsplattform am Kitzelberg oder bei Waldwanderungen an mystische Kraftorte: rund um den Klopeiner See und Turnersee wird jeder Schritt vom glitzernden Wasser begleitet. Für aktivere Gipfelstürmer führt ein Bus direkt vom blauen Nass etwa auf den imposanten Hochobir oder die ruhigere Topica – ein Geheimtipp! Am Südkärntner Hausberg Petzen starten die herbstlichen Bergtouren dank Bergbahn auf 1700 Metern – traumhafter Blick auf Südkärnten inklusive.

Auszeit genießen

Wer lieber die Füße hochlegt und zur Ruhe kommen möchte, den lädt die Region bis weit in den Herbst zum Baden ein – beim Sprung in den immer noch milden See oder in eine der zahlreichen Wohlfühl-Oasen. Hier kommt man bei Sauna und Wellness zur Ruhe. Für Genießer startet jetzt auch kulinarisch die beste Zeit des Jahres. Das Aroma von „Hadn" (Kärntner Buchweizen) und Salami zieht durchs Land. Ob man regionale Schmankerln mit vertrauntem Seeblick oder beim Wandern vor dem Berggpanorama genießt – der Herbst in Südkärnten schmeckt überall gleich gut. ■

Tipp!

6. September: Genuss-Seefest am Klopeiner See
Das Genuss-Seefest am Klopeiner See ist der Startschuss des kulinarischen Herbstes in Südkärnten. Im Fokus steht dieses Jahr das Genuss-Dreieck Had'n – Wein – Salami. Im Moarktzelt werden Kunsthandwerk und regionale Köstlichkeiten präsentiert, am Marktplatz sorgen zahlreiche heimische Musikgruppen für einen unvergesslichen „Südkärntner" Abend.
www.klopeinersee.at/genuss-seefest

Willkommen im Aktivhotel Marko, Ihrem Urlaubsparadies am Klopeiner See!

AKTIVHOTEL MARKO

IHRE AKTIVE AUSZEIT IN KÄRNTEN!

UNSER KURZ-URLAUBSTIPP:
BEST OF MARKO
ab € 400,-

HOTEL MARKO
www.hotel-marko.at

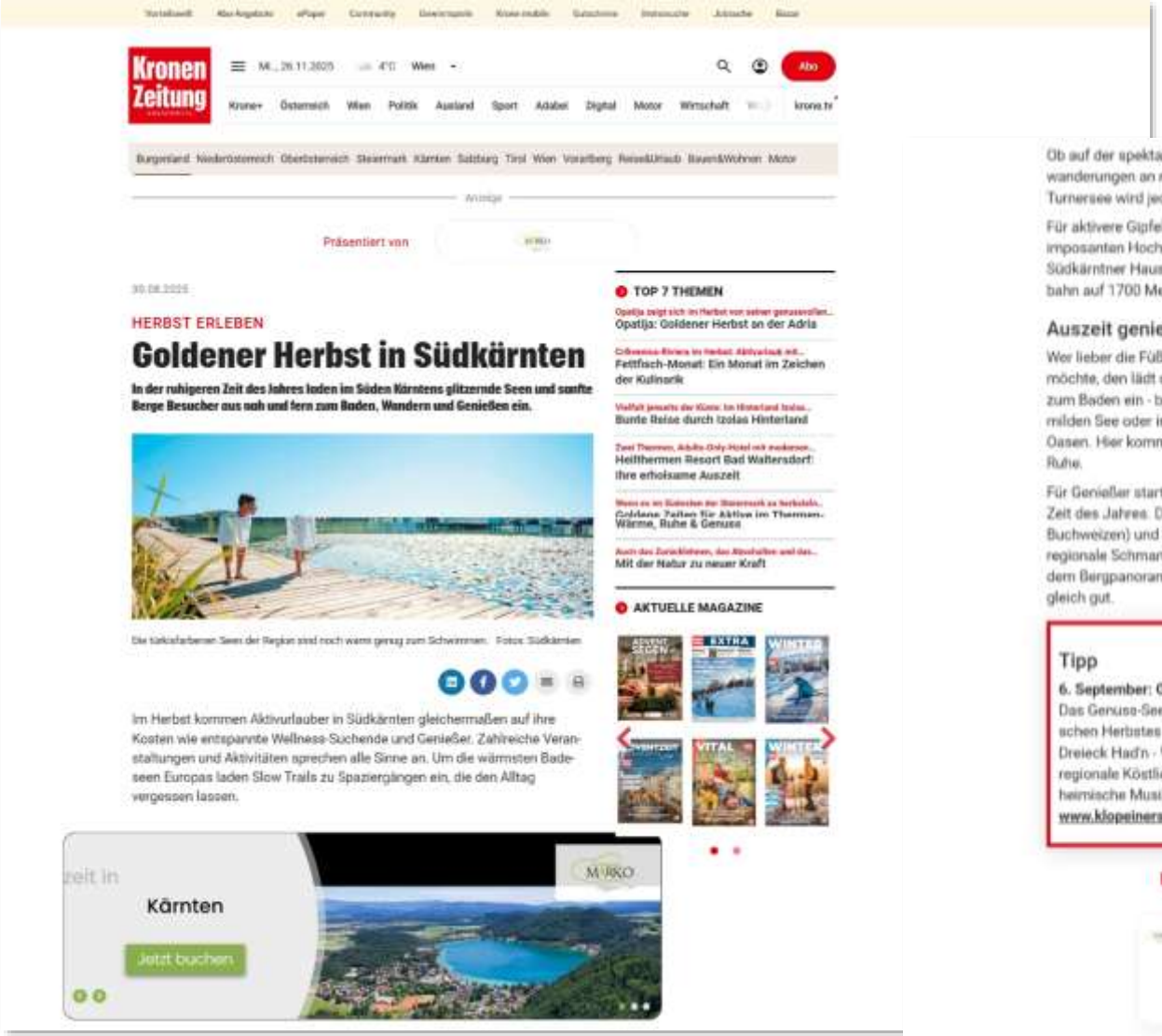
Kronen Zeitung

KRONEN ZEITUNG
HERBSTKRONE
Österreichweit
30. August 2025

616.800 Auflage

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS



Kronen Zeitung

Krone+ Österreich Wien Politik Ausland Sport Adabei Digital Motor Wirtschaft

Burgenland Niederösterreich Oberösterreich Steiermark Kärnten Salzburg Tirol Wien Vorarlberg Reise&Urlaub Bauen&Wohnen Motor

Präsentiert von

HERBST ERLEBEN

Goldener Herbst in Südkärnten

In der ruhigeren Zeit des Jahres laden im Süden Kärntens glitzernde Seen und sanfte Berge Besucher aus nah und fern zum Baden, Wandern und Genießen ein.

Die türkisfarbenen Seen der Region sind noch warm genug zum Schwimmen. Foto: Südkärnten

Im Herbst kommen Aktivurlauber in Südkärnten gleichermaßen auf ihre Kosten wie entspannte Wellness-Suchende und Genießer. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten sprechen alle Sinne an. Um die wärmsten Badeseen Europas laden Slow Trails zu Spaziergängen ein, die den Alltag vergessen lassen.

TOP 7 THEMEN

Opatija: Goldener Herbst an der Adria

Fettfisch-Monat: Ein Monat im Zeichen der Kulinarik

Bunte Reise durch Izolas Hinterland

Heilthermen Resort Bad Waltersdorf: Ihre erholsame Auszeit

Wärme, Ruhe & Genuss

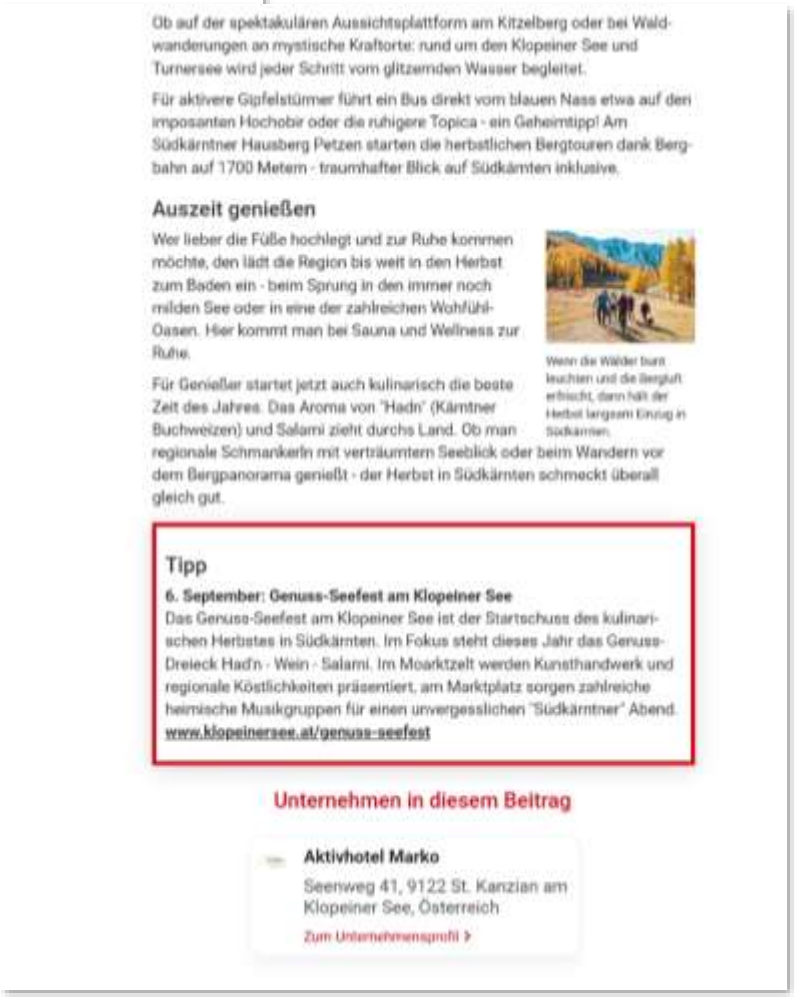
Mit der Natur zu neuer Kraft

AKTUELLE MAGAZINE

Kärnten

Jetzt buchen

MARKO



Ob auf der spektakulären Aussichtsplattform am Kitzelberg oder bei Wanderungen an mystische Kraftorte: rund um den Klopeiner See und Turnersee wird jeder Schritt vom glitzernden Wasser begleitet.

Für aktivere Gipfelstürmer führt ein Bus direkt vom blauen Nass etwa auf den imposanten Hochobir oder die ruhigere Topica - ein Geheimtipp! Am Südkärntner Hausberg Petzen starten die herbstlichen Bergtouren dank Bergbahn auf 1700 Metern - traumhafter Blick auf Südkärnten inklusive.

Auszeit genießen

Wer lieber die Füße hochlegt und zur Ruhe kommen möchte, den lädt die Region bis weit in den Herbst zum Baden ein - beim Sprung in den immer noch milden See oder in eine der zahlreichen Wohlfühl-Oasen. Hier kommt man bei Sauna und Wellness zur Ruhe.

Wenn die Wälder bunt leuchten und die Bergluft erfrischt, dann hält der Herbst langsam Einzug in Südkärnten.

Für Genießer startet jetzt auch kulinarisch die beste Zeit des Jahres. Das Aroma von "Hadn" (Kärntner Buchweizen) und Salami zieht durchs Land. Ob man regionale Schmankerln mit verträumtem Seeblick oder beim Wandern vor dem Bergpanorama genießt - der Herbst in Südkärnten schmeckt überall gleich gut.

Tipp

6. September: Genuss-Seefest am Klopeiner See

Das Genuss-Seefest am Klopeiner See ist der Startschuss des kulinarischen Herbstes in Südkärnten. Im Fokus steht dieses Jahr das Genuss-Dreieck Hadn - Wein - Salami. Im Moarktzelt werden Kunsthandwerk und regionale Köstlichkeiten präsentiert, am Marktplatz sorgen zahlreiche heimische Musikgruppen für einen unvergesslichen "Südkärntner" Abend.
www.klopeinersee.at/genuss-seefest

Unternehmen in diesem Beitrag

Aktivhotel Marko
Seenweg 41, 9122 St. Kanzian am Klopeiner See, Österreich
Zum Unternehmensprofil ›

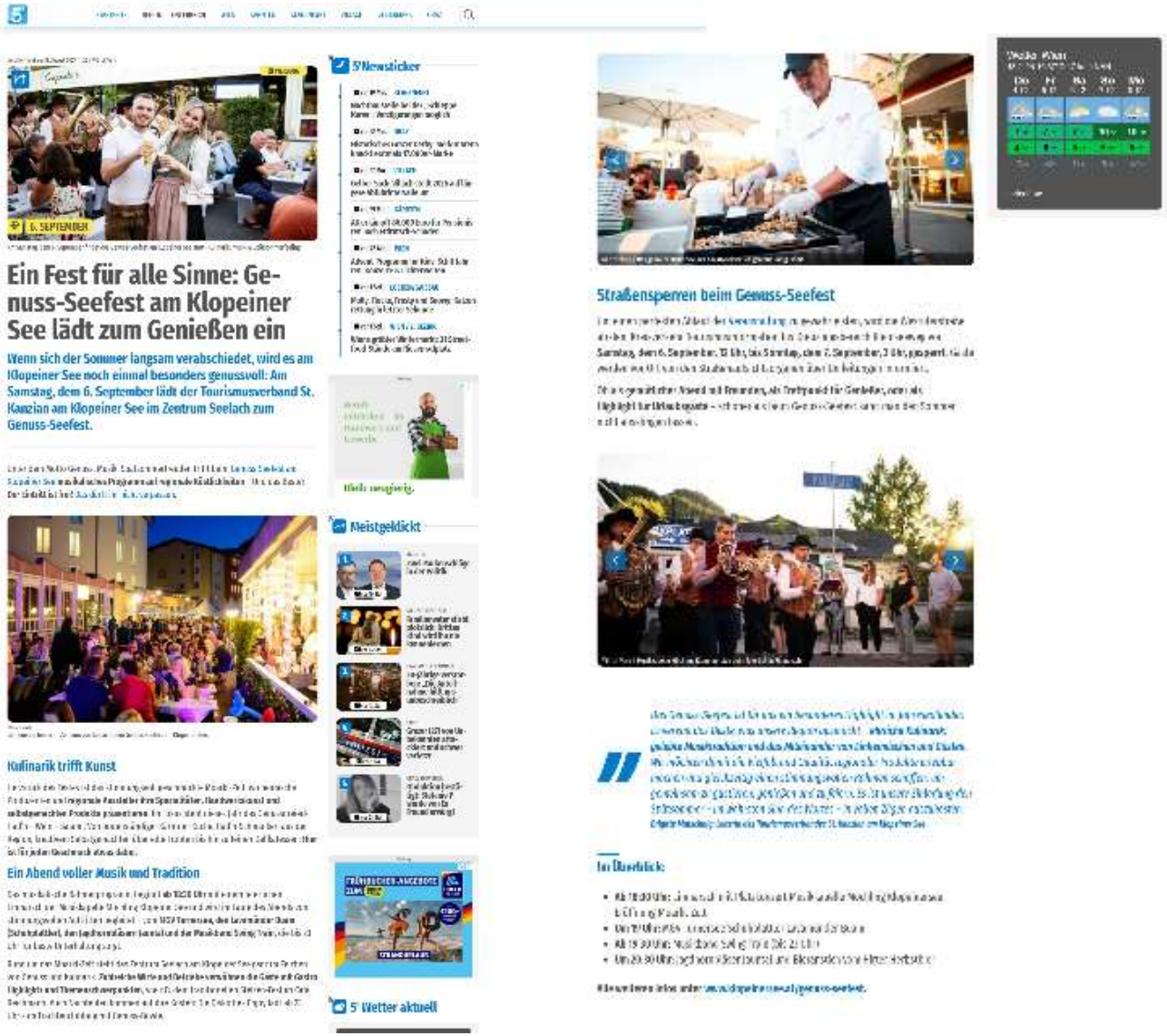
krone.at

Krone.at
Startseite – Verlinkung
Österreichweit
30. August 2025

3,45 Mio User
pro Monat
potenzielle Kontakte

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS



Ein Fest für alle Sinne: Genuss-Seefest am Klopeiner See lädt zum Genießen ein

Wenn sich der Sommer langsam verabschiedet, wird es am Klopeiner See noch einmal besonders genussvoll: Am Samstag, dem 6. September lädt der Tourismusverband St. Kanzian am Klopeiner See im Zentrum Seelach zum Genuss-Seefest.

Kulinarik trifft Kunst

Ein Abend voller Musik und Tradition

Straßensperren beim Genuss-Seefest

5min – www.5min.at
Social Media Plattform
& Webpage Kärnten (Steiermark)
31. August

83.280 Follower

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

TOURISMUS

Die Region nimmt Fahrt auf

Neue Mobilitätsangebote und Radoffensiven bringen Südkärnten und den Klopeiner See in Schwung – für eine nachhaltige Zukunft mit der Koralmbahn.

Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal
Schulstraße 10
9122 St. Kanzian am Klopeiner See
www.suedkaernten.at
info@suedkaernten.at

Dieser Sommer markiere den Beginn einer neuen Ära für den Tourismus und Alltag der Einheimischen: ÖBB und WESTbahn halten künftig bis zu 18-mal täglich am Bahnhof Kühnsdorf-Klopeiner See. Urbane Zentren wie Wien, Graz, München, Frankfurt oder Zürich sind dann ohne Umsteigen erreichbar – klimafreundlich und komfortabel.

„Ein Meilenstein für die Region und das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen von Politik, Gemeinden und Tourismus! Aber der Halt ist auch ein Auftrag, jetzt mit derselben Beharrlichkeit und Einigkeit dranzubleiben, um die Chance zu nutzen", betont Robert Karlhofer, Geschäftsführer der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal. Denn mit der besseren Anbindung steigen auch die Erwartungen an Mobilität, Ortsbild und Service.

Viel ist bereits passiert: Der **ÖBB-Transfer** bringt Gäste mit dem Bahnhof-Shuttle direkt zu Unterkunft und Ausflugziel. Das **Postbus-Shuttle Südkärnten** fährt ganzjährig über 500 Haltepunkte in vier Gemeinden an, im Sommer mit Radtransport. Ein Service, der bezirksweit angeboten werden sollte! Ein **neuer Wanderbus** (Projekt Interreg Sl-AT Connect2tourism) bringt Bergfexe jeden Dienstag bis Ende Oktober von St. Kanzian (über Turnsee, Eberndorf, Gösselsdorf) nach Bad Eisenkappel zu Startpunkten für Wanderungen auf Topitza, Luschaalm oder Huchobiz.

Mit dem geplanten **Meridiem Trail**, der Wien mit Kärnten verbindet, wird Südkärnten Teil eines Fernradwegs. Neue **Beschilderungen** zu Radrouten von und zum Bahnhof sind realisiert, 2026 folgen **Servicestellen, Stellplätze und Ladestationen.** Geplant ist (in Kooperation mit der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See und dem Tourismusverband) ein neuer Geh- und Radweg am Südufer des Klopeiner Sees. Ebenso im bezirksübergreifenden **Radmasterplan** vorgesehen: die Nutzung alter Bahntrassen und ein besserer Anschluss des Drauradwegs an den See.

AUFBRUCHSTIMMUNG MIT VERANTWORTUNG

Mit diesen Projekten wurde gemeinsam ein Fundament gelegt. Doch der neue Fernverkehrshalt ist mehr als ein Anschluss – er soll auch Ansporn sein. Betriebe, Gemeinden und Ausflugziele sind gefragt, neue Ideen für (nachhaltige) Gästeangebote zu entwickeln. Entscheidend ist auch der erste Eindruck – vom gepflegten Ortsbild bis hin zu smarten Services. Nur so gelingt es, das volle Potenzial dieser Jahrhundertchance zu ausschöpfen!

Damit Gäste nicht nur an- und weiterkommen, sondern auch gerne wiederkommen!

42 | St. Kanzianer Zeitung | SEPTEMBER 2025

St. Kanzian Gemeindezeitung
September 2025

Auflage 2700

PRESSE CLIPPINGS

CREED
1760
CREEDBOUTIQUEITALIA.COM

Da Villach a Klagenfurt pedalando fra i laghi di Carinzia

3/6 Villach, antico crocevia di merci e cultura

4/6 Il Wörther See, il "mare" degli austriaci

5/6 Klagenfurt, profumo di Mitteleuropa

6/6 Klopeiner See, il lago balneabile per eccellenza

6/6 Diario di Viaggio

Klopeiner See, il lago balneabile per eccellenza

L'ultima tappa del tour sulle due ruote fra i laghi di Carinzia ci ha portato a St. Kanzian am Klopeiner See, la cui nomea è quella di lago balneabile più caldo d'Europa. La pedalata da Klagenfurt è impegnativa (circa 50 km) e si snoda per lunghi tratti sulla ciclabile della Drava, toccando il luogo di pellegrinaggio di Maria Rain e la storica città degli armaioli di Ferlach e attraversando la verdissima valle del Rosental. In alternativa, si può prendere la S-Bahn alla stazione di Kühnsdorf-Klopeiner e in pochissimi chilometri di ciclabile si arriva a destinazione. Meta ideale per famiglie e per chi ama la tranquillità, il Klopeiner See è fra i più belli ed accoglienti della Carinzia e lo si può percorrere interamente in bici pedalando lungo l'anello di circa 5 km che lo circonda. Il suo punto di forza? Le acque verdi che invitano a un bagno rigenerante in uno dei diversi Strandbag o nelle spiaggette private degli hotel, tutte attrezzate con pratini all'inglese e moli di legno dove prendere il sole su comodi lettini. Il cottage per gli ospiti dell'Activhotel Marko, una struttura con piscina, campi da tennis e servizi per e-bike poco fuori il paesino di Seelach, ne è un esempio perfetto.

https://www.carinzia.at/destinazioni/estate/klopeiner-see-suedkaernten/

Le ultime di 24

Ue-Mercosur, ecco l'effetto collaterale dei dazi di Trump

Oro digitale: così il Wgc spinge il metallo come collaterale (e difende l'hub di Londra)

Il Sole 24 ORE

Il Sole 24 Ore
www.isole24ore.com
3. September

677.000 LeserInnen online

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

SPORTaktiv HERBST GUIDE
September 2025 – ET: 4. Sept.
Österreich, Deutschland

Beilage in:
Süddeutsche Zeitung,
Frankfurter Allgemeine

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Süddeutsche Zeitung

150.000 Auflage

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

TOURISMUS Herbst-Wandertouren

Top 20 Herbst-Wandertouren

Gemsstour zur Velkeiner Hütte

Kotalm im Rofan

Über das Hohljoch zur Falkenhütte

Rundtour über Bädele ins Fahrmoos

Peter-Wiechenthaler-Hütte

Rosterkogel & Bürmser Höhe (Weg 745)

Bockhartsee in Sportgastein

Gaiselhöhe-Runde, Reiteralm

Schöckl – 3 Gipfel

Luchsteig/Emmerer Hütte

Wasserlotz von Hengstpass

Mittagskogel

Hochalm

Malurch

Donau-Welterbesteig-Etappe 2: Dürnstein-Weißenkirchen

Ibralwanderweg-Etappe: Ellersdorf-Schrotterbaumühle

Wasserfälle-Route der Wandertrilogie Allgäu

SPORT aktiv

SPORTaktiv HERBST GUIDE
September 2025 – ET: 4. Sept.
Österreich, Deutschland

Beilage in:
Süddeutsche Zeitung,
Frankfurter Allgemeine

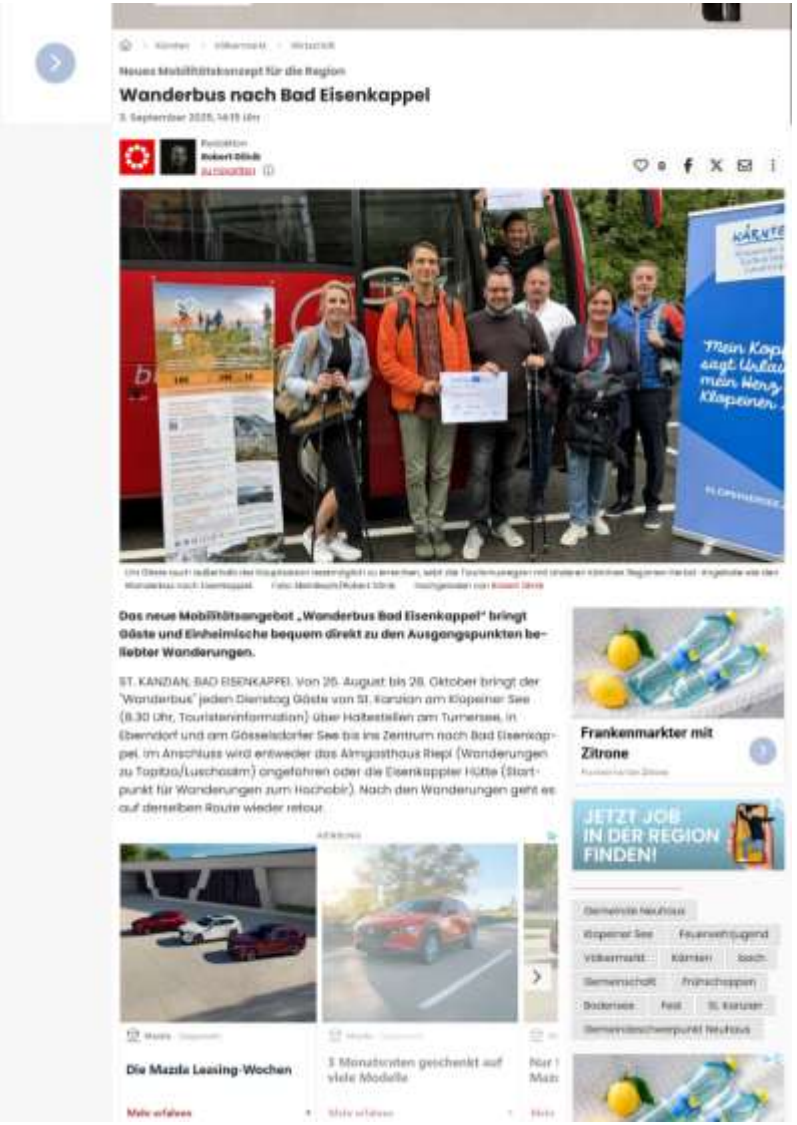
Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Süddeutsche Zeitung

150.000 Auflage

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS



Neues Mobilitätskonzept für die Region

Wanderbus nach Bad Eisenkappel

3. September 2025, 14:19 Uhr

Redaktion
Robert Dinik

Das neue Mobilitätsangebot „Wanderbus Bad Eisenkappel" bringt Gäste und Einheimische bequem direkt zu den Ausgangspunkten beliebter Wanderungen.

ST. KANZIAN, BAD EISENKAPPEL. Von 25. August bis 28. Oktober bringt der "Wanderbus" jeden Dienstag Gäste von St. Kanzian am Klopeiner See (8.30 Uhr, Touristeninformation) über Haltestellen am Turnersee, in Eberndorf und am Gösseldorfer See bis ins Zentrum nach Bad Eisenkappel. Im Anschluss wird entweder das Almgasthaus Riepl (Wanderungen zu Topitza/Luschoalm) angefahren oder die Eisenkappler Hütte (Startpunkt für Wanderungen zum Hochobir). Nach den Wanderungen geht es auf derselben Route wieder retour.

Frankenmarkter mit Zitrone

JETZT JOB IN DER REGION FINDEN!

Die Mazda Leasing-Wochen

3 Monatsraten geschenkt auf viele Modelle

Angebot für Gäste und Einheimische

Mit dem Wanderbus möchte man den Gästen, aber auch Einheimischen ein neues besonderes Mobilitätsangebot anbieten. "Er verbindet das Schönste unserer Region, den See und den Berg. Bei den milden Temperaturen an unseren Badeseen kann man sich nach einer gelungenen Bergtour im Anschluss bis weit in den Oktober mit einem Sprung ins Wasser abkühlen. Die perfekte Kombination für Aktivurlauberinnen, die ohne Auto anreisen und ein ideales Service, um den Klopeiner See zu einem Gesamterlebnis zu machen", berichtet Andreas Kristan, Vorsitzender des Tourismusverbandes St. Kanzian am Klopeiner See.

Grenzüberschreitende Idee

„Der Wanderbus ist eine Initiative des Projekts Interreg SI-AT Connect2tourism, mit dem Ziel uns als grenzüberschreitende, touristische Destination zu positionieren. Wir blicken auf eine hervorragende Partnertradition, die nun auch endlich für naturinteressierte Gäste und Einheimische mit einem attraktiven Angebot erlebbar wird. Es ist uns gelungen, eine sehr synergetische Partnerstruktur aufzustellen, die das jeweils touristische Gegenüber integriert: die regionale Destination Koroška (RRA Koroška) und die Tourismusregion Klopeiner See Südkärnten, die Verkehrsverbünde aus beiden Ländern – und mittendrin der Geopark Karawanken – Karavanke als Leadpartner", so Gerald Hartmann, Direktor vom Geopark Karawanken.

Verbindungen ausbauen

Auch Elisabeth Lobnik, die Bürgermeisterin der Gemeinde Bad Eisenkappel, betont, wie wichtig dieses Angebot für Gäste sei, die öffentlich anreisen und somit die Möglichkeit haben, weitläufige Wander- und Kletterangebote oder die Obir Tropfsteinhöhlen zu erleben. "Mit Inbetriebnahme der Koralmbahn wird es besonders wichtig sein, die Verbindungen zu den Hotspots in der Region anzubieten und weiter auszubauen. Der Wanderbus nach Bad Eisenkappel/ Zelezna Kapla ist ein notwendiger und wichtiger Schritt in diese Richtung", so Lobnik. Erwachsene zahlen 10 Euro, Kinder (6 – 15 Jahre) 5 Euro. Mit der Aktiv Card ist die Fahrt gratis. Die Anmeldung muss bis spätestens am Vortag erfolgen. Alle Informationen, Anmeldung und Fahrpläne finden Sie unter: www.suedkaernten.at/wanderbus.

Mehr aus der Region

Neue Bahnqualität

Mehr Verbindungen, kürzere Wartezeiten, dichtere Takte

Frankenmarkter mit Zitrone

Die Sensation aus "Höhle der Löwen": Diese Anwendun...

Gynäkologin: "Hängebauch? Tun Sie das vor dem...

Meistgelesene Beiträge

1 Benzin- und Dieselpreise — Die aktuell billigsten Tankstellen im Bezirk Völkermarkt

2 Schlosskapelle Neuhaus — Traditionelles Erntedankfest in Neuhaus

3 Freiwillige Feuerwehr Buden — Feuerwehr feierte 135-jähriges Jubiläum

4 Eberndorf/Kühnsdorf — Tennis-Betriebsmeisterschaft 2025 bei der Gojer Entsorgungs-GmbH

Mein Bezirk
Völkermarkt
3. September

Auflage unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

BAD EISENKAPPEL

SEIT ENDE AUGUST

Die Initiative des Projekts Interreg SI-AT Connect2Tourism leistet einen wichtigen Beitrag zu nachhaltigem Tourismus in der Region.

Vom Klopeiner See bis Bad Eisenkappel: Wanderbus nimmt Fahrt auf

Neues Mobilitätsangebot im Bezirk Völkermarkt: Seit dem 26. August 2025 chauffiert der "Wanderbus" Touristen und Einheimische direkt zu den Ausgangspunkten beliebter Wanderungen und wieder retour.

von Tanja Jancitz · 1 Minute Lesezeit (88 Wörter)

Bis zum 28. Oktober 2025 bringt der Wanderbus jeden Dienstag Gäste von St. Kanzian am Klopeiner See (8:30 Uhr, Touristeninformation) über Haltestellen am Turnersee, in Eberndorf und am Gösselsdorfer See bis ins Zentrum nach Bad Eisenkappel – dem Ausgangspunkt für Besuche der Obir Tropfstein Höhlen. Im Anschluss wird entweder das Almgasthaus Riepl (Wanderungen zu Topitza/Luschaalm) angefahren oder die Eisenkappler Hütte (Startpunkt für Wanderungen zum Hochobir). Nach den Wanderungen geht es auf derselben Route wieder retour.

Alle Details zum Wanderbus:

- Erwachsene zahlen 10 Euro, Kinder (zwischen 6 und 15 Jahren) 5 Euro.
- Mit der Aktiv Card ist die Fahrt gratis.
- Die Anmeldung muss bis spätestens am Vortag erfolgen.
- Alle Informationen, Anmeldung und Fahrpläne unter:
- www.suedkaernten.at/wanderbus

5'Newsticker

vor 1 Std. OSTTIROL/DEBANT
Jecki ist zurück: Osttiroler Känguru nach Wochen eingefangen

vor 2 Std. VORARLBERG/MELLAU
Tödlicher Verkehrsunfall in Mellau: Ein Mann stirbt auf der L200

vor 11 Std. ÖSTERREICH
Himmelsspektakel: Totale Mondfinsternis stellte sich über Österreich ein

vor 11 Std. KÄRNTEN
Kärnten startet mit viel Sonnenschein in die neue Woche

vor 11 Std. ÖSTERREICH
Jahrelang im Verkauf: Jetzt werden zahlreiche Deko-Artikel zurückgerufen

vor 13 Std. KLAGENFURT
Wörthersee-Swim-Austria fand zum achten Mal statt

vor 13 Std. VILLACH
Villacher „Young Talents" zeigen rund 40 Kunstwerke

Werbung
Erfinde deine Realität neu.
Jetzt testen

Motorradunfall endet tödlich: Biker kollidierte mit Auto

Bankbanden aufgepasst: Neue Regeln für Überweisungen treten in Kraft

Mondfinsternis über Österreich: Wann du den Blutmond heute sehen kannst

Schwerer Unfall auf Pacher Bundesstraße: Auto durch Luft geschleudert

5min – www.5min.at
Social Media Plattform
& Webpage Kärnten (Steiermark)
4. September

83.280 Follower

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Völkermarkt

Mittwoch, 3. September 2025

Kleine Zeitung
Mittwoch, 3. September 2025

Völkermarkt | 21

Die „Wiesn" ist ein wirtschaftlicher Kraftakt

Der Wiesenmarkt zog heuer über 131.000 Besucher an – ein identitätsstiftendes und wirtschaftlich bedeutendes Fest, das zunehmend vor Herausforderungen steht.

Von Gottfried Aichbauch

Besucherzahlen Wiesenmarkt 2025

Freitag, 29. August: 23.020
Samstag, 30. August: 38.000
Sonntag, 31. August: 41.110
Montag, 1. September: 28.891
Gesamt: 131.021

WIRTSCHAFT AM MITTWOCH

„Als Wirtschaftsfaktor ist der Wiesenmarkt für die ganze Region und darüber hinaus von enormer Bedeutung."
Arthur Ottowitz, Marktmeister

Links: Arthur Ottowitz mit dem Bleiburger Bürgermeister Stefan Visotschnig (links), der seit 35 Jahren Marktmeister ist und Stammgast ist.

Rechts oben: Stände wie diese werden noch Laufmeter verdoppeln.

BUSINESS NEWS

Handelskette baut Filiale im Fachmarktzentrum um

Rolfes modernisiert seine Filiale in Völkermarkt.

Weinfest im Bürgerlustpark mit über 15 Winzern

Die Aufbauarbeiten sind in vollen Gange.

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
3. September 2025

Auflage unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Kleine Zeitung
Donnerstag 4. September 2025

Völkermarkt | 25

Ein Fest für alle Sinne am Klopeiner See

Der Tourismusverband St. Kanzian am Klopeiner See lädt am Samstag ab 18.30 Uhr zum Genuss-Seefest in Seelach ein. Herzstück des Festes ist das „Moarkt"-Zelt mit regionalen Ausstellern und heimischen Produzenten. Für Musik sorgt die Musikkapelle Möchling, Klopeiner See, die Band „Swing Train" und der Männergesangsverein Turnersee. Eintritt frei.
St. Kanzian, Genuss-Seefest, 6. September, 18.30 Uhr, Seelach.

Zahlreiche Wirte und Betriebe laden zum gemeinsamen gustieren, genießen und feiern ein

Dorfgemeinschaft lädt zum Dorffest

Die Dorfgemeinschaft Podrain lädt am Samstag ab 16 Uhr auf der Wiese vor der Tischlerei Pachoinig zum Dorffest ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Bei der Tombola gibt es tolle Preise zu gewinnen und für die kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit.
Globasnitz, Dorffest, 6. September, 16 Uhr, Tischlerei Pachoinig, Podrain.

APOTHEKEN

Folgende Apotheke hat heute Bereitschaftsdienst:

Völkermarkt: Apotheke Zur Maria Hilf, Münzgasse 1, Tel. (04236) 22 42

NOTRUF-NUMMERN

Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144 • Euro-Notruf 112
Depanierung 140 • Telefonseelsorge 142 • Drogen-Hotline (0800) 201 615
Frauen-Notruf (05570) 222 555 • Männer-Notruf (0800) 246 247
Vergiftungszentrale 01 406 43 43

Aktuelles aus der Region: www.kleinezeitung.at/voelkermarkt

EBERNDORF, Gasselsdorfer Bauernmarkt, Gasselsdorf West, gegenüber dem Campingplatz, 17 Uhr.
VÖLKERMARKT, Fischmarkt, Hauptplatz, 8 bis 12.30 Uhr.
SAMSTAG, 6. 9.
VÖLKERMARKT, Unos Handelsz. Zukusshow, Karixdorfstraße, Varch Hosp-Straße 88, 11 Uhr und 16 Uhr. Tel. 0664/500 15 1[illegible]

SONNTAG, 7. 9.
DIEX, Großes Dixer Volksfest mit den Jungen Rücken Lavantaler, Gewinnspiel und Hüpfburg, Festzelt, 10 Uhr.
RUDEN, 66. Gründungsfest mit Kranzniederlegung, Gedenkgottesdienst nach Kapuzinerkonzert der Tischtennisspielerinnen, Heiliges Messe, Segnung und Filterhoepner mit der TK Griffen, Festzelt, 10.30 Uhr.

VÖLKERMARKT

Go-Mobile in ganz Globasnitz

Fahrer des Go-Mobil Bleiburg mit Obmann Partl (dritter von rechts)

Das Fahrgebiet des Go-Mobils Bleiburg-Feistritz könnte demnächst um die Gemeinde Globasnitz erweitert werden", so Obmann Josef Partl. Im Vorfeld hat der Gemeinderat von Globasnitz/Globasnica den Beitritt zum Verein beschlossen. Das Go-Mobil soll eine mobile Grundversorgung ermöglichen, die regionale Wirtschaft unterstützen und die Lücke zum öffentlichen Verkehr schließen. „Sobald genügend Betriebe und Vereine beigetreten sind, wird mit dem Fahrbetrieb von und nach Globasnitz begonnen", ergänzt Partl. Das Gebiet umfasse die Gemeinden Globasnitz, Feistritz ob Bleiburg/Bistrica pri Pliberku, Bleiburg/Pliberk und Neuhaus bis zum Gasthof Pfarner. Vorverkaufskarten sind bei den Gemeindeämtern, dem Zedringa Markt und der Raiffeisenbank erhältlich. Der Preis beim Fahren des Autos beträgt 5,20 Euro.

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
4. September 2025

Auflage unbekannt

PRESSE CLIPPINGS

Kleine Zeitung
Dienstag, 9. September 2025

Völkermarkt | 21

Sigi Uran, Annika Breznik, Peter Wedenig, Silvia Uran, Karl Kräuter und Sabrina Zunk (Tourismusverband Eberndorf)

Das Seefest in den Abendstunden

2000 Genießer am Seefest

Über 2000 Gäste ließen den Sommer beim Genuss-Seefest am Klopeiner See ausklingen. Das Rahmenprogramm bot Genuss für jeden Geschmack. Gastro-Legende Hannes Jernej holte Starvinzer Erich Polz an den See. Brigitte Matschnig, Leiterin des TVB St. Kanzian am Klopeiner See, wurde für 15 Jahre Engagement geehrt. Valentina Prugger führte durch den Abend. Das Fest ließen sich auch Radlverein-Obmann Josef Hirn sowie Andreas Kristan, Vorstandsvorsitzender des TVB, nicht entgehen.

Wirtschaftsverein und Stadtgemeinde Völkermarkt luden zum 16. „Wine & more"-Fest und viele Gäste folgten der Einladung in den Bürgerlustpark

– Geschäftsführerin Julia Koller und Obmann Karl Kräuter vom Wirtschaftsverein und Bürgermeister Markus Lakounigg – Vizebürgermeister Peter Wedenig, Sänger Peter Karpf, die Jauntaler Salamiprinzessin 2025 Annika Breznik, Salamikönigin Silvia Uran und viele mehr. Thomas Hude

27. Coppla Kaša-Fest

Die Vellachtaler Bergbauernvereinigung lud zum Coppla Kaša zum 27. Fest nach Bad Eisenkappel-Železna Kapla. Unter den Gästen begrüßte Obmann Robert Kauer mit Gabriel Hribar und Bürgermeisterin Lisa Lobnik unter anderen Präsident Siegfried Huber von der Landwirtschaftskammer Kärnten sowie eine Abordnung aus der Gemeinde Moosburg, angeführt von Bürgermeister Herbert Gaggl.

Obmann Robert Kauer (2. von rechts)

Tracht war am Volksfest angesagt

Stürmisches Volksfest

Trotz stürmischen Wetters zog es viele Gäste hinauf zum Dieser Volksfest, die von Landjugend-Leiterin Barbara Kuster und Obmann Jan-Luca Kustor begrüßt wurden. Zur Eröffnung tanzte die Volkstanzgruppe der Landjugend Bruckl auf. Im Anschluss sorgten „MeetU" für Partystimmung. Bürgermeister Anton Napetschnig schaute auch dabei.

135-Jahr-Jubiläum der Feuerwehr Ruden mit Fahrzeugsegnung

Am Wochenende beging die Feuerwehr Ruden ihr 135-jähriges Bestandsjubiläum. Höhepunkt der Feier war die Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges 2000. Kommandant Hubert Kreuz konnte neben Abordnungen der umliegenden Feuerwehren auch die Gastfeuerwehren Hof bei Straden und Gamlitz bei Radkersburg begrüßen. Unter den Ehrengästen befanden sich Landtagsabgeordneter Hermann Sriesnig, Bezirkshauptmann Gert-Andre Klösch, Bezirksfeuerwehrkommandant Patrick Skubel und weitere Feuerwehrfunktionäre, Bürgermeister Rudolf Skorjanz mit weiteren Gemeindevertretern, Polizeiinspektionskommandant Günther Kazianka, Fleischermeister Franz Hirn, Johannes Schober von der Firma Lohr sowie die Trachtenkapelle Griffen mit Karl Rapatz. Pfarrer Suresh Babu Merigan zelebrierte die Messe. Fahrzeugpatinnen waren Claudia Schildberger, Margreth Kraner, Gertrude Kreuz, Anita Kutschek, Melanie Kreuz und Mathea Kraker. Geehrt wurden Johann Gadner für 25 Jahre Dienstzeit und Ehrenkommandant Hubert Kreuz Senior für 50 Jahre. Das Ehrenzeichen für verdienstvolle Zusammenarbeit erhielten Kameraden aus der Steiermark.

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
9. September 2025

Auflage unbekannt

PRESSE CLIPPINGS

Lavanttal

Sonntag, 14. September 2025

Warum das Lavanttal im Herbst besonders spannend ist

Als Slow-Food-Travel-Region soll im Bezirk Wolfsberg das Wandern mit der Kulinarik verbunden werden. Zusätzlich sorgt ein Wanderbus für mehr Nachhaltigkeit in der Region.

Die Tage werden kürzer, die Bäume verfärben ihre Blätter und die Zahl auf dem Thermometer wird immer niedriger. Der Herbst hält schon langsam Einzug im Lavanttal. Bevor die Temperaturen weiter sinken und viele gerne die Zeit auf der Couch verbringen, gibt es aktuell noch genügend Möglichkeiten, um die goldene Jahreszeit aktiv zu nutzen. Auch kulinarisch hat der Bezirk Wolfsberg einiges zu bieten.

Das Lavanttal trägt seit 2021 die Auszeichnung Slow Food Travel-Region – als eine von nur drei Regionen in Kärnten. Slow Food steht für lokale Lebensmittel mit Herkunft, Qualität und handwerklicher Herstellung. Gäste lernen nicht nur lokale Produkte kennen, sondern auch die Menschen dahinter und die Geschichten, die sie erzählen.

„Nirgendwo sonst in Kärnten können Gäste so intensiv erleben, wie regionale Lebensmittel entstehen und mit Leidenschaft zubereitet werden. Gerade in dieser Jahreszeit besinnt sich das Lavanttal auf das, was es ausmacht: echte Regionalität, gelebtes Handwerk und herzliche Gastfreundschaft", betont Robert Karlhofer, Geschäftsführer Tourismusregion Klopeiner See Südkärnten Lavanttal. Unter dem Motto „Was du isst, verändert die Welt" findet in diesem Jahr vom 3. bis 5. Oktober das erste Slow-Food-Schmecktakel in ganz Österreich statt.

Familie Stratz vermarktet Alpaca-Produkte und Wein

Drei Tage lang verwandelt sich dabei auch das Lavanttal in eine Bühne für Genuss. Gäste und Kulinarische können selbst erleben, wie regionale Spezialitäten entstehen und in Szene gesetzt werden. Kehrn Platzsubstellung auf der Alm, gibt es geführte Weinverkostungen, Safran zum Selberpflücken auf dem Hof Holzer, „Black Garlic", ein Slow-Food-Oktoberfest am Reiterhof Stückler und vieles mehr (siehe Infobox).

Neben der Kulinarik bietet das Lavanttal über 1000 Kilometer Wanderwege auf acht Bergen. Dazu zählen unter anderem der 14 Kilometer lange familienfreundliche Kostwanderweg in St. Paul, die 86 Kilometer lange Wanderung zum Cipfelbrunnen, großen Speikkogel oder die leichte Gelenksgebäude mit 6,5 Kilometern Länge. Auch zahlreiche Hütten auf den Bergen haben geöffnet.

„Tendenziell bemerken wir eine Steigerung unserer Buchungen in Richtung Herbst. Immer mehr Reisende nutzen die noch sommerlich warmen Tage im September und Oktober, um Genusswandern zu gehen", erklärt Roberta Meier, Tourismus- und Erlebnisstammangestellte Lavanttal. „Im Fokus liegt die Natur, die Nachhaltigkeit, Qualität und Ruhe, fernab von Verkehrsstaus oder zu heißen Sommertagen. Da vom Berggasthof Obordes bis Stoma Hotel auch die Kleinen versorgeschützt sind im Portfolio gibt, wird eine breite, familienbezogene Zielgruppe angesprochen, die auch bewusst auf die günstigere Nebensaison wartet", so Meier. Dazu zählen der Alpengasthof Gleßhütte, die Zechhütte, die Grenzhöhenhütte, die Grillitschhütte, die Feldalmhütte, der Alpengasthof Sonnhof, die Stiftshütte, die Kogelhütte „Mei Heamat" und die Kleinhinterberger Hütte (Öffnungszeiten siehe Infobox).

Um autofrei und klimafit die Berge des Lavanttals zu erkunden, gibt es einen Wanderbus, der bis zum 29. Oktober jeden Mittwoch abwechselnd auf die Koralpe und die Weinebene (Gleßhütte) sowie auf die Saualpe (Zechhütte) und das Klippitztörl fährt. Die Abfahrt ist um 8 Uhr am Bahnhof in Wolfsberg, die Rückfahrt findet jeweils um 17 Uhr statt. Beim Wanderbus auf die Weinebene gibt es eine Zustiegsmöglichkeit in Frantschach-St. Gertraud und auf das Klippitztörl eine in Wiesenau. „Der Wanderbus ergänzt das Angebot im Lavanttal und verbindet Täler, Berge und Hütten zu einem unkomplizierten Gesamterlebnis", so Karlhofer.

Um immer wieder auf dem neuesten Stand zu sein, hat die Tourismusregion Lavanttal zusätzlich eine Plattform erstellt, wobei alle Neuigkeiten und Aktivitäten übersichtlich dargestellt werden. Alle Informationen gibt es unter www.region-lavanttal.at/herbst. Der Herbst ist zwar der Vorbote der kalten Jahreszeit, kann jedoch im Lavanttal nach wie vor einiges bieten – egal ob aktiv oder kulinarisch.

Die Fischzucht Mazi aus St. Marein

Wanderung Brandlam mit der Stiftshütte

Von der Pölinger Hütte zum Klippitztörl

Der „Black Garlic", eine Variante des Knoblauchs

> „Nirgendwo sonst in Kärnten können Gäste so intensiv erleben, wie regionale Lebensmittel entstehen."
>
> **Robert Karlhofer,** Geschäftsführer Tourismusregion

Slow-Food-Schmecktakel

Vom Fischteich auf die Alm: 3. bis 5. Oktober (und immer mittwochs bis 22. Oktober)
Weinschätze im Haus der Regionen: 3. bis 5. Oktober
Wine & Fingerfood am Weinhof vig. Ritter: 3. Oktober, 14 Uhr (Dauer: zwei Stunden)
Weinlese bei lenzbauer.wine: 4. Oktober, 8 Uhr
Safran zum Selberpflücken am Hof Holzer Austria: 4. bis 5. Oktober, stündlich (danach ab 15. Oktober)
Slow-Food-Oktoberfest am Reiterhof Stückler: 25. Oktober, ab 11 Uhr, freier Eintritt

Öffnungszeiten Hütten

Gleßhütte: bis 26. Oktober, täglich von 9 bis 20 Uhr
Kleinhinterbergerhütte: bis 11. Oktober, täglich 8 bis 22 Uhr
Zechhütte: bis 2. November, täglich von 10 bis 18 Uhr, Montag Ruhetag
Grillitschhütte: bis Anfang November täglich 9 bis 17 Uhr
Großklieberhütte: bis Anfang November, Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr
Alpengasthof Sonnhof: bis 31. Dezember, Donnerstag bis Sonntag von 8 bis 18 Uhr
Kogelhütte „Mei Heamat": bis 26. Oktober, Mittwoch bis Sonntag von 8 bis 21 Uhr
Feldalmhütte: bis Ende Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr
Stiftshütte: bis Ende Oktober, Mittwoch bis Sonntag, 7 bis 21 Uhr

KLEINE ZEITUNG
Lavanttal
14. September 2025

Auflage unbekannt

PRESSE CLIPPINGS

Völkermarkt

Sonntag 14 September 2025

Warum der Bezirk Völkermarkt im Herbst besonders spannend ist

Ein neuer Wanderbus, Bergerlebnisse im Geopark Karawanken und Almhüttenoffensiven sollen die Tourismussaison verlängern. Auch Weinnessangebote laden im Herbst zum Baden ein.

Die Tage werden kürzer, die Bäume verlieren ihre Blätter und die Zeit auf dem Thermometer wird immer niedriger. Der Herbst nimmt schon langsam Kurs im Bezirk Völkermarkt. Bevor die Temperaturen weiter sinken und viele gar an die Zeit auf der Couch verlieren, gibt es sicherlich noch genügend Möglichkeiten, um die goldene Jahreszeit aktiv zu genießen. Die vielen Berge im Bezirk bieten vor allem zu Wanderungen ein. Ob beim Sonnenaufgang der Wanderungen auf der Saualpe, das Panoramaweg Hedegen, der Karawanken-Trail oder im Zuge einer geführten Tour im Geopark Karawanken.

Vor allem im Kappel liegt der Schwerpunkt nach wie vor auf Touren, so gibt es beispielsweise geführte Wanderungen über die Loschnaler (Montag, 29. September), den Gut Ch (5. Oktober), den Petzberg (Sonntag, 12. September), den Nachtbär über den Eisen Rosenberg (18. September) oder der Vellacher Kotschna zum südlichsten Punkt Österreichs (28. September).

Auch für die Verpflegung ist noch wie vor auf den Bergen gesorgt, denn viele Hütten werden entweder ganzjährig oder bis Ende Oktober betrieben (siehe Infobox). Die Petzer Berghütten wollen von September bis Oktober immer Donnerstag bis Sonntag von 9 bis 16 Uhr und in den Herbstferien täglich geöffnet. Ein Besuch in der Alte-Dopfstalalmhütte ist ebenfalls empfehlenswert. Die Hütte wird von einer Familie betrieben. Klassenangebote zu gestalten, gibt es eine Premiere. Das neue Mobilitätsangebot „Wanderbus Bad Eisenkappel", eine Initiative des Projektes Interreg, ist seit Oktober neu. Der Bus wird an vier Tagen, 10-17 Uhr, mit einem wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Tourismus in der Region beitragen. „Es ist unser Wunsch, Bergerlebnisse und Naturerlebnisse miteinander zu verbinden und schaffe so die perfekte Grundlage für unvergessliche Urlaubstage", so der Aktivtourismus, Naturparken und regionale Kulturarbeit Karawanken, Geschäftsführer Thomas Kloiber (Gemeinde Eisenkappel-Vellach/Zelezna Kapla-Bela) an eine weitere Attraktion der Aktivtourismus, Naturparken und regionale Kulturarbeit Karawanken, Geschäftsführer Thomas Kloiber (Gemeinde Eisenkappel-Vellach/Zelezna Kapla-Bela) an eine weitere Attraktion, die auch im Herbst genutzt werden kann. „Mit interdisziplinärer der Karawanken wird es besonders wichtig sein, die Verbindungen zu den Metropolen in der Region zu knüpfen und weiter auszubauen. Der Wanderbus nach Bad Eisenkappel ist ein notwendiger und wichtiger Schritt in diese Richtung", ergänzt Hans-Heinrich Eisenberg (SPÖ).

Bis zum 26. Oktober bringt der Bus jeden Dienstag Gäste von St. Kanzian am Klopeiner See (8.30 Uhr, Tourismusinformation) über Haltestellen am Turnersee, in Ebersdorf und am Obersladorfer See bis ins Zentrum nach Bad Eisenkappel – dem Ausgangspunkt der Obir-Tropfsteinhöhlen. Im Anschluss wird entweder das Almgasthaus Klepi (Wanderungen in Tupfing/Lavamünd) angefahren oder die Eisenkappler Hütte (Startpunkt für Wanderungen zum Hochobir). Nach den Wanderungen geht es auf derselben Route wieder retour.

Der Ticketpreis für Erwachsene beträgt 10 Euro, Kinder bis 15 Jahre zahlen 5 Euro und mit der Aktiv-Card ist die Fahrt gratis. Eine Anmeldung muss jedoch bis spätestens am Vortag unter www.zoedkarnten.at/wanderbus erfolgen. Neben den vielen Wanderungen können weitere aktive Angebote den Herbst verschönern.

So können Mutigere Fahrten in der Unterwelt der Petzen, Alpaka-Erlebnis-Wanderungen in Eberndorf/Dravograd oder Nass- und Genuss- oder MTB-Kurzreisen unternommen werden. Wer es ruhiger angehen möchte, dem laden die Seen mit den milden Wassertemperaturen noch bis weit in den Herbst zum Baden ein oder die unterschiedlichen Weißen-Oasen. Vor allem beim Seenwellness-Festival vom 2. bis 5. Oktober gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Rund um den Klopeiner See bieten regionale Betriebe und das Kärntner Badehaus mehrere Angebote. Wer in dieser Zeit bucht, erhält sowohl eine Petzen-Tal- und Bergfahrt sowie einen drei Stunden-Eintritt ins Badehaus.

Am 3. Oktober geht von 19 bis 23 Uhr die Bademantel Party im Kärntner Badehaus über die Bühne, wo neben köstlichen Spezialaufgüssen auch Essen und Getränke serviert werden. Inklusive Eif bis 23. Uhr. Bis 11 September kostet das Ticket für das Festival 89 Euro, danach 119 Euro. Der Herbst ist zwar der Vorbote der kalten Jahreszeit, kann jedoch nach wie vor Einiges bieten – egal ob aktiv oder entspannt.

Die Bus-Besatzung: Hans-Heinrich Eisenberg, Thomas Kloiber, Andreas Kristen, Gerald Hartmann

Gondelfahrerstützung auf der Petzen

Bild oben: Sonnenaufgangswanderung auf der Petzen

Unten: Die Bademantel-Party

Öffnungszeiten der Hütten

Hütte auf der Wackendorfer Alm: Geöffnet bis zum 29. September, täglich von 9 bis 19 Uhr, Montag ist Ruhetag.

Alpengasthof Klepi – Tschernee, Tupfing: Ganzjährig von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Montag ist Ruhetag.

Eisenkappler Hütte am Hochobir: Öffnungszeiten bis 26. Oktober von 9 bis 17 Uhr, Montag ist Ruhetag.

Gasthof Rogar – Felsenteich: Ganzjährig und täglich geöffnet.

Alte Zollhütte – Petzen: Bis 19. Oktober Donnerstag bis Sonntag von 9 bis 16 Uhr, in den Herbstferien täglich von 9 bis 16 Uhr.

Emma's Mosthütte – Petzen: Bis 19. Oktober Donnerstag bis Sonntag von 9 bis 16 Uhr, in den Herbstferien täglich von 9 bis 16 Uhr.

Petzen-Haus: Bis 19. Oktober Donnerstag bis Sonntag von 9 bis 16.30 Uhr, in den Herbstferien täglich von 9 bis 16.30 Uhr. Ab 14. Dezember täglich.

„Der Bus schafft die perfekte Grundlage für unvergessliche Urlaubstage."
Robert Karlhofer

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
14. September 2025

Auflage unbekannt

PRESSE CLIPPINGS

5min – www.5min.at
Social Media Plattform
& Webpage Kärnten (Steiermark)
26. September

83.280 Follower

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Wir haben keine Eile. So wie der Spätsommer hier auf der Südseite der Alpen. Noch einmal ins angenehm warme Wasser springen, goldene Wälder durchstreifen und die herbstliche Auszeit genießen. Das Glück ist so nah. Im Herbst. In Kärnten.

Wandern in Österreich

kaernten.at

Klopeiner See & Turnersee

Raufgehen, um runterzukommen – am Slow Trail auf den Kitzelberg entschleunigt der Blick auf Südkärnten.

Goldene Wege am glitzernden See

Wandern, Baden und Genießen – das ist der Herbst rund um den Klopeiner See und Turnersee.

Wenn sich der Sommer langsam zurückzieht, beginnt rund um den Klopeiner See die Zeit für stille Naturerlebnisse: sanftes Licht, klare Fernblicke – und türkises Wasser, das bis in den Oktober zum Eintauchen einlädt. Wer jetzt unterwegs ist, entdeckt Wanderwege, die Körper und Geist zur Ruhe bringen.

Farbenpracht an Kraftorten

Etwa am Slow Trail auf den **Kitzelberg**. Er führt auf moosigen Wegen durch einen bunt gefärbten Mischwald zu einer der spektakulärsten Aussichtsplattformen Kärntens. Wenn man hier oben ankommt, schaltet man automatisch ab: mit Blick auf die Unterkärntner Seen – über das ganze Jauntal bis zu den Karawanken.

Nicht weit davon entfernt, liegt auf einem Bergrücken über dem Turnersee die **Gracarca**, ein Ort mit geheimnisvoller Geschichte. Die kulturhistorische Wanderung führt an einen Kraftplatz, der schon in der Bronzezeit als Kultstätte diente. Umgeben von knorrigen Bäumen spürt man die besondere Energie dieses magischen Flecks Erde.

Wer es noch gemütlicher mag, wandert auf den **Georgiberg** – ideal für Familien. Oben angekommen, warten der Blick auf den glitzernden Klopeiner See und eine kleine Kapelle mit ganz besonderer Glocke. Wer sie läutet, darf sich etwas wünschen. Vielleicht, dass man bald wiederkommt. Oder einfach, dass der Moment bleibt.

Gipfelsturm

Für alle, die gerne höher hinauswollen, ist die **Petzen** nicht weit entfernt. Die Kabinenbahn bringt Wanderer bequem auf 1.700 Meter Seehöhe, von dort starten zahlreiche Routen für sportlichere Touren. Belohnt wird der Gipfel-Aufstieg mit dem beeindruckenden Panorama Südkärntens.

Bunte Wälder mit beeindruckenden Panoramen verspricht die Petzen im Herbst.

Milde Temperaturen verlängern den Badegenuss am Klopeiner See bis weit in den Oktober.

Auszeit für alle Sinne

Was wäre genussvolles Wandern ohne köstliche Auszeit? Wie passend, dass Herbstzeit auch Hadnzeit ist – die heimischen Produkte aus Buchweizen stehen für den einzigartigen Geschmack der Region. Dank der milden Temperaturen laden Europas wärmste Badeseen außerdem noch bis weit in den goldenen Herbst zum Schwimmen ein – ein besonderes Erlebnis nach einem Tag am Berg. ■

Der Georgiberg mit seiner Wunschglocke: ein mystischer Kraftort, der so manche Sehnsucht erfüllt.

Herbst in Südkärnten

Vielfältiges Herbstprogramm, das Wandern, Baden und Genießen vereint.
www.klopeinersee.at/herbst
www.suedkaernten.at/herbst

WERBUNG | Fotos: Gert Perauer, Südkärnten

Wandern in Österreich

ORF nachlese

ORF NACHLESE
Wander-Special
Österreichweit
September 2025

50.000 Auflage

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Völkermarkt | 23

TIPP | TERMINE | NOTDIENSTE

TERMINE

APOTHEKEN

NOTRUF-NUMMERN

Leute

Party im Bademantel heizte ein

Musikalischer Senioren-Ausflug

ST. PRIMUS

Konzert übergreift Generationen

Das „Trikrat tri" in St. Primus soll jungen Leuten das Volkslied näherbringen.

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
8. Oktober 2025

Auflage unbekannt

PRESSE CLIPPINGS

Völkermarkt | 25

Nachfolge für Gasthaus „Zur Lissi" gesucht

Das Gasthaus „Zur Lissi" in St. Radegund hat geschlossen. Alternativ wäre auch der Umbau zu Büros möglich.

Max Möller auf Spurensuche

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
11. Oktober 2025

Auflage unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

14 LAND & LEUTE

WOCHENBLATT KÄRNTEN · 15. OKTOBER 2025

Badehaus Klopeiner See lud zur Bademantel-Party

Natürlich durfte für die Gäste ein Welcome-Drink nicht fehlen. Das Badehaus stand ganz im Zeichen von Wellness, Sauna, Entspannen und Musik.

ST. KANZIAN. Zieht den Bademantel an. Dieser Einladung folgten am 4. Oktober zahlreiche Gäste aus der Region und darüber hinaus, die das Seen-Wellness-Festival am Klopeiner See mit einer besonderen Party einläuteten. Das ganze Kärntner Badehaus am Klopeiner See stand im Zeichen von Feiern, Saunieren, Wellnessen und Genießen - bei DJ-Set und in schönster Wellness-Montur. Unter anderem feierten im Bademantel bereits zum dritten Mal St. Andräs Bürgermeisterin Maria Knauder und Gastro-Legende Ernst Kummer. Für heiße Aufgüsse sorgte Klopeiner See-Legende Charly Fuhse, um das leibliche Wohl kümmerte sich der bekannte Caterer Otto Pard.

Flurreinigungsaktion und Wandern in St. Margarethen

Gerald Grebenjak (ganz links) Kai Glantschnig (4. von links) und weitere engagierte Teilnehmer beim Wandertag und der Flurreinigung.

VÖLKERMARKT. Auch in diesem Jahr organisierte die FPÖ-Ortsparteiobfrau Poldi Steindorfer einen Wandertag, der gleichzeitig als Flurreinigungsaktion im Bereich St. Margarethen, Waisenberg, Kreuzschitz diente. Diese Veranstaltung bot die Gelegenheit, die malerische Landschaft zu genießen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit und Erhaltung der Umgebung zu leisten. Mit dabei waren auch FPÖ-Bezirksparteiobmann Kai Glantschnig und Stadtrat Gerald Grebenjak, die diese gemeinschaftliche Aktion im Dienste des Umweltschutzes unterstützten. Nach der Flurreinigung fand ein geselliges Beisammensein statt.

Kärntner Linien
ÖBB
KLAGENFURT
VILLACH
70x pro Tag.
& WAS FAHRST DU?
Schneller. Öfter. Kärnten.
Mit dem neuen Mobilitätsangebot ab dem 14.12.
Kärnten noch öfter ankommen!
kaerntner-linien.at
Mein Kärnten Ticket
Meine Jahreskarte für alle Verbundlinien in Kärnten!**

Mein Bezirk
Bezirk Völkermarkt
ET: 15. Oktober 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

40 SCHAUFENSTER - WIRTSCHAFT

Ab 1. Mai heißt es für Gäste 4,5 Euro pro Person und Nacht mehr. Im Gegenzug soll Infrastruktur und Attraktivität gestärkt werden.

„Mehreinnahmen sollen Mehrwert für alle bringen"

VON ROBERT GLINIK

BEZIRK VÖLKERMARKT. Die Reform des Kärntner Tourismusgesetzes bedeutet für Urlauber auf den ersten Blick mehr Kosten. Doch dahinter steht eine klare Vision. Um zukunftsfit zu sein, sollen in Zukunft mehr Mittel in das Gästeerlebnis fließen. Mit den „Mehreinnahmen" sollen Infrastruktur, wie Rad- und Wanderwege oder nebensaisontauglichen Angebote erweitert werden.

Zukunftsfähig sein

„Die Reform war notwendig, das Budget war immer problematischer aufgrund der Inflation und die Kosten sind gestiegen", so Andreas Kristan, Vorsitzender des Tourismusverbandes St. Kanzian. In gewissen anderen Bundesländern wurden die Ortstaxen sogar noch mehr erhöht. Wichtig ist dabei, dass man sich als Betrieb darauf vorbereiten kann. Deshalb gilt die Regelung in St. Kanzian erst ab 1. November 2026, anstatt dem 1. Mai. „Mit den Einnahmen hat man somit mehr Geld für den Ausbau der Infrastruktur. Mit der Active Card können Gäste nämlich auch gratis öffentliche Verkehrsmittel nutzen", so Kristan. Auch hier soll das Angebot in Zukunft weiter ausgebaut werden. „Gewisse Dinge sind trotzdem noch nicht optimal, hier müssten die Betriebe stärker integriert werden", sagt Kristan.

Mitgliedbindung

Eine Erhöhung der Aufenthaltsabgabe wäre insofern sinnvoll, als auch die Hotelbetriebe etwas davon abbekommen würden, um deren Infrastruktur zu stärken, was aus Eigenmittel sehr schwer gestemmt werden kann, um eben wieder Gutsäit in die Betriebe hereinzubekommen. „Es bringt nichts, wenn das Geld für Infrastruktur in Kärnten, in Bahn, Bus und in den Ausbau, beziehungsweise Kennzeichnung der Radwege investiert wird, wenn die Hotels es nicht schaffen, deren Standard zu halten", so Jeannette Marolt vom Strandhotel Orchidee. Am Klopeiner See gibt es zum Beispiel nur mehr wenige Betriebe, die ein Essen zur Verfügung stellen. Die meisten haben umgestellt auf Hotel Garni beziehungsweise auch nur mehr in Apartments investiert. Ob dies die Lösung ist, sei dahingestellt, jedoch versucht man damit die hohen Kosten, vor allem bei Energie, Personal und Lebensmittel zu reduzieren.

Kein Spielraum mehr

Hotelier Heinz Marolt sieht die Abgabenerhöhung kritischer. „Nun soll dem Gast noch mehr abverlangt werden, wo die Preise für Beherbergungen aus Sicht der Buchenden ohnedies bereits mehr als ‚überreizt' erachtet werden. Nicht weil wir zu teuer sind, sondern weil einfach die Kaufkraft der Gäste nicht mehr besteht. Die Gästebuchungen gerade noch drei bis vier Tage auch in der Hauptsaison", berichtet Marolt. Mehr können sich viele gar nicht mehr leisten. Auch die Vermieter haben keine Luft mehr ohne Erhöhung der Preise. „Das Aufrechnen auf den Zimmerpreis wird sich beim Gast nicht mehr spielen", sagt Marolt.

Neuer Pächter übernimmt die „Tinas Mostschenke"

GÖSSELSDORF. Joachim Koschu übernimmt als Pächter ab sofort die Räumlichkeiten der bekannten Mostschenke in Gösselsdorf. Vorgängerin Margarete Schatzer schloss an diesem Standort mit Ende September. „Ich möchte zurück zu den Wurzeln und wieder eine gut bürgerliche Küche anbieten", berichtet Koschu.

Joachim Koschu möchte wieder vermehrt auf Jausen setzen.

Einfach und ehrlich

Zu seinen Schwerpunkten zählen wieder vermehrt „die gute alte Jausen", aber auch regelmäßig Themenwochen zu veranstalten und mit regionalen Bauern und Direktvermarktern aus der Region zusammenzuarbeiten. „Die Küche soll einfach und ehrlich sein, zu moderaten Preisen", sagt Koschu. So soll es neben der Kärntner Heimatküche auch schwäbische Spezialitäten wie Allgäuer Käsespätzle oder Maultaschen zu bestimmten Zeiten geben. Die Eröffnung der „Mostschenke Koschu" ist mit Anfang/Mitte November geplant und soll als Ganzjahresbetrieb geführt werden. "Die Räumlichkeiten eignen sich perfekt für Veranstaltungen wie Weihnachtsfeiern, Geburtstage, aber auch für Hochzeiten", so Koschu. Zur Unterstützung seines Teams sucht Koschu hier noch eine Küchenhilfe. Demnächst ist auch ein Bauernsilvester sowie ein Weißwurst-Frühstück geplant. Weitere sollen auch Abende mit Live-Musik organisiert werden. (rg)

Mysilwee-Kapelle, Polka, Wilfinger, Pipal, Ahai, Schlager und Sylle bei der Verleihung.

Gold für WK-Initiative beim CREOS 2025

KLAGENFURT. Die JW Klagenfurt und die WK Bezirksstelle Klagenfurt wurden für ihre Initiative „Klagenfurter Stadtpolitik ohne Fahrplan zur Koralmbahn" mit dem CREOS, dem wichtigsten Kommunikationspreis Kärntens, in der Kategorie „Audio und Podcast" mit Gold ausgezeichnet. Die Aktion, die auf die fehlende Vorbereitung der Landeshauptstadt auf die Eröffnung der Koralmbahn aufmerksam macht, überzeugte die Jury durch ihre klare Botschaft, ihren Mut und ihre Relevanz. „Wir hätten diesen Preis lieber nicht gewonnen – und dafür erlebt, dass sich die Stadt rechtzeitig vorbereitet", so WK-Bezirksstellen-Obmann Franz Ahai.

Mein Bezirk
Bezirk Völkermarkt
ET: 29. Oktober 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

ANZEIGE

Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal:

Genuss zwischen Seeufer und Gipfelglück

Zwischen glasklaren Seen, blühenden Wiesen und aussichtsreichen Höhen liegt eine Region, die Erholung mit Ursprünglichkeit verbindet: Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal.

Hier beginnt der Tag mit dem ersten Sonnenlicht auf den Berggipfeln der wilden Karawanken und der sanften Saualpe und endet am glitzernden Seeufer – dazwischen liegen Naturerlebnisse, Kulinarik und gelebte Gastfreundschaft.

In **Südkärnten** und dem **Lavanttal** treffen südliches Lebensgefühl, bäuerliche Bodenständigkeit und bewusster Genuss aufeinander. Die wärmsten Badeseen Europas laden zum Schwimmen ein, gewandert wird durch stille Almlandschaften mit atemberaubenden Bergblicken. Pittoreske Radwege führen durch Naturschutzgebiete und eine der ältesten Kulturlandschaften Kärntens. Wenn zur Stärkung dann eine Brettljause serviert wird, ist der Tag perfekt: ein Erlebnis für alle Sinne!

Wer mag, übernachtet in einer urigen Almhütte oder auf einem Bauernhof mitten im echten Leben: spürbar, genussvoll und entschleunigend. Zwischen glitzernden Seen, Kärntner Köstlichkeiten, Obstwiesen und blühenden Almen finden Gäste hier Abwechslung und Entspannung – und einen Urlaub, der lange im Herzen bleibt.

1 Karibikfeeling am Klopeiner See – dem wärmsten Badesee Europas
2 Den Tieren ganz nah – ob auf der Alm oder am Hof
3 Der Had'n schmeckt nach Urlaub in Südkärnten
4 Gipfelglück mit Fernblick auf der sanften Saualpe

Alle Infos dazu gibt's auf
www.suedkaernten.at | www.region-lavanttal.at

8|

erLeben MAGAZIN
Urlaub am Bauernhof
Genussland Kärnten

Österreichweit
Ausgabe 2025/2026

xxx Auflage

PRESSE CLIPPINGS

4 | SÜDKÄRNTEN WINTER

Magischer Advent in Südkärnten

Vom Gipfel der Petzen bis zum Ufer des Klopeiner Sees – der Advent in Südkärnten hat einiges zu bieten. Diese Märkte laden zum Genießen und Verweilen ein.

Wenn sich der erste Schnee auf die Berge legt und der Duft von Maroni, Weihrauch und Glühwein durch die Täler zieht, beginnt in Südkärnten die besinnliche Zeit. Zwischen Berggipfeln, Stiftshöfen, Weinreben und Seeufern laden mehrere Adventmärkte zu Begegnung und Brauchtum ein.

Advent auf der Petzen

1700 Meter über dem Alltag liegt „Österreichs höchstgelegener Adventmarkt". Auf der Petzen erwartet Besucher ein winterliches Erlebnis inmitten einer verschneiten Bergkulisse. Rund 15 Aussteller präsentieren hier Handgefertigtes aus Holz, Leder und Filz, süße Kostbarkeiten aus Schokolade und Honig sowie deftige Schmankerln und wärmenden Glühwein. Die Aussicht auf das Tal schafft dabei eine besondere Stimmung. Termine: 6., 7., 13., 14. und 20. Dezember, jeweils von 14–19 Uhr

Lichtermeer in der Domäne Lilienberg

Magisch erleuchtet zeigt sich der Adventmarkt mit Lichterpark in der Domäne Lilienberg in Tainach. Unter dem Motto „Außergewöhnlich. Spannend. Magisch." verwandelt sich das südlichste Weingut Österreichs in eine funkelnde Märchenwelt. Mehr als 100.000 LEDs tauchen Rebhänge, Hügel und Bäume in ein leuchtendes Farbspiel. Dazwischen laden Handwerksstände, Glühwein, Maroni und selbstgemachte Köstlichkeiten zum Verweilen ein. Zeitraum: 21. November bis 11. Dezember, Donnerstag bis Sonntag, 15–21 Uhr

Zu den Märkten Petzen, Klopeiner See und Eberndorf kann man mit dem Postbus-Shuttle an- und abreisen. Fahrzeiten am Wochenende teilweise bis 22 Uhr.

Lichter und Musik begleiten die stilliste Zeit des Jahres

Tradition im Stiftshof Eberndorf

Seit über zwei Jahrzehnten steht der Jauntaler Advent im ehrwürdigen Stiftshof Eberndorf für gelebte Tradition. Unter Lichterketten erklingen Chöre und Musikgruppen, in den Holzhütten duftet es nach Zimt und Keksen. Viele Besucher schätzen die ruhige, familiäre Stimmung, die den historischen Innenhof erfüllt. Hier zeigt sich Advent von seiner ursprünglichen Seite. Termine: An den Adventsamstagen, jeweils 16–20.30 Uhr

Weihnachten am Klopeiner See

Am Ufer des Klopeiner Sees spiegelt sich der Weihnachtsmarkt im Wasser. Neben regionalem Kunsthandwerk und Kulinarik bietet das Programm musikalische Höhepunkte: etwa die Weihnachts-Grillerei mit „Meilenstein" (7. Dez.), den Kärntner Chorabend (10. Dez.) oder das Konzert von Matakustix mit anschließender Vespa-Verlosung (14. Dez.). Zeitraum: 5. bis 14. Dezember, Bauernmarktgelände Klopeiner See; wochentags ab 16 Uhr, Wochenende und Feiertag ab 12 Uhr. ■

Web
suedkaernten.at/advent

In Südkärnten zeigt sich der Advent von seiner vielfältigen Seite – mit Handwerk, Kulinarik und stimmungsvollen Momenten.

SÜDKÄRNTEN | 5

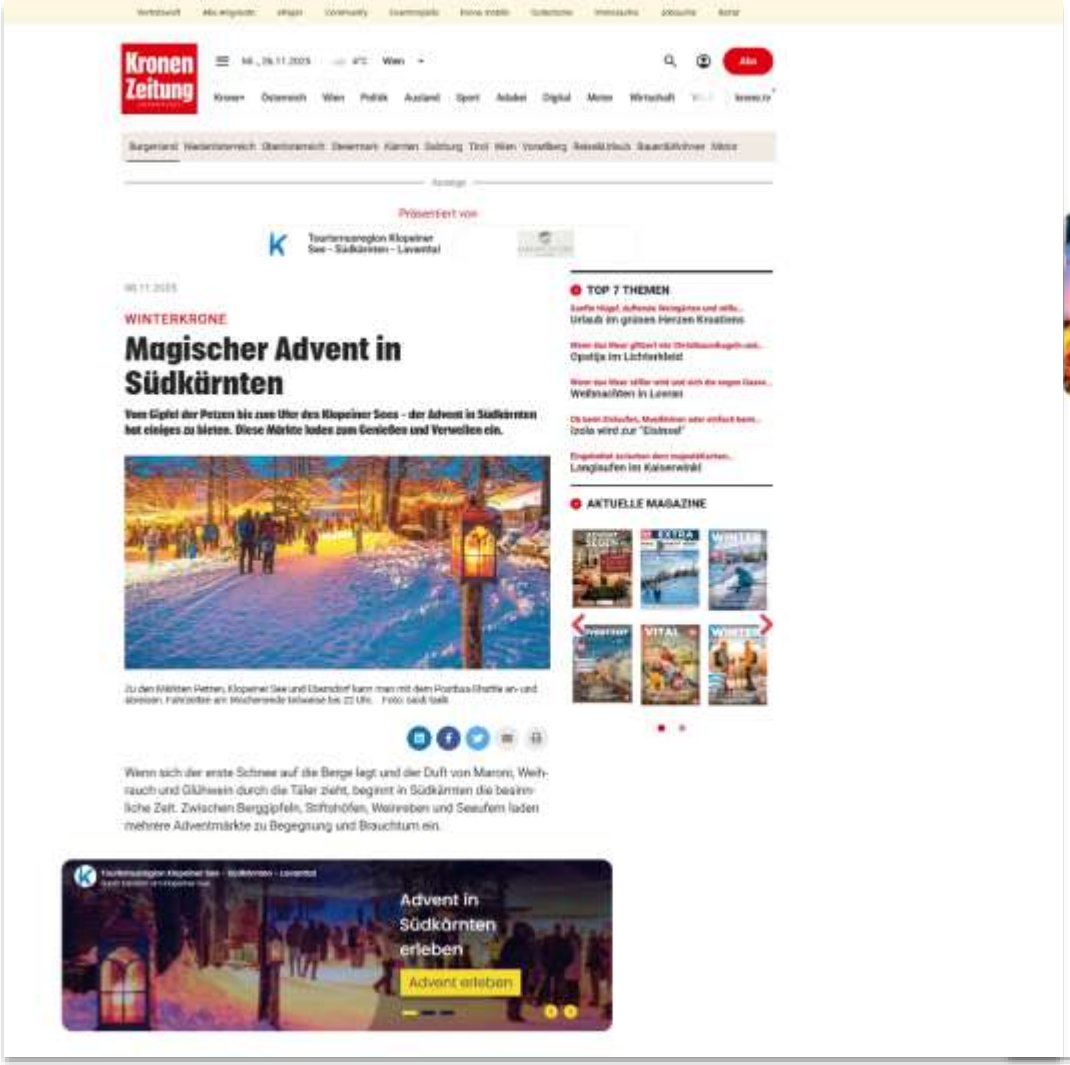
Kronen Zeitung

KRONEN ZEITUNG
WINTERKRONE
Österreichweit
8. November 2025

616.800 Auflage

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS



Kronen Zeitung

Präsentiert von

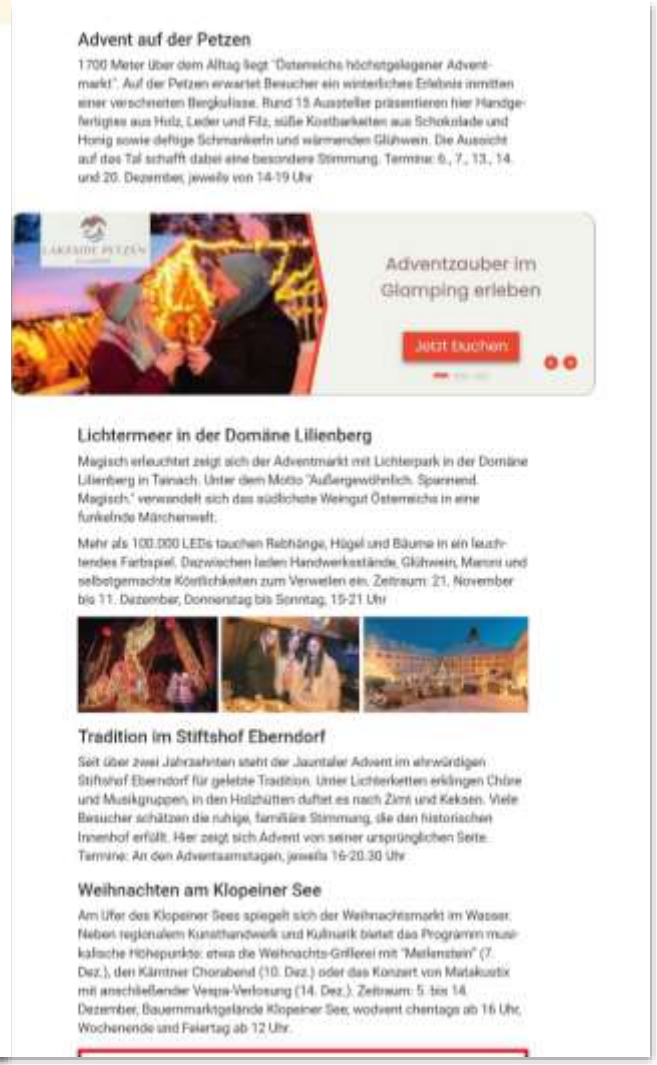
Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal

WINTERKRONE

Magischer Advent in Südkärnten

Von Gipfel der Petzen bis zum Ufer des Klopeiner Sees – der Advent in Südkärnten hat einiges zu bieten. Diese Märkte laden zum Genießen und Verweilen ein.

Wenn sich der erste Schnee auf die Berge legt und der Duft von Maroni, Weihrauch und Glühwein durch die Täler zieht, beginnt in Südkärnten die besinnliche Zeit. Zwischen Berggipfeln, Stiftshöfen, Weinreben und Seeufern laden mehrere Adventmärkte zu Begegnung und Brauchtum ein.



Advent auf der Petzen

1700 Meter über dem Alltag liegt "Österreichs höchstgelegener Adventmarkt". Auf der Petzen erwartet Besucher ein winterliches Erlebnis inmitten einer verschneiten Bergkulisse. Rund 15 Aussteller präsentieren hier Handgefertigtes aus Holz, Leder und Filz, süße Köstlichkeiten aus Schokolade und Honig sowie deftige Schmankerln und wärmenden Glühwein. Die Aussicht auf das Tal schafft dabei eine besondere Stimmung. Termine: 6., 7., 13., 14. und 20. Dezember, jeweils von 14-19 Uhr

Lichtermeer in der Domäne Lilienberg

Magisch erleuchtet zeigt sich der Adventmarkt mit Lichterpark in der Domäne Lilienberg in Tainach. Unter dem Motto "Außergewöhnlich. Spannend. Magisch." verwandelt sich das südlichste Weingut Österreichs in eine funkelnde Märchenwelt.

Mehr als 100.000 LEDs tauchen Rebhänge, Hügel und Bäume in ein leuchtendes Farbspiel. Dazwischen laden Handwerkstände, Glühwein, Maroni und selbstgemachte Köstlichkeiten zum Verweilen ein. Zeitraum: 21. November bis 11. Dezember, Donnerstag bis Sonntag, 15-21 Uhr

Tradition im Stiftshof Eberndorf

Seit über zwei Jahrzehnten steht der Jauntaler Advent im ehrwürdigen Stiftshof Eberndorf für gelebte Tradition. Unter Lichterketten erklingen Chöre und Musikgruppen, in den Holzhütten duftet es nach Zimt und Keksen. Viele Besucher schätzen die ruhige, familiäre Stimmung, die den historischen Innenhof erfüllt. Hier zeigt sich Advent von seiner ursprünglichen Seite. Termine: An den Adventsamstagen, jeweils 16-20.30 Uhr

Weihnachten am Klopeiner See

Am Ufer des Klopeiner Sees spiegelt sich der Weihnachtsmarkt im Wasser. Neben regionalem Kunsthandwerk und Kulinarik bietet das Programm musikalische Höhepunkte: etwa die Weihnachts-Grillerei mit "Mellenstein" (7. Dez.), den Kärntner Chorabend (10. Dez.) oder das Konzert von Matakustix mit anschließender Vespa-Verlosung (14. Dez.). Zeitraum: 5. bis 14. Dezember, Bauernmarktgelände Klopeiner See, wodvent chentage ab 16 Uhr, Wochenende und Feiertag ab 12 Uhr.

krone.at

Krone.at
Startseite – Verlinkung
Österreichweit
8. November 2025

3,45 Mio User
pro Monat
potenzielle Kontakte

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Seite 18 | KRONE EXTRA | WERBUNG | November 2025

Gipfelglanz und Seelichter

Vom Gipfel der Petzen bis zum Ufer des Klopeiner Sees zeigt sich der Advent in Südkärnten mit stimmungsvollen Märkten, regionalem Handwerk und musikalischen Höhepunkten.

Der höchstgelegene Adventmarkt Österreichs auf der Petzen

In Südkärnten laden Adventmärkte zu stimmungsvollen Erlebnissen ein, die Natur, Tradition und Genuss verbinden.

Einer davon ist der Adventmarkt auf der Petzen, der als höchstgelegener seiner Art in Österreich gilt. Auf rund 1.700 Metern Seehöhe erleben Besucher zwischen tief verschneiten Hängen und funkelnden Schneekristallen eine Atmosphäre voller Ruhe und Magie. Rund 15 Aussteller präsentieren Handwerk, Kunst und Kulinarik – von Filz- und Holzarbeiten bis zu süßen Spezialitäten und heißen Getränken. Die Aussicht ins Tal und das Knirschen des Schnees machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Der Markt findet am 6., 7., 13., 14. und 20. Dezember jeweils von 14 bis 19 Uhr statt. Für eine stressfreie Anreise sorgt das Postbus-Shuttle Südkärnten, das während der Veranstaltungstage direkt zur Talstation der Petzen-Bergbahn fährt und seinen Betrieb bis 22 Uhr verlängert hat.

Nicht weniger eindrucksvoll ist der Advent am Klopeiner See, wo sich die Lichter des Weihnachtsmarkts im Wasser spiegeln. Das Gelände des Bauernmarkts wird von 5. bis 14. Dezember täglich in ein stimmungsvolles Winterdorf verwandelt – wochentags ab 16 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen bereits ab 12 Uhr. Neben Handwerksständen und regionalen Köstlichkeiten bietet das Programm besondere Akzente: etwa die Weihnachts-Grillerei mit der Band Meilenstein, den Kärntner Chorabend oder das Konzert von Matakustix.

Das Postbus-Shuttle bringt Besucher direkt zum Marktgelände und ermöglicht so eine bequeme, autofreie Anreise.

ÖSTERREICHS HÖCHST GELEGENER Christkindl MARKT auf der Petzen
6.+7. | 13.+14. | 20. DEZEMBER 2025
PETZEN
petzen.net

Alle Informationen rund um die Petzen, dem Klopeiner See und weiteren Märkten gibt es auf der Website unter suedkaernten.at/advent.

Kronen Zeitung

KRONE KÄRNTEN
Advent Sondernummer
18. November 2025

181.200 Auflage

Postwurfsendung
kärntenweit

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

PRESSE CLIPPINGS

Wie kommen Gäste und Einheimische von den Koralmbahnhöfen Kühnsdorf-Klopeiner See und St. Paul weiter – welche Mobilitätsangebote gibt es und was ist geplant?

Vom Bahnhof aus hinein in die Region

Von Simone Jäger

Die Vollinbetriebnahme der Koralmbahn am 14. Dezember rückt mit schnellen Schritten näher und wird die Anreise der Urlaubsgäste in die Tourismusregion Klopeiner See-Südkärnten-Lavanttal stark verändern. Laut einer Studie von T'Mona (Tourismus Monitor Austria) reisen fünf Prozent der Gäste mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Region – diese Zahl wird in den nächsten Jahren laut Geschäftsführer Robert Karlhofer von der Tourismusregion Klopeiner See-Südkärnten-Lavanttal (rund 1,46 Millionen Nächtigungen 2024) stetig steigen. Damit die Urlauber von den beiden IC-Bahnhöfen St. Paul und Kühnsdorf-Klopeiner See auch ohne Probleme in ihre Unterkünfte oder zu Ausflugszielen in der Region kommen, hat die Tourismusregion mit ihren Partnern bereits einige Angebote geschnürt.

Seit dem Vorjahr ist das Bahnhof-Shuttle kärntenweit direkt im Buchungsnetzwerk der ÖBB buchbar, das heißt, es kann mit dem Zugticket gleich das Shuttle mitgebucht werden. „Früher musste es über eine eigene Plattform gebucht werden, was etwas umständlich war", erklärt Karlhofer die Vereinfachung dieses „Last Mile"-Services.

Vom Bahnhof in die Unterkunft oder zum Ausflugsziel ist das eine, aber wie bewegt sich ein Urlaubsgast ohne Auto in der Region? „Hier gibt es das Südmobil und das Postbus-Shuttle, das sich daraus entwickelt hat", sagt Karlhofer. Letzteres nahm heuer in den Gemeinden St. Kanzian am Klopeiner See, Eberndorf, Feistritz ob Bleiburg/Bistrica nad Pliberkom und Bleiburg/Pliberk seine Fahrt auf und wird vom Land Kärnten und den beteiligten Gemeinden finanziert. Es steht nicht nur Urlaubern, sondern auch Einheimischen zur Verfügung.

Gebucht werden kann es über die Postbus Shuttle-App oder direkt im Tourismusbüro in St. Kanzian. „Es können aber auch Unterkünfte, Ausflugsziele oder Gastronomiebetriebe Partner werden und dieses Service dann direkt ihren Gästen anbieten", erklärt Karlhofer. Das große Ziel ist es, dieses Angebot auf alle Gemeinden in den Bezirken Völkermarkt und Wolfsberg auszuweiten. Diesbezüglich gebe es bereits intensive Gespräche mit Gemeinden, Land und dem Anbieter. „Es gibt auch die Überlegung, den Mobilitätsbeitrag, der in der neuen Tourismusreform vorgesehen ist, hier mit einzuheben, damit Mikromobilitätslösungen und Linienverkehr ausgebaut werden können."

Was heuer gestartet wurde und 2026 auf jeden Fall im Programm bleibt, sind die Wanderbusse im Lavanttal (zum Beispiel Klippitztörl, Koralpe), der Rad- und Wanderbus von Reichenfels bis Lavamünd und weiter zur Petzen, der Strekna-Bus (Rad) von Lavamünd nach Velenje und der Geopark-Bus von Bleiburg zu den Geopark-Ausflugszielen in Mežica und Črna. Probeweise wurde heuer im September ein Wanderbus von St. Kanzian nach Bad Eisenkappel/Železna kapla getestet, der laut Karlhofer gut angenommen wurde. „Diesen Wanderbus planen wir 2026 auf die Hauptsaison auszuweiten." Solche Pilotprojekte sollen in Zukunft auch in die Richtungen Diex oder Griffen weitergedacht werden.

Es gibt noch einige weitere Mobilitätsangebote wie etwa „LAVmobil" oder Go-Mobil. Eine große Herausforderung sieht Karlhofer darin, alle Angebote in kompakter Form und für den Gast übersichtlich nutzbar zu machen, da es einige verschiedene Anbieter gibt. „Der Gast soll sich keine Gedanken darüber machen müssen, was etwas kostet und wo er mitfahren darf und wo nicht. Er soll einfach alles nutzen können, sei es Bahn, Bus oder Mikromobilität."

Ein großes Thema ist weiters die Anbindung jener touristisch relevanten Orte, die nicht direkt auf der Bahnachse liegen. Im Bezirk Wolfsberg ist hier etwa das Obere Lavanttal betroffen, das durch eine Aktivierung der Lavanttalbahn besser erreichbar wäre. Karlhofer „Diesbezüglich gibt es auch einen Grundsatzbeschluss in der Tourismusregion." Direkt an den Bahnhöfen Wolfsberg, St. Paul, Bleiburg und Kühnsdorf ist die Tourismusregion auf der Suche nach Partnern, die vor Ort einen E-Bike-Verleih betreiben wollen.

Die Bewerbung bestehender Angebote und die Entwicklung neuer Erlebnisse sieht Karlhofer als eine Aufgabe der Tourismusregion, appelliert aber auch an Unterkunftsgeber, etwa die Mobilitätsangebote auf ihren Websites aufzunehmen. „Die meisten Angebote sind recht jung und haben sich noch nicht bei allen herumgesprochen". Deshalb gibt es in beiden Bezirken je einen Info-Termin (siehe Infobox).

Info-Termine

Vertreter von ÖBB, Kärntner Linien, Postbus-Shuttle und Tourismusregion sprechen über aktuelle Maßnahmen, Fahrpläne, neue Mobilitätsangebote und regionale Initiativen.

Termin 1: Mittwoch, 26. November von 14 bis 17 Uhr im Rathaus Wolfsberg

Termin 2: Donnerstag, 27. November von 14 bis 17 Uhr im K3 in St. Kanzian

Der Eintritt ist frei.

Links zu den Mobilitätsangeboten: suedkaernten.at/mobil/ region-lavanttal.at/mobil/

Bild groß: Bahnhof Kühnsdorf-Klopeiner See
Bild klein: Karlhofer (links), Postbus-Shuttle

Der neue Gesetzesentwurf soll den Kärntner Tourismus zukunftsfähig machen

KLEINE ZEITUNG
Völkermarkt
ET: 23. November 2025

Auflage: unbekannt

PRESSE CLIPPINGS

36 MEINE WOCHE

Mittwoch, 26.11.

Globasnitz, der Sportverein SC Globasnitz und der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde" laden zum Format „Workshop „Digitaler Medienkonsum – nur noch diese eine Realität?" für alle Interessierten, Funktionäre, Eltern, Großeltern und Interessierten, Mehrzweckraal der Gemeinde, 19:30 bis 19:30 Uhr

Völkermarkt, traditioneller direktiger Adventbasar der Katholischen Frauenbewegung der Pfarre St. Magdalena mit Adventkränzen, Gestecken, Dekorationen und Weihnachtsbäckerei im Pfarrhof, Kirchgasse 8, am Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr

Völkermarkt, Wochenmarkt am Hauptplatz, jeden Mittwoch von 8 bis 12:30 Uhr

Völkermarkt, Christkindlmarkt der Bürgerfrauen im Stadtturm mit liebevoll selbst hergestellten Weihnachts- und Christbaumschmuck, handgemachter Weihnachtsbäckerei und Kunst von Doris Bertin: „Seine Lieblingsschätze". Am 26. und 27. November jeweils von 10 bis 18 Uhr

Donnerstag, 27.11.

Eberndorf, Treffen der Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose Völkermarkt im Café Lisi in Flatschach, 19 Uhr

Völkermarkt, Sprechtag Anwalt für Menschen mit Behinderung Martin Kahlig, eine Anmeldung zu diesem Sprechtag ist schriftlich oder telefonisch erforderlich unter 0800 203 230 oder behinderanwaltschaft@ainigy.at, BH Völkermarkt, Zimmer 104, 10:00 – 8:30 Uhr

Freitag, 28.11.

Völkermarkt, Frischemarkt am Hauptplatz, jeden Freitag von 8 bis 12:30 Uhr

Völkermarkt, Treffen der Selbsthilfegruppe „Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter" im Pfarrhaus Völkermarkt, 18 Uhr

Samstag, 29.11.

Bad Eisenkappel, Bauernmarkt 8:30 Hauptplatz, jeden Samstag ab 4 Uhr

St. Kanzian/Klopeiner See, Adventbasar im Veranstaltungszentrum K3, angeboten werden Adventkränze, Adventgestecke, Weihnachtsbäckereien, hausgemachte Weihnachtsbäckerei und es gibt eine kleine Tombola – jeder Los gewinnt. Der Reinerlös kommt einem karitativen Zweck zugute, 10 bis 15 Uhr

Völkermarkt, Beginn der Adventbegleitung in der Pfarre St. Magdalena: Heilige Messe mit Adventkranzsegnung, musikalisch umrahmt durch den Singkreis Völkermarkt und Trompete Brass, anschließend Agape vor der Kirche, 16:30 Uhr

SÜD-NACHRICHTEN KÄRNTEN • 26. NOVEMBER 2025

Nikolomarkt: neu und bewährt

Beim heurigen Nikolomarkt gibt es erstmals ein „After-Work" mit DJ.

VÖLKERMARKT. Am Sonntag, 30. November, und Montag, 1. Dezember, jeweils ab 10 Uhr steht Völkermarkt wieder ganz im Zeichen des Nikolomarktes. Vielfältige Produkte und Geschenkideen gibt es bei den Marktständen, am Sonntag sind Innenstadt-Geschäfte geöffnet und im Wirtschaftszelt präsentieren sich heimische Firmen und Dienstleister. Die Kinderfreunde organisieren am Sonntag in der Neuen Burg ab 10 Uhr ein Kinderprogramm und um 16 Uhr kommt der Nikolo auf den Hauptplatz. Im Foyer der Neuen Burg sorgt eine Krippenausstellung für Weihnachtsstimmung.

Rotary-Clubmitglieder rund um Präsident Thomas Zeloth (2. v. re.) freuen sich auf „Prosciutto & Wein" und den Flohmarkt.

„Nikolo-After-Work"

Eine Neuheit gibt es heuer, am Montag: Von 16 bis 20 Uhr kann man den Nikolomarkt am Unteren Hauptplatz beim ersten After-Work mit DJ Dropstar ausklingen lassen. „Die Idee ist im Marktreferat entstanden und wurde überall gut angenommen. After Work Veranstaltungen sind sehr beliebt und wir möchten den Besuchern im Völkermarkt dieses Erlebnis ermöglichen", erklärt Chantal Lamp von der Stadtgemeinde Völkermarkt.

Beliebtes für den guten Zweck

Ein fester Bestandteil des Nikolomarktes sind bereits die karitativen Veranstaltungen des Rotary Clubs Völkermarkt: Am Sonntag, 30. November, ab 13 Uhr lautet das Motto wieder „genießen und Gutes tun" bei „Prosciutto & Wein" im Alten Brauhaus, begleitet mit Livemusik von „Gero-live & friends". Am Montag, 1. Dezember, um 8 Uhr öffnet wieder der legendäre Rotary-Flohmarkt im Turm der Neuen Burg seine Pforten. Der Ertrag beider Tage geht an hilfsbedürftige Kinder aus dem Bezirk Völkermarkt.

Novum singt gerne eine vielfältige Liedauswahl – und vor allem in mehreren Sprachen. Am Sonntag laden sie zum Adventkonzert.

Stimmungsvolles Konzert am ersten Adventsonntag

2 BLEIBURG. Die Gesangsgruppe Novum freut sich auf ihr erstes Adventkonzert. „Adventklang/Adventni zvoni" in Bleiburg. Am Sonntag, 30. November, werden das Okset Suha, die Gruppe „Teamstgfühl", Laura Rampitsch an der Harmonika und natürlich die Gastgeber Novum die Stadtpfarrkirche Bleiburg zum Erklingen bringen. Beginn ist um 16 Uhr. Durch das Programm führt Raimund Grilc. Es wird ein vielfältig stimmungsvolles Konzert geboten, Eintritt ist eine freiwillige Spende. Die Mitwirkenden freuen sich, gemeinsam mit dem Publikum, den ersten Adventsonntag musikalisch zu feiern.

Der Jauntaler Advent öffnet seine Pforten

3 EBERNDORF. Festliche Stimmung und Vorfreude auf Weihnachten: An den vier Adventsamstagen von 29. November bis 20. Dezember, jeweils ab 16 Uhr wird der Eberndorfer Stiftshof wieder zum Schauplatz für den stimmungsvollen Jauntaler Advent. Standler bieten Kunsthandwerk und Spezialitäten aus der Region, im Gewölbekeller und in den verglasten Arkaden finden Kunstausstellungen statt und in den ehemaligen Pferdestallungen werden Werkstücke der Mittelschule Eberndorf, Volksschule Sittersdorf und Landwirtschaftlichen Fachschule Goldbrunnhof und weiteres mehr gezeigt.

Zum Eröffnungsprogramm am Samstag gehören die feierliche Segnung des Adventmarktes durch Pfarrer Janez Trafar, Auftritte der Musikschule Eberndorf und von Schlagersängerin Birgit Pless sowie die erste Verlosung der Hauptpreise.

Mein Bezirk
Völkermarkt
ET: 26. November 2025

Auflage: unbekannt

KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal